Der Nachlass

von

Julius Focke (1807 – 1854)

in der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Geordnet und bearbeitet von

Maria Hermes

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Bremen 2010

Überarbeitet 2016

ÜBERBLICK ÜBER DIE GESCHICHTE DES NACHLASSES 2

Systematisierung der Schriftstücke des Nachlasses Julius Fockes 2

Kurze Lebensbeschreibung Julius Fockes 3

Bibliographie 6

Quellen 6

Literatur 6

PERSONALSCHRIFTEN 7

NOTIZ- UND TAGEBÜCHER 11

BRIEFE 13

Briefe an den Vater Christian Focke 13

Briefe an Verwandte 72

Korrespondenz Julius Focke – Francis Boult 89
Briefe Julius Focke an Francis Boult [seinen Geschäftspartner] 89
Briefe Francis Boults an Julius Focke 100

Briefe an Julius Focke 125

UNTERLAGEN ÜBER DIE ABWICKLUNG VON GELDANGELEGENHEITEN, GRUNDSTÜCKSKÄUFEN UND ERBSCHAFTSFRAGEN [GESCHÄFTLICHE UNTERLAGEN] 134

Darlehnsaufrechnungen für den Vater Christian Focke 134

Der Kauf des Hauses in Liverpool 135
Inhalt FS XIII 14 138
Inhalt FS XIII 15 143
Inhalt FS XIII 16 149
Inhalt FS XIII 17 162

Die Erbschaft Julius Fockes 169
Auflösung der Erbschaft 169
Inhalt FS XIII 33 176
Auseinandersetzung mit Francis Boult 179
Verkauf des Liverpooler Hauses 181

ANMERKUNGEN ZUR ERSCHLIEßUNG DES NACHLASSES VON JULIUS FOCKE IN DER STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK BREMEN 184

Überblick über die Geschichte des Nachlasses

Das folgende Verzeichnis umfasst alle 2010 in der Staats- und Universitätsbibliothek vorhandenen Schriftstücke, die sich auf Julius Focke beziehen und keinem anderen Nachlass zugeordnet sind: Die durch Adelheid Stierling 1963 erstmals systematisierten, Julius Focke betreffenden Schriftstücke aus dem ehemaligen Olbers-Schrank.[1]

Der Olbers-Schrank gelangte im Jahre 1908 zur einstweiligen und 1909 zur endgültigen Aufbewahrung in die Stadtbibliothek Bremen. Dieser Schrank enthielt die Nachlässe von Heinrich Wilhelm Matthias Olbers, seinem Sohn Georg Heinrich, seiner Tochter Henriette Marie Dorothea, seinem Schwiegersohn Christian Focke und seinen Enkeln Wilhelm, Julius und Gustav Woldemar Focke. Edeling verweist darauf, der Vertrag, der den weiteren Verbleib des Schrankes regeln sollte, sei im Zweiten Weltkrieg verloren gegangen.[2] Eine Vorformulierung des Vertrages zur Regelung des weiteren Verbleibs des Olbers-Schrankes aus dem März des Jahres 1909 wurde bei den Bearbeitungen des Olbers-Focke-Nachlasses in den Jahren 2008 – 2010 aufgefunden, die genaue Angaben zu den Bedingungen seines weiteren Verbleibes in der damaligen Stadtbibliothek Bremen, Vorgängerinstitution der heutigen SuUB Bremen, enthält. Demnach wurden dieser „Schrank und dessen Inhalt [werden] zur Benutzung für die Zwecke der Stadtbibliothek“ derselben „für immer“ übergeben. Ab dem Jahr 1950 sind demnach Veröffentlichungen aus dem handschriftlichen Nachlass der Familien Olbers und Focke sowie den für die Familie gedruckten Briefen von Doris Focke[3] auch ohne die Einwilligung der Enkel Christian Fockes möglich. Edeling verweist auf die im eigentlichen Vertrag enthaltene Klausel, der Inhalt des Olbers-Schrankes solle 1959 in den Besitz der Bibliothek übergehen.[4] Daher stehe der Bremer Bibliothek seit 1959 das uneingeschränkte Nutzungsrecht über diese Schriftstücke zu.

Der Nachlass Julius Fockes weist erhebliche Lücken auf. Daher ist zu vermuten, dass nicht alle einmal vorhandenen Schriftstücke im kontext Fockes in die heutige SuUB Bremen gelangten. – Alle im Verzeichnis Stierlings enthaltenen Schriftstücke waren bei der Bearbeitung des Nachlasses im Jahr 2010 vorhanden.

Systematisierung der Schriftstücke des Nachlasses Julius Fockes

Im Kontext der Bearbeitung des Olbers-Focke-Nachlasses 2010 wurde die von Stierling 1963 entwickelte Systematik übernommen. Ziel der Bearbeitung war ein Abgleich der tatsächlich vorhandenen Schriftstücke mit den im Verzeichnis aufgeführten sowie eine inhaltliche Erschließung der Schriftstücke in Anlehnung an die Regeln der Deutschen Forschungsgemeinschaft für die Erschließung von Nachlässen und Autographen (RNA).. Erfasst wurden alle zum Bearbeitungsdatum tatsächlich im Bestand der SuUB Bremen

[1] Stierling, Adelheid (1963): Der Nachlaß des Richters Wilhelm Focke (1805 – 1865), des Kaufmanns Julius Focke (1807 – 1854) und des Arztes Gustav Woldemar Focke (1810 – 1877) in der Staatsbibliothek Bremen. Prüfungsarbeit der Hamburger Bibliotheksschule, Bremen (maschinegeschrieben).

[2] Edeling, Christa (1961): Der Nachlass des Astronomen Heinrich Wilhelm Matthias Olbers in der Staatsbibliothek Bremen. Prüfungsarbeit der Hamburger Bibliotheksschule, Bremen (maschinegeschrieben).

[3] Focke, Wilhelm Olbers (1886, Hrsg.): Briefe von Doris Focke geb. Olbers an ihren Bruder, Bremen : A. Gunthe.

[4] Vgl. Edeling 1961: 10.

vorhandenen Schriftstücke. Es wurden auch bei bislang nicht registrierten Schriftstücken keine neuen Signaturen vergeben. Wo dies möglich war und sinnvoll erschien, wurden die bislang nicht registrierten Schriftstücke vorhandenen Signaturen zugeordnet (bspw. „ad FS XII 8“). War eine Zuordnung nicht möglich, wurden die entsprechenden Schriftstücke am Schluss eines jeweiligen Kapitels als Schriftstücke „ohne Signatur“ aufgenommen und an der entsprechenden Stelle im Nachlass eingeordnet. Dabei wurde die prinzipielle Kapitelaufteilung Stierlings beibehalten:

1. Personalschriften
2. Notiz- und Tagebücher
3. Briefe an den Vater Christian Focke
4. Briefe an Verwandte
5. Korrespondenz Julius Focke – Francis Boult
6. Briefe an Julius Focke
7. Unterlagen über die Abwicklung von Geldangelegenheiten, Grundstückskäufen und Erbschaftsfragen (geschäftliche Unterlagen)
    a. Darlehnsaufrechnungen für den Vater Christian Focke
    b. Der Kauf des Hauses in Liverpool
    c. Der Kauf des Gutes Oslebshausen
    d. Die Erbschaft Julius Fockes

Kurze Lebensbeschreibung Julius Fockes

Julius Focke wurde am 28. Juli 1807 als zweites Kind seiner Eltern Christian Focke (1774 – 1852) und Doris Focke geb. Olbers (1786 – 1818) geboren. Er wuchs in Bremen auf, hier besuchte er auch die Schule.
Doch Focke interessierte sich Berichten zufolge mehr für praktische Tätigkeiten, so für die Gärtnerei oder das Reiten, auch am Singen hatte er Freude. Im Mai 1827 bemühte er sich sogar um die Aufnahme in eine Singakademie, verlor hierüber jedoch nie mehr ein Wort in seinen Briefen. Mit Freunden zusammen sang er weiterhin gerne: „Wilhelm Klugkist ist plötzlich ein passionierter Sänger geworden, ich besuche ihn oft Sonntag Abends mit H. Sengstack und Dr. Watermeyer wo dann so lange gesungen wird bis die Stimme ausgeht“[5], schrieb er im Februar 1828 an seinen Bruder Wilhelm. Da Julius Focke keine große Freude an der Schule hatte, besuchte er ab dem März des Jahres 1825 die Handelsschule in Bremen: „In den ersten Wochen gefiel es mir gar nicht auf der Handelsschule […] aber jetzt geht es viel besser und bin gern da [sic]“[6], schrieb er Ende Mai des Jahres. Ein Jahr später trat er eine Lehrstelle bei Carl Witte an, einem Bremer Export-Kaufmann für Farbwaren.
Nach der Beendigung seiner Lehrzeit reiste Julius Focke im Jahr 1830 mit seinem Bruder Wilhelm über Amsterdam und Brüssel nach Paris und alleine weiter nach Antwerpen, um dort Erfahrungen im Handel zu sammeln. Doch weder dort noch in London, wo er es dann versuchte, konnte er eine Anstellung oder wenigstens eine Volontärsstelle bekommen. Er ging zurück und nahm eine unbezahlte Gehilfenstelle bei der Firma Ellermanns in Antwerpen an. Diese Entscheidung begründete er in einem Brief an seinen Vater Christian Focke vom 7. August 1830 mit seinem Tatendrang: „Ich war in London den größten Theil des Tages allein,

[5] Nachlass Julius Focke, Staats- und Universitätsbibliothek Bremen, FS X 38
[6] Nachlass Julius Focke, FS X 28.

meine Landsleute und vorzüglich Geo Gabain waren beschäftigt, dazu kam auch meine Unbekanntschaft mit der Sprache und das keineswegs zuvorkommende Wesen der Engländer. Der Hauptgrund aber, daß ich mir in London nicht gefiel lag wohl darin, daß mir das Herumtreiben blos [sic] um schöne Sachen zu sehen schon zuwider geworden war; ich bin so gewöhnt an eine regelmäßige Beschäftigung, dass jetzt da sie mir fehlt, ich mich sehr danach sehne."[7]
Sein Vater Christian Focke unterstützte Julius während seiner Zeit in Antwerpen finanziell. Dieser verließ Antwerpen, als er glaubte, im Comptoir Ellermanns nichts mehr lernen zu können: „Von Bremen ging ich fort, um in der Fremde etwas zu lernen – und gewiß sehr richtig richteten sich die Blicke meiner Ratgeber nach Antwerpen und glaubten es für mich am vortheilhaftesten, wenn ich dort eine paßliche Stelle finden könnte. Der Comptoir d Herrn Ellermann eignete sich auch ganz vortrefflich dazu und bot mannigfaltige Gelegenheit, dar um zu lernen; doch da kam die Revolution, der Handel stockte, ich habe ausgehalten aber auch nie Mangel an Beschäftigung gelitten so wie an Gelegenheit, zu lernen bis gegen April Monat wo die Arbeiten auszugehen drohten, doch da ging Hr Bertram fort nach Rotterdam und durch diese Verminderung des Comptoirpersonals war wieder Arbeit vollauf vorhanden. Diese Auswanderung habe ich anfangs für ein Glück für mich gehalten, bin aber jetzt plötzlich von meinem Irrthum zurückgekommen und sehe die Sachen aus einem andern & wie mich dünkt richtigen Gesichtspunkte an. Jetzt sehe ich nehmlich ein, daß Herr Bertram gerade derjenige war, von dem ich am Meisten lernen konnte, sowohl in Hinsicht der Correspondenz, wie überhaupt in allen Comptoirs Arbeiten."[8]
Julius Focke ging nun wieder nach England und bemühte sich dort um eine Anstellung. Derzeit gab es dort jedoch nur wenige Möglichkeiten. Mehrfach berichtete Focke von einer freien Stelle, die er nicht habe bekommen können, da niemand einen Fremden einstellen wolle, der London in wenigen Jahren wieder verlassen würde.[9] – Das Vorhaben Julius Fockes, England nach einigen Jahren wieder zu verlassen, wurde nicht umgesetzt: Wahrscheinlich im November 1832 forderte ein Bekannter, Gair, in dessen Firma er gearbeitet hatte, Julius Focke auf, zusammen mit Francis Boult eine Schiffsmakler-Firma in Liverpool zu gründen.[10] In dieser Firma blieb Focke bis zu seinem Tod. Dabei hatte er lange Zeit Schwierigkeiten mit der englischen Sprache gehabt: Große Teile der Korrespondenz mit seinem Vater Christian Focke sind auf Englisch verfasst, damit er die Sprache lerne.

Die Firma Focke & Boult wurde am 1. März 1833 in Liverpool eröffnet. Zu diesem Zeitpunkt gab es in Liverpool nur einen weiteren Schiffsmakler, Bahr, der unlauterer Geschäftspraktiken beschuldigt wurde. So vermutete Focke mehrfach, Bahr habe Kapitäne bestochen, um mit ihnen zusammenzuarbeiten.[11] – Aufgaben von Focke und Boult in ihrem Geschäft war das Chartern von Schiffen für den Warentransport, die Vermittlung von Frachtgut für freien Raum auf Schiffen sowie die Erledigung von Zollangelegenheiten. Hierzu waren Focke & Boult auf Kontakte zu Kapitänen und zu Kaufmännern angewiesen, die Focke bei einer Ostseereise im Jahr 1833 herzustellen versuchte. Doch seine Hoffnungen wurden meist enttäuscht, er erhielt primär lose Versprechungen, man werde ihrer gedenken.

[7] Nachlass Julius Focke, FS IX 9.

[8] Nachlass Julius Focke, FS IX 37

[9] Vgl. hierzu einen Brief an seinen Vater Christian Focke vom 19.08.1831 (Vgl. Nachlass Julius Focke, FS IX 47).

[10] Vgl. Nachlass Julius Focke, FS IX 69.

[11] Vgl. Nachlass Julius Focke, FS IX 77.

Julius Focke plante zudem den Ankauf und die Verschickung eigener Waren, er und Boult handelten namentlich mit Salz und Baumwolle. Auch kaufte er eigene Schiffe, so im April des Jahres 1836 eines, das er auf den Namen „Henrietta“ taufte.[12] Zuvor hatte er sich in England naturalisieren, d.h. einbürgern lassen. Mit den eigenen Schiffen hatte Julius Focke jedoch keinen Erfolg. – Das Schiffsmaklergeschäft war stark abhängig von den konjunkturellen Gegebenheiten in England.[13] In Zeiten, in denen das Geschäft lahm lag, lieh Julius Focke sich Geld von seinem Vater, der Focke und Boult auch durch eine „Aussteuer“ bei der Gründung ihrer Firma finanziell unterstützt hatte.

In Liverpool fühlte Julius Focke sich wohl: „Mir geht es recht gut in jeder Hinsicht, meine Schwestern würden sich vielleicht beklagen daß ich zu bequem werde und meinen Platz am Kamin zu Hause eleganten Gesellschaften vorziehe, es ist aber auch gar nicht zu lockend“[14], schrieb er im Februar 1843. Er hatte sich dort ein Haus auf dem Land gekauft, wo er, versorgt von Bediensteten, lebte. Er heiratete nicht.

Zu seinem Vater und zu seinen fünf Geschwistern hatte Julius Focke zeit seines Lebens ein gutes Verhältnis. Bei seinen Besuchen in Bremen wurde er immer wieder gefragt, ob er sich nicht *dort* als Kaufmann niederlassen wolle. Er kaufte im Oktober 1853 schließlich ein Landgut in Oslebshausen bei Bremen, sein Bruder Wilhelm wickelte den Verkauf für ihn ab. Doch konnte Focke sich nicht entschließen, sein Geschäft in Liverpool aufzugeben, schrieb noch am 6. Dezember 1853: „Die Zeit des thätigen frischen Lebens geht schnell dahin es wird Zeit, an alte Tage zu denken und ich kaufte das Landgut [in Oslebshausen] für die Zeit daß [sic] ich mich zur Ruhe setzen würde, mit meinem Geschäftsleben ist es aber noch nicht vorbei ich glaube ich muß noch eine Zeitlang weiter darin wirken.“[15]
In seinen letzten Lebensjahren war Julius Focke sehr krank, er litt an gichtähnlichen Beschwerden in den Beinen sowie an Herz- und Lungenbeschwerden. 1850 hatte er mit einem befreundeten Engländer eine längere Rheinreise und Bergwanderungen in der Schweiz unternommen, kurz darauf brach die schon früher vorhandene Krankheit erneut aus. Die Ursache schien mit Blei vergiftetes Wasser aus einer Regentonne seines Hauses in Liverpool zu sein, aus dem auch die Hausangestellten tranken. Diese hatten mit ähnlichen Beschwerden zu kämpfen. Julius Focke blieb im Anschluss an seine Reise zu einer Kur in Wiesbaden, die ihn aber so sehr schwächte, dass er danach mehrere Monate zur Erholung in Bremen bleiben musste. Nach Liverpool zurückgekehrt, war er noch wochenlang bettlägerig. Seinem Bruder Gustav Woldemar, einem Arzt, berichtete er in Brief ausführlich von seiner Krankheit und der durch seinen Arzt verordneten Medizin.
Ab dem April 1854 hielt sich Julius Focke noch einmal in Bremen auf, um die Angelegenheiten um den Ausbau seines Gutes in Oslebshausen zu planen. Er, der auch in Liverpool einen Blumengarten an seinem Haus hatte und Verwandten und Bekannten in Bremen immer wieder verschiedene Blumensamen und –zwiebeln geschickt hatte, plante für das neu erworbene Landgut einen Blumengarten. Auch eine Schweinezucht sollte hier entstehen, monatelang war er mit dem Ankauf von Schweinen beschäftigt. Doch bevor er in sein Landgut in Oslebshausen einziehen konnte, starb Julius Focke 46jährig am 1. Juli 1854 an den Folgen einer Bleivergiftung in Bremen.

[12] Vgl. Nachlass Julius Focke, FS IX 115.
[13] Vgl. hierzu ausführlich Stierling 1963: 35ff.
[14] Nachlass Julius Focke, FS X 43.
[15] Nachlass Julius Focke, FS X 47.

Bibliographie

Quellen

Focke, Wilhelm Olbers (1886, Hrsg.): Briefe von Doris Focke geb. Olbers an ihren Bruder, Bremen : A. Gunthe.

Literatur

Edeling, Christa (1961): Der Nachlass des Astronomen Heinrich Wilhelm Matthias Olbers in der Staatsbibliothek Bremen. Prüfungsarbeit der Hamburger Bibliotheksschule, Bremen : maschinegeschrieben.

Focke, Wilhelm Olbers (1895): Weitere Nachrichten über die Familie Olbers, in: Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins, Bd. 15, J. 1895.

Fockes Familienstiftung (1902): Statuten und Stammtafeln zur Fockeschen Familienstiftung, Bremen : o.V.

Stierling, Adelheid (1963): Der Nachlaß des Richters Wilhelm Focke (1805 – 1865), des Kaufmanns Julius Focke (1807 – 1854) und des Arztes Gustav Woldemar Focke (1810 – 1877) in der Staatsbibliothek Bremen. Prüfungsarbeit der Hamburger Bibliotheksschule, Bremen: maschinegeschrieben.

Personalschriften

Signatur:	FS VII 1
Institution/Verfasser:	Christian Friedrich Leberecht Strack für die Vorschule Bremen
Ort:	Bremen
Datum:	23.10.1817
Umfang:	1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art der Schrift:	Notiz; Bildung (Handschrift)
Stichworte:	Versetzungsvermerkt der Vorschule Bremen; Liste von für das nächste Schuljahr von Julius Focke mitzubringenden Büchern.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS VII 2 a
Institution/Verfasser:	Julius Focke, Carl Witte, Wilhelm Focke (Julius Fockes Bruder)
Ort:	Bremen
Datum:	1826
Umfang:	1 Blatt, 4 Seiten
Art der Schrift:	Vertrag; Bildung (Handschrift)
Stichworte:	Lehrvertrag zwischen Carl Witte und Julius Focke zur Ausbildung Fockes zum Kaufmann.
Bemerkungen:	Vertrag ist im Verzeichnis Stierlings unter der Signatur FS VII 2 aufgeführt, auf dem Schriftstück ist jedoch die Signatur FS VII 2 a notiert.

Signatur:	FS VII 2 b
Institution/Verfasser:	Wilhelm Focke (Julius Fockes Bruder)
Ort:	Bremen
Datum:	1826
Umfang:	1 Blatt, 3 ½ Seiten
Art der Schrift:	Vertrag; Bildung (Handschrift; Manuskript)
Stichworte:	Manuskript zum Lehrvertrag zwischen Carl Witte und Julius Focke zur Ausbildung Fockes zum Kaufmann.
Bemerkungen:	Vertrag ist im Verzeichnis Stierlings unter der Signatur FS VII 2 aufgeführt, auf dem Schriftstück ist jedoch die Signatur FS VII 2 b notiert.

Signatur:	FS VII 2 c
Institution/Verfasser:	Carl Witte an Christian Focke (Julius Fockes Vater)
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	22.03.1826
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art der Schrift:	Brief; Bildung (Handschrift)
Stichworte:	Rücksendung des Entwurfs des Lehrvertrags zwischen Carl Witte und Julius Focke zur Ausbildung Fockes zum Kaufmann; Wiederholung der mündlich gegebenen Zusage Wittes, Julius Focke zum Kaufmann ausbilden zu wollen.

Bemerkungen:	Schriftstück ist im Verzeichnis Stierlings unter der Signatur FS VII 2 aufgeführt, auf dem Schriftstück ist jedoch die Signatur FS VII 2 c notiert.

Signatur:	FS VII 2 d
Institution/Verfasser:	Carl Witte an Christian Focke (Julius Fockes Vater)
Ort:	Bremen
Datum:	03.05.1829
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art der Schrift:	Brief; Bildung (Handschrift)
Stichworte:	Empfang eines Geldbetrages durch Witte zur Ausbildung von Julius Focke zum Kaufmann; Freude Wittes über die gute Entwicklung Julius Fockes.
Bemerkungen:	Schriftstück ist im Verzeichnis Stierlings unter der Signatur FS VII 2 aufgeführt, auf dem Schriftstück ist jedoch die Signatur FS VII 2 d notiert.

Signatur:	FS VII 3 a
Institution/Verfasser:	Julius Focke, Francis Boult (Geschäftspartner Julius Fockes) an Christian Focke (Julius Fockes Vater)
Ort:	Liverpool
Datum:	01.03.1833
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art der Schrift:	Anzeige; geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Anzeige der Eröffnung eines Schiffmakler-Geschäftes.
Bemerkungen:	Schriftstück ist im Verzeichnis Stierlings unter der Signatur FS VII 3 aufgeführt, auf dem Schriftstück ist jedoch die Signatur FS VII 3 a notiert; Druck mit handschriftlichen Eintragungen.

Signatur:	FS VII 3 b
Institution/Verfasser:	Julius Focke, Francis Boult (Geschäftspartner Julius Fockes)
Ort:	Liverpool
Datum:	01.03.1833
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art der Schrift:	Anzeige; geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Anzeige der Eröffnung eines Schiffmakler-Geschäftes.
Bemerkungen:	Schriftstück ist im Verzeichnis Stierlings unter der Signatur FS VII 3 aufgeführt, auf dem Schriftstück ist jedoch die Signatur FS VII 3 b notiert; Druck mit handschriftlichen Eintragungen; Schriftstück ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS VII 4 a
Institution/Verfasser:	Julius Focke und Heinrich Wilhelm Matthias Olbers (Julius Fockes Großvater)
Ort:	Bremen
Datum:	26.04.1833
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art der Schrift:	Vertrag; geschäftlich (Handschrift)

Stichworte:	Darlehensvertrag zwischen Julius Focke und Heinrich Wilhelm Matthias Olbers.
Bemerkungen:	Schriftstück ist im Verzeichnis Stierlings unter der Signatur FS VII 4 aufgeführt, auf dem Schriftstück ist jedoch die Signatur FS VII 4 a notiert; Druck mit handschriftlichen Eintragungen.

Signatur:	FS VII 4 a
Institution/Verfasser:	Julius Focke und Christian Focke (Julius Fockes Vater)
Ort:	Bremen
Datum:	27.04.1833
Umfang:	1 Blatt, 1 ¾ Seite
Art der Schrift:	Vertrag; geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Darlehensvertrag zwischen Julius Focke und Christian Focke.
Bemerkungen:	Schriftsück ist im Verzeichnis Stierlings unter der Signatur FS VII 4 aufgeführt, auf dem Schriftstück ist jedoch die Signatur FS VII 4 b notiert; Druck mit handschriftlichen Eintragungen.

Signatur:	FS VII 5
Institution/Verfasser:	Julius Focke
Ort:	Bremen
Datum:	20.07.1838
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art der Schrift:	Vertrag; geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Bescheinigung Julius Fockes, die von seinem Vater Christian Focke für seine Firma geliehene Summe persönlich übernehmen zu wollen.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS VII 6
Institution/Verfasser:	Julius Focke
Ort:	Bremen
Datum:	28.07.1838, 02.11.1839, 02.11.1839, 1840
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art der Schrift:	Bescheinigung; geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Bescheinigung Julius Fockes, ein Geschäft seines Vaters gehe ihn nichts weiter an, als dass er Rechnung hierüber ablege.
Bemerkungen:	Enthält eine handschriftliche Notiz Christian Fockes aus dem Jahr 1840.

Signatur:	FS VII 7
Institution/Verfasser:	Julius Focke, Karl Theodor Oelrichs, Hermann Liborius Post
Ort:	Bremen
Datum:	14.05.1853
Umfang:	1 Blatt, 2 Seiten
Art der Schrift:	Vollmacht; geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Bevollmächtigung Wilhelm Fockes (Bruder Julius Fockes), für Julius Focke in Bremen in allen Angelegenheiten, insbesondere in den den Nachlass Christian Fockes betreffenden, tätig zu

	werden; Beglaubigung Oelrichs und Posts als Notare, dass Julius Focke gegenwärtig in Liverpool wohnhaft sei.
Bemerkungen:	

Signatur:	Ohne Signatur
Institution/Verfasser:	Julius Focke [?]
Ort:	o.O.
Datum:	undatiert
Umfang:	1 Blatt, ¼ Seiten
Art der Schrift:	Notiz; privat (Druckt)
Stichworte:	Notiz zu einer Pflanze: „Capsella bursa pastoris. Hirten-Täschelkraut. April – Herbst. Auf bebautem Land, auf Schuttstellen und in Gärten.
Bemerkungen:	Schriftstück wurde als Umschlag für Personalschriften Julius Fockes genutzt; Auf der Rückseite des Schriftstückes finden sich Notizen Stierlings.

Notiz- und Tagebücher

Signatur:	FS VIII 1
Verfasser:	Julius Focke
Ort:	Verschiedene [Brüssel, Antwerpen, Paris, London]
Datum:	16.06.1830 – 05.08.1830
Umfang:	10 Blatt, 30 Seiten
Art des Schriftstückes:	Tagebuch (Handschrift)
Stichworte:	Tagebuch der Reuse Julius Fockes; Enthält eine Liste von Geldern, die sich Julius Focke von Wilhelm Focke lieh.
Bemerkungen:	Blätter sind zusammengebunden; Einband ist aus seidenem Stoff; nur auf dem zweiten Blatt ist eine Signatur notiert.

Signatur:	FS VIII 2
Verfasser:	Julius Focke
Ort:	Bremen, Liverpool
Datum:	01.01.1830 – 18.03.1830
Umfang:	183 Seiten
Art des Schriftstückes:	Tagebuch (Handschrift)
Stichworte:	Tagebuch Julius Fockes, die verschiedenen Eintragungen zu einem Tag in unterschiedlichen Jahren befinden sich je untereinander.
Bemerkungen:	Nur auf einem Blatt ist eine Signatur notiert; Enthält ein loses Blatt mit Notizen.

Signatur:	FS VIII 3
Verfasser:	Julius Focke
Ort:	Verschiedene [Orte an der Ostsee]
Datum:	27.03.1833 – 18.09.1833
Umfang:	63 ½ Seiten
Art des Schriftstückes:	Tagebuch (Handschrift)
Stichworte:	Tagebuch von der Ostsee-Reise Julius Fockes; Enthält überwiegend geschäftliche Notizen.
Bemerkungen:	Nur auf einem Blatt ist eine Signatur notiert; Enthält ein loses Blatt mit Notizen; Blätter sind zusammengebunden, Einband ist aus Leder.

Signatur:	FS VIII 4
Verfasser:	Julius Focke
Ort:	Liverpool
Datum:	08.02.1836 – 21.07.1845
Umfang:	21 Seiten
Art des Schriftstückes:	Notizbuch (Handschrift)
Stichworte:	Titel „Erinnerungen“; Sprüche aus der Kindheit Julius Fockes; Enthält eine Liste mit den Lebensdaten verschiedener Mitglieder der Familie Focke.

Bemerkungen:	Nur auf einem Blatt ist eine Signatur notiert; Enthält ein loses Blatt mit Notizen; Blätter sind zusammengebunden, Einband ist aus Leder.

Signatur:	FS VIII 5
Verfasser:	Julius Focke
Ort:	London, Liverpool
Datum:	1846
Umfang:	212 Seiten
Art des Schriftstückes:	Notizbuch (Handschrift)
Stichworte:	Taschenkalender, den Julius Focke zudem als Notizbuch nutzte;
Bemerkungen:	Nur auf einem Blatt ist eine Signatur notiert; Enthält ein loses Blatt mit Notizen; Blätter sind zusammengebunden, Einband ist aus Leder; Kalender wurde in London gedruckt und in Liverpool beschrieben.

Signatur:	FS VIII 6
Verfasser:	Julius Focke
Ort:	Verschiedene (Orte in der Schweiz)
Datum:	15.08.1850 – 18.09.1850
Umfang:	62 Seiten
Art des Schriftstückes:	Tagebuch (Handschrift)
Stichworte:	Tagebuch einer Reise Julius Fockes in die Schweiz.
Bemerkungen:	Nur auf einem Blatt ist eine Signatur notiert; Enthält ein loses Blatt mit Notizen; Blätter sind zusammengebunden, Einband ist aus Leder.

Signatur:	Ohne Signatur
Verfasser:	Johannis Fedeler u.a.
Ort:	o.O.
Datum:	1689, 1692 und andere
Umfang:	153 Seiten
Art des Schriftstückes:	Notenbuch (Handschrift)
Stichworte:	Enthält Noten und Liedtexte in mindestens fünf verschiedenen Handschriften.
Bemerkungen:	Buch ist nicht im Verzeichnis Stierlings aufgeführt.

Briefe

Briefe an den Vater Christian Focke

Signatur: FS IX 1
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: 1816 [August 1816]
Umfang: 1 Blatt, 1 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Julius Fockes, er liebe seinen Vater Christian Focke und wolle gewiss ein guter Junge werden.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 2
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: 17.08.1817
Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Gratulation zu Christian Fockes Geburtstag; Versprechen Julius Fockes, ein guter Knabe zu werden, damit Christian Focke ihn recht lieb haben könne.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 3
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Bremen
Datum: 30.09.1827
Umfang: 1 Blatt, 1 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Beschäftigung Julius Fockes mit vielen Tätigkeiten als Grund für die Verzögerung seines Briefes; Übersendung eines Briefes Frau Ebells an Christian Focke; Besuch Hoffmeiers bei Julius Focke; Eintreffen eines merkwürdigen Briefes Wilhelm Fockes bei Gustav Woldemar Focke.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 4
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Bremen
Datum: 16.08.1828
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Gratulation zu Christian Fockes Geburtstag; Wunsch Julius Fockes, seine Reise möge Christian Focke gut tun; Mitteilung, das Schiff

„Olbers“ sei wieder flott; Vergnügter Blick Malvinas; Wohlbefinden aller Mitglieder der Familie Focke.

Bemerkungen:

Signatur: FS IX 5
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Amsterdam
Datum: 08.06.1230
Umfang: 1 Blatt, 2 ¾
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für Briefe Christian Fockes; Bedauern Julius Fockes, in den Briefen Christian Fockes keine Neuigkeiten über die Tätigkeiten George Gabains zu finden; Dank für Christian Fockes Erlaubnis an Julius Focke, zusammen mit Wilhelm Focke nach Brüssel und womöglich weiter zu reisen; Bericht von Julius Fockes Eindrücken von Hamburg; Bericht von der Reise Julius Fockes und Wilhelm Fockes nach Amsterdam.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 6
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater), Wilhelm Focke an Christian Focke (seinen Vater
Ort: Antwerpen, o.O. [Antwerpen]
Datum: 15.06.1830, undatiert [15.06.1830]
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Julius Fockes über Christian Fockes Brief; Mitteilung Julius Fockes, die Aussichten auf eine Anstellung als Comptoir oder als Volontär seien sehr schlecht; Vorhaben Julius Fockes, zusammen mit Wilhelm Focke nach Paris und von da aus weiter nach London zu reisen, da die Aussichten auf eine Anstellung in Antwerpen schlecht seien; Bericht von der Reise Julius Fockes nach Antwerpen; Berihct vom Aufenthalt Julius Fockes und Wilhelm Fockes in Antwerpen.
Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Stierlings als Brief Julius Fockes an Christian Focke aufgeführt, es handelt sich jedoch um einen Brief Julius Fockes an Christian Focke mit einem Umfang von 3 ¾ Seiten und einen Brief Wilhelm Fockes an Christian Focke mit einem Umfang von ¼ Seite.

Signatur: FS IX 7
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater), Wilhelm Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Paris, o.O. [Paris]
Datum: 22.06.1830, undatiert [22.06.1830]
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Glückliche Ankunft Julius Fockes und Wilhelm Fockes in Paris; Mitteilung Julius Fockes, er habe in Antwerpen nicht mit Herrn Eller sprechen können; Bericht von der Reise Julius Fockes und Wilhelm Fockes von Brüssel nach Paris; Bestellen von Grüßen an Julius Fockes

	Geschwister; Bericht vom Aufenthalt Julius Fockes und Wilhelm Fockes in Paris; Erkundigung, ob von Quetelet vor drei und vor einem Monat an Heinrich Wilhelm Matthias Olbers abgesandte Bücher angekommen seien.
Bemerkungen:	Brief ist im Verzeichnis Stierlings als Brief Julius Fockes an Christian Focke aufgeführt, es handelt sich jedoch um einen Brief Julius Fockes an Christian Focke mit einem Umfang von 1 ¾ Seiten und einen Brief Wilhelm Fockes an Christian Focke mit einem Umfang von 1 ¼ Seiten.

Signatur:	FS IX 8
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	London
Datum:	20.07.1830
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Bericht von den Bemühungen Julius Fockes, in London eine Anstellung im Handelsgeschäft zu erhalten; Rat von Posts an Julius Focke, nach Antwerpen zu gehen; Bericht von der Reise Julius Fockes von Paris nach London.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS IX 9
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Antwerpen
Datum:	07.08.1830
Umfang:	2 Blatt, 6 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Freude Julius Fockes über Christian Fockes Billigung seiner Zukunftspläne; Einsamer Aufenthalt Julius Fockes in London; Gründe für Julius Fockes Entschluss, nach Antwerpen zu reisen; Mitteilung Julius Fockes, er habe Christian Focke Aufträge in London für Wilhelm Focke zurückgelassen; Wohnen in England; Bericht von der Reise Julius Fockes nach Antwerpen.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS IX 10
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Antwerpen
Datum:	13.08.1830
Umfang:	1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Gratulation zu Christian Fockes Geburtstag; Mitteilung Julius Fockes, in Antwerpen sei alles in vollem Gange, doch habe er nicht übermäßig viel zu tun; Bitte an Christian Focke, mehr Geld aufnehmen zu dürfen.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS IX 11
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)

Ort: Antwerpen
Datum: 27.08.1830
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für einen Brief Christian Fockes; Mitteilung, in Antwerpen sei alles still und ruhig, doch hätten die Mitteilungen aus Brüssel dort Interesse erregt; Beschreibung von Unruhen „unter dem Volk“ im Brüssel; Mitteilung Julius Fockes, er habe wieder einen Geldbetrag aufgenommen; Ankunftszeiten der Post in Antwerpen; Mitteilung, in Antwerpen sei der Handel mit Staatspapieren sehr bedeutend.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 12
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Antwerpen
Datum: 30.08.1830
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bericht von einem Aufstand in Antwerpen; Bestellen von Grüßen an Verwandte und Bekannte.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 13
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Antwerpen
Datum: 01.09.1830
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für einen Brief Christian Fockes; Bestellen von Grüßen an George Gabain; Freude Julius Fockes über Wilhelm Fockes Vorhaben, eine Reise nach England zu unternehmen; Hochzeit Heinrich Fockes am heutigen Tage; Bitte an Christian Focke, wolle er Julius Focke Geld geben, so möge er dies bald tun; Bericht von der politischen Lage in Brüssel; Mitteilung der Bedingungen, die von Brüssel aus an den König gemacht wurden.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 14
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Antwerpen
Datum: 03.09. o.J. [03.09.1830]
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bericht vom Einzug des Prinzen von Orange in Brüssel.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 15
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)

Ort:	Antwerpen
Datum:	06.09.1830
Umfang:	1 Blatt, 2 ¾ Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Mitteilung, in Antwerpen sei alles ruhig, es gäbe keine politischen Unruhen dort; Niederliegender Handel in Antwerpen; Bericht von der politischen Lage in Antwerpen; Mitteilung Julius Fockes, im Comptoir in Antwerpen sei sehr wenig zu tun.
Bemerkungen:	Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingeklebt, Reste des Klebers sind noch vorhanden.

Signatur:	FS IX 16
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Antwerpen
Datum:	10.09.1830
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Ausbleibende Briefe Christian Fockes; Bitte an Christian Focke, Julius Focke Nachrichten von Wilhelm Focke mitzuteilen; Abschrift eines aus Brüssel eingetroffenen Briefes; Bericht von der politischen Lage in Antwerpen; Mitteilung Julius Fockes, seine Vorurteile gegenüber Antwerpen habe er fast völlig verloren; Angenehmes Leben in Antwerpen.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS IX 17
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Antwerpen
Datum:	17.09.1830
Umfang:	1 Blatt, 1 ¾ Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Rückkehr Ellermanns nach Antwerpen; Bericht von der politischen Lage in Brüssel.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS IX 18
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Antwerpen
Datum:	24.09.1830
Umfang:	1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Mitteilung einer Liste, wann an welchem Wochentag aus Antwerpen abgeschickte Briefe in Bremen ankämen; Rückkehr Ellermanns nach Antwerpen; Miteilung Julius Fockes, er wolle ordentlich bei Ellermann in Antwerpen arbeiten, so dass dieser davon profitiere; Übersendung eines Journals an Christian Focke; Bericht von der politischen Lage in Brüssel und in Antwerpen.
Bemerkungen:	Das im Brief angesprochene Journal ist nicht erhalten.

Signatur: FS IX 19
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Antwerpen
Datum: 29.09.1830
Umfang: 1 Blatt, 2 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für Christian Fockes Erlaubnis an Julius Focke, sich um eine Aufnahme in die Gesellschaft Circle Union als Mitglied zu bemühen; Übersendung einer Oper Mozarts für Malvina Focke; Wert englischer Staatspapiere; Bericht von den militärischen Geschehnissen in Brüssel.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 20
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Antwerpen
Datum: 18.10. o.J. [18.10.1830]
Umfang: 1 Blatt, 1 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bericht von Unruhen in Antwerpen; Erklärung des Belagerungszustandes in Antwerpen.
Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingebunden, Reste des Bandes sind noch vorhanden.

Signatur: FS IX 21
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater), Ellermann an Christian Focke
Ort: Antwerpen, Antwerpen
Datum: 22.10.1830, 22.10.1830
Umfang: 1 Blatt, 2 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bericht von einem Gespräch zwischen Julius Focke und seinem Arbeitgeber Ellermann; Mitteilung Ellermanns, er betrachte Julius Focke nur bis Neujahr bei sich engagiert, stelle es ihm jedoch in Anbetracht der politischen Unruhen anheim, Antwerpen jederzeit zu verlassen; Mitteilung Julius Fockes, er könne sich nicht entschließen, aus Antwerpen fortzugehen; Mitteilung Ellermanns, in Antwerpen stünde der Handel sehr schlecht.
Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Stierlings als Brief Julius Fockes an Christian Focke aufgeführt, es handelt sich jedoch um einen Brief Julius Fockes an seinen Vater Christian Focke mit einem Umfang von 1 ¾ Seiten und einen Brief Ellermanns an Christian Focke mit einem Umfang von einer Seite.

Signatur: FS IX 22
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Antwerpen
Datum: 25.10.1830

Umfang: 1 Blatt, 2 ¼ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Julius Fockes, die Patrioten kämen immer näher an Antwerpen heran; Bericht vom politischen Zustand in Antwerpen; Freude Julius Fockes, am Comptoir seine Beschäftigung finden zu können; Bestellen von Grüßen an Bekannte und Verwandte Julius Fockes.
Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingeklebt, Reste anderer Briefe kleben noch an ihm.

Signatur: FS IX 23
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Antwerpen
Datum: 29.10.1830
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Julius Fockes über Christian Fockes und Wilhelm Fockes Wohlbefinden; Bericht von politischen Unruhen in Antwerpen; Bericht von einem Bombardement Antwerpens.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 24
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Antwerpen
Datum: 01.11.1830
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für einen Brief Christian Fockes; Mitteilung, immer mehr Kaufleute verließen Antwerpen; Mitteilung, nur noch wenige Bremer lebten in Antwerpen; Bericht von Unruhen in Antwerpen; Mitteilung, in Antwerpen habe sich nun alles geändert.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 25
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Antwerpen
Datum: 11.03.1830
Umfang: 1 Blatt, 3 ¼ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Angabe von Gründen für die Verzögerung des Briefes Julius Fockes; Bericht von einem Schusswechsel in Antwerpen; Briefe Fernando Kulenkamps nach Bremen; Vorhaben Fernando Kulenkamps, Antwerpen zu verlassen; Preise von Waren in Antwerpen; Mitteilung Julius Fockes, der Aufenthalt in Antwerpen sei keinesfalls gefahrlos.
Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingeklebt, Reste des Klebers sind noch vorhanden.

Signatur: FS IX 26

Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Antwerpen
Datum: 04.12.1830
Umfang: 1 Blatt, 2 ¼ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Möglichkeit eines „General-Krieges unter den großen Mächten“; Unsicherheit der Lage in Antwerpen; Armeen verschiedener Länder in Europa; Mitteilung Julius Fockes, er habe noch nicht über den Mangel an Beschäftigung zu klagen; Bitte an Christian Focke, Julius Focke Geschwistern seinen Dank auszurichten.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 27
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Antwerpen
Datum: 14.12.1830
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung, in Antwerpen sei es sehr ruhig; Militär in Antwerpen; Rückkehr Ellermanns aus den Haag; Bericht von der Reise Ellermanns; Bestellen von Grüßen an Julius Fockes Bekannte und Verwandte.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 28
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Antwerpen
Datum: 23.12.1830
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bitte an Christian Focke, einen einliegenden Brief an Heinrich Wilhelm Matthias Olbers zur Feier seines goldenen Doktorjubiläums zu übergeben; Vorhaben Julius Focke, noch etwa ein Vierteljahr bei Ellermann in Antwerpen zu tragen; Überzeugung Julius Fockes, ein anständiges Gehalt von Ellermann zu erhalten, wenn der Handel sich erst wieder erholt habe; Aussagen Christian Fockes über einen Bekannten; Streitigkeiten zwischen Bürgern und Senat in Bremen.
Bemerkungen: Die untere Hälfte der dritten Seite wurde abgeschnitten.

Signatur: FS IX 29
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Antwerpen
Datum: 28.12.1830
Umfang: 1 Blatt, 2 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Übersendung von Glückwünschen zum neuen Jahr; Bitte an Christian Focke, Heinrich Wilhelm Matthias Olbers zu seinem goldenen Doktorjubiläum die besten Wünsche zu bestellen; Mitteilung, es gäbe

	noch immer nichts bestimmtes über das Schicksal des Landes; Mitteilung Julius Fockes, er sei mit Geschäften überhäuft.
Bemerkungen:	

Signatur:	Ohne Signatur
Verfasser:	?
Ort:	o.O.
Datum:	undatiert
Umfang:	1 Blatt, ¼ Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Aufschrift „Cause arenaria“
Bemerkungen:	Blatt wurde als Umschlag für andere Briefe genutzt, auf der Hälfte der Rückseite sind daher mit Bleistift die Daten der enthaltenen Briefe notiert.

Signatur:	FS IX 30
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Antwerpen
Datum:	29.01.1831
Umfang:	2 Blatt, 6 ¾ Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Bitte um Entschuldigung für die verspätete Antwort Julius Fockes auf Christian Fockes Brief; Mitteilung Julius Fockes, er habe dringend seine Bücher aktualisieren müssen; Auffassung Julius Fockes, sollte die belgische Frage bald gelöst werden, so zweifle er nicht daran, dass sich der Handel erholen werde; Politische Verhältnisse in Antwerpen; Mitteilung Julius Fockes, Ellermann könne ihn unter diesen Bedingungen noch nichts bestimmtes über sein Hierbleiben sagen; Erkundigung nach dem Wohlbefinden und den Tätigkeiten der Bekannten und Verwandten Julius Fockes in Bremen.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS IX 31
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Antwerpen
Datum:	31.01.1831
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Übersendung von Briefen mit der Bitte um Weitergabe an die Adressaten; Rückkehr Ellermanns nach Brüssel am heutigen Morgen; Konzentration von Truppen in Antwerpen; Erkundigung, ob Heinrich Schröder vorhabe, nach London zu gehen; Erkundigung nach Neuigkeiten von Claepius.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS IX 32
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Antwerpen

Datum: 09.02.1831
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Julius Fockes über Christian Fockes Brief und übersandtes Geld; Hoffnung Julius Fockes, Christian Focke betrachte ihn nicht als Geldverschwender; Ungerechtfertigte Klage Christian Fockes über Julius Fockes langes Stillschweigen; Politische Veränderungen in Antwerpen.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 33
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Antwerpen
Datum: 02.03.1831
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bitte an Christian Focke, Julius Focke einen Geldbetrag abzuheben zu erlauben; Bericht von der Neuordnung der Regierung in Antwerpen; Lebhafter werdender Handel in Antwerpen; Wunsch Julius Fockes, Malvina Focke möge ihm bald schreiben; Gesundheitszustand Julius Fockes.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 34
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Antwerpen
Datum: 22.03.1831
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Gesundheitszustand Christian Fockes; Mitteilung Julius Fockes, er habe die übersandten Wechsel erhalten; Rückkehr Ellermanns von einer Reise nach London; Vorhaben Ellermanns, in Rotterdam ein Geschäft zu etablieren; Dank an Malvina Focke für einen Brief; Gefallen Julius Fockes an Wilhelm Fockes Art zu schreiben; Wunsch Julius Fockes, für einige Monate nach Rotterdam zu gehen.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 35
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Antwerpen
Datum: 07.04.1831
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Betrübung Julius Fockes angesichts ausbleibender Nachrichten über Christian Fockes Gesundheitszustand und die Tätigkeiten seiner Familienmitglieder; Mitteilung Julius Fockes, er habe aufgrund der Abreise Bertrams nach Rotterdam viel zu tun; Politische Geschehnisse in Antwerpen; Auffassung Julius Fockes, der Zeitpunkt sei nun günstig,

	von Ellermann eine feste Anstellung zu verlangen, da er ihn nicht entbehren könne.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS IX 36
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Antwerpen
Datum:	21.04.1831
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Ausbleibende Nachrichten Christian Fockes; Mitteilung Julius Fockes, er habe gegenwärtig viel zu tun; Abbruch der Verbindungen zu Rotterdam; Mitteilung Julius Fockes, Ellermann habe ihn ab Ende Juli in London für drei Jahre angestellt; Mitteilung Julius Fockes, er lerne nun wirklich etwas im Handelsgeschäft.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS IX 37
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Antwerpen
Datum:	12.05.1831
Umfang:	2 Blatt, 4 ¾ Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Bericht von einer vergangenen Krankheit Julius Fockes; Gründe Julius Fockes, nach Antwerpen zu gehen; Auffassung Julius Fockes, nach Bertrams Weggang nach Rotterdam könne er in Antwerpen nichts mehr lernen; Beschäftigung Julius Fockes mit dem Gegenstand eines Etablissements in Bremen.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS IX 38
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Antwerpen
Datum:	16.05.1831
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Dank für Christian Fockes Brief und seinen Inhalt; Mitteilung Julius Fockes, er habe einen Geldbetrag von Christian Focke erhalten; Politische Verhältnisse in Antwerpen; Mitteilung Julius Fockes, bezüglich seines Verhältnisses zu Ellermann müsse er Christian Fockes Äußerungen abwarten.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS IX 39
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Antwerpen
Datum:	19.05.1831
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Wunsch Julius Fockes, eine baldige Antwort Christian Fockes auf sein Ersuchen einer beruflichen Veränderung zu erhalten; Politische Verhältnisse in Antwerpen; Mitteilung, in Antwerpen herrsche große Angst.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 40
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Antwerpen
Datum: 24.05.1831
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Daten der Briefe Julius Fockes an Christian Focke; Politische Verhältnisse in Antwerpen; Unsicherheit des Fortgangs des Angestelltenverhältnisses Julius Fockes bei Ellermann.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 41
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Antwerpen
Datum: 31.05.1831
Umfang: 1 Blatt, 3 ¼ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Julius Fockes, dass sein Entschluss, Antwerpen möglichst bald zu verlassen, unangenehm war; Mitteilung, er habe mit seinem Gespräch mit Ellermann bis zum Erhalt eines Briefes Christian Fockes gewartet; Vorhaben Julius Fockes, sobald er frei sein, gleich nach London zu reisen; Wunsch Julius Fockes, ein Jahr bei George Gabain in London zu arbeiten; Beschreibung der Lage in Antwerpen.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 42
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Antwerpen, o.O. [Antwerpen]
Datum: 01.06.1831, 02.06. o.J. [02.06.1831]
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bericht von einer Unterhaltung Julius Fockes mit Ellermann, in der er ihn bezüglich der Wahl seines zukünftigen Aufenthaltsortes um Rat fragte; Rat Ellermanns, dass Julius Focke nach England gehe; Mitteilung Julius Fockes, da er lange Zeit in Antwerpen ausgehalten habe, habe er nun niedrige Ansprüche; Mitteilung Julius Fockes, er verspüre keine Neigung, nach New York zu gehen; Ausbleibende Nachrichten aus Brüssel.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 43

Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: London
Datum: 17.06.1831
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für einen Brief Christian Fockes; Mitteilung, täglich sei ein Wiederaufleben der Feindseligkeiten zwischen Holländern und Belgiern zu befürchten; Reisepläne Julius Fockes; Mitteilung Julius Fockes, er habe von Post gesehen, der ihm wenig Hoffnung machte, in London oder Liverpool eine Anstellung zu bekommen.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 44
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: London
Datum: 01.07.1831
Umfang: 1 Blatt, 3 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Julius Fockes über Christian Fockes Einverständnis mit seinem Aufenthalt in London; Auffassung von Posts und Gabains, Julius Focke müsse Geduld haben und warten, bis er eine Stelle in London bekomme; Auffassung Julius Fockes, es wäre nicht gut für ihn, wenn er aufs Land ginge; Mitteilung, aufgrund des Stockens des Handels hätten Julius Fockes Bemühungen um eine Anstellung noch keinen Erfolg gehabt; Mitteilung Julius Fockes, wenn sich außerhalb Englands, bspw. in Nordamerika, eine Anstellung für ihn finden sollte, wolle er sie trotzdem nicht annehmen.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 45
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: London
Datum: 08.07.1831
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Julius Fockes, bislang habe sich für ihn noch nicht die geringste Aussicht gezeigt, in London eine Anstellung zu erhalten; Bitte an Christian Focke, Julius Focke seine Entscheidung über die Arbeiten als Volontär mitzuteilen; Hohe Lebenshaltungskosten in London.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 46
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: London
Datum: 22.07.1831
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Freude Julius Fockes über Briefe von Christian Focke und Wilhelm Focke; Mitteilung Julius Fockes, vor einigen Tägen hätte er Aussicht auf eine Comptoirsstelle gehabt, sie jedoch nicht bekommen, da er London wahrscheinlich in einigen Jahren schon wieder verlassen werde; Mitteilung Julius Fockes, vorerst bleibe er seinem Vorsatz treu zu warten, ob er eine Anstellung in England bekomme; Bestellen von Grüßen an die Verwandten Julius Fockes.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 47
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: London
Datum: 19.08.1831
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Angabe von Gründen für die Verzögerung des Briefes Julius Fockes; Auffassung Julius Fockes, die Versendung von Briefen mit dem Hamburger Dampfboot nach London sei anderen Wegen vorzuziehen; Zufriedenheit Julius Fockes mit seinen hiesigen Verhältnissen; Vergebliche Bemühungen Julius Fockes, eine Comptoirsstelle in London zu bekommen.
Bemerkungen: Zwei Seiten des Briefes sind axial-interlinear beschriftet, so dass der Brief eigentlich einen Umgang von fünf Seiten hat.

Signatur: FS IX 48
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: London
Datum: 07.10.1831
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Julius Fockes, der Gedanke, sich in Bremen niederzulassen und ein Geschäft zu eröffnen, habe etwas Entzückendes für ihn; Olbersscher Familienkongress in Bremen; Freude Julius Fockes, dass seine Verhältnisse in London Christian Focke Beifall fänden; Bericht vom Aufenthalt Julius Fockes in London.
Bemerkungen: Drei Seiten des Briefes sind axial-interlinear beschriftet, so dass der Brief eigentlich einen Umgang von sieben Seiten hat.

Signatur: FS IX 49
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: London
Datum: 18.11.1831
Umfang: 1 Blatt, 3 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Ausbleibende Briefe Christian Fockes; Versendung des jetzigen Briefes über eine andere Route; Mitteilung Julius Fockes, er habe einen Käse an Christian Focke gesandt; Bedauern Julius Fockes, dass er Christian Focke nichts genaues über die Einrihctung einer neuen Post in London

	berichten könne; Mitteilung Julius Fockes, wenn man erst im Geschäft sei, komme man nicht mehr dazu, sich London anzuschauen, da am Sonntag alles geschlossen sei; Wunsch Julius Fockes, eine Viertelkiste Zigarren zu bekommen; Tod Ellermanns; Auffassung Julius Fockes, wäre er in Antwerpen geblieben, so hätten sich angesichts des Todes Ellermanns neue Berufsaussichten für ihn ergeben.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS IX 50
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	London
Datum:	20.12.1831
Umfang:	1 Blatt, 3 ½ Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Dank für einen Brief Christian Fockes; Empfehlung Christian Fockes an Julius Focke, den Umgang mit den Engländern zu suchen; Mitteilung Julius Fockes, die Engländer seien vergnügungssüchtig und in ihrer Gesellschaft gebe man unnötig zuviel Geld aus; Mitteilung Julius Fockes, Christian Fockes Mitteilung, er habe einen Brief Stockhausens geöffnet, um das Postgeld einzufordern, sei ihm sehr lieb gewesen; Befürchtung Julius Fockes, die Fische hätten den an Christian Focke übersandten Käse verspeist, da er seinen Bestimmungsort nicht erreicht habe.
Bemerkungen:	

Signatur:	Ohne Signatur
Verfasser:	?
Ort:	o.O.
Datum:	undatiert
Umfang:	1 Blatt, ¼ Seite
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	„Platanthera bisolia Orchidaceae Husbruch“
Bemerkungen:	Blatt wurde als Umschlag für Briefe genutzt, auf der Hälfte der Rückseite sind daher mit Bleistift die Daten der enthaltenen Briefe notiert.

Signatur:	FS IX 51
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	London
Datum:	20.01.1832
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Freude Julius Fockes über Christian Fockes Brief; Mitteilung Julius Fockes, er erwarte Malvina Fockes Brief mit Sehnsucht; Ankündigung Julius Fockes, Kerry Powder besorgen zu wollen; Nicht zufriedenstellendes Comptoirsverhältnis Julius Fockes; Vorhaben Julius Fockes, sein gegenwärtiges Angestelltenverhältnis wieder zu kündigen.

Bemerkungen: Zweieinhalb Seiten des Briefes sind axial-interlinear beschriftet, so dass der Brief eigentlich einen Umgang von fünfeinhalb Seiten hat.

Signatur: FS IX 52
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: London
Datum: 24.01.1832
Umfang: 1 Blatt, 4Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Wunsch Julius Fockes, bald wieder Briefe aus Bremen zu bekommen; Freude Julius Fockes und George Gabains über die Verlobung Wilhelm Fockes; Mitteilung Julius Fockes, er habe am heutigen Morgen ungerechtfertigter Weise einen Verweis erhalten und wolle unter diesen Umständen seine Anstellung auf keinen Fall behalten; Wissen Julius Fockes, dass es schwer werde, eine neue Anstellung zu bekommen.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 53
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: London
Datum: 03.02.1832
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung, bislang habe Julius Focke noch niemanden gefunden, der ihn in seiner Entscheidung, die vorige Anstellung aufzugeben, nicht bestärkt habe; Möglichkeit, dass Julius Focke sich in Liverpool um eine Anstellung bemühe; Dank für einen von Christian Focke übersandten Brief Wilhelm und Malvina Fockes; Erkundigung, ob Wilhelm Focke an eine baldige Hochzeit denke.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 54
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: London
Datum: 10.02.1832
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Auffassung Julius Fockes, es sei schwieriger, einen privaten, als einen Handelsbrief auf Englisch zu verfassen; Anteilnahme Julius Fockes am Unglück Eberhard Fockes (seines Onkels); Bedauern Julius Fockes über ausbleibende Mitteilungen Christian Fockes über die Hochzeitspläne Wilhelm Fockes; Mitteilung Julius Fockes, er denke noch nicht daran, nach New York zu gehen.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS IX 55
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)

Ort:	London
Datum:	14.02.1832
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Bevorstehende Abreise Delius' aus London nach Rotterdam; Mitteilung Julius Fockes, er habe Delius bei seinem Aufenthalt in London zum Abendessen eingeladen; Mitteilung Julius Fockes, er müsse geduldig warten, bis sich in England die Gelegenheit einer Anstellung ergebe; Ankündigung der Übersendung von Curry; Mitteilung Julius Fockes, wünsche Christian Focke einen Köse zu bekommen, könne er diesen von seinem Cousin bekommen.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS IX 56
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	London
Datum:	25.02.1832
Umfang:	1 Blatt, 3 ½ Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Enttäuschung Julius Fockes angesichts ausbleibender Briefe Christian Fockes; Fehlen jeglicher Aussicht auf eine Anstellung Julius Fockes als Kaufmann; Abreise Delius' aus London.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS IX 57
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool
Datum:	08.03.1832
Umfang:	1 Blatt, 3 ¼ Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Bericht von der Reise Julius Fockes von London nach Liverpool; Beschreibung der Strecke zwischen London und Manchester; Bericht vom Aufenthalt Julius Fockes in Manchester.
Bemerkungen:	Fünf Seiten des Briefes sind axial-interlinear beschriftet, so dass der Brief eigentlich einen Umgang von sieben Seiten hat; Die axial-interlineare Schrift ist beinahe vollständig verblasst; Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS IX 58
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool, o.O. [Liverpool]
Datum:	10.03.1832, „Sunday evening" [11.03.1832]
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Mitteilung Julius Fockes, er habe in Liverpool eine Anstellung für einen Monat in einem Handelsgeschäft bekommen; Mitteilung Julius Fockes, gegenwärtig laufe er weite Strecken; Bericht von den Tätigkeiten Julius Fockes in Liverpool.

Bemerkungen:	Drei Seiten des Briefes sind axial-interlinear beschriftet, so dass der Brief eigentlich einen Umgang von sechs Seiten hat; Brief ist auf Englisch verfasst.
Signatur:	FS IX 59
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater), Christian Focke (Julius Fockes Vater)
Ort:	Liverpool, o.O. [Bremen?]
Datum:	04.04.1832, undatiert [vor dem 28.02.1832]
Umfang:	2 Blatt, 4 ½ Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Aufschub der Beantwortung von Christian Fockes Brief durch Julius Focke; Vorhaben Julius Fockes, gegenwärtig jede Beschäftigung anzunehmen, die sich ihm biete; Zufriedenheit Julius Fockes mit seinem Leben in Liverpool; Beschreibung der Wohnsituation Julius Fockes in Liverpool; Cholera in Paris; Mitteilung Christian Fockes, die Verwandten eines jungen Spanieres, Diaz, wünschten so genau wie möglich, jedoch ohne Aufsehen zu erregen über dessen Betragen informiert zu werden.
Bemerkungen:	Brief ist im Verzeichnis Stierlings als Brief Julius Fockes an Christian Focke aufgeführt, es handelt sich jedoch um einen Brief Julius Fockes an Christian Focke mit einem Umfang von 3 ½ Seiten und eine Notiz Christian Fockes mit einem Umfang von einer Seite; Auf dem zweiten Blatt ist keine Signatur notiert; Brief ist auf Englsich verfasst.
Signatur:	FS IX 60
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Aighburth bei Liverpool, o.O. [Liverpool]
Datum:	16.04.1832, 20. – 23.04. o.J. [22. – 23.04.1832]
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Mitteilung Julius Fockes, er habe nichts Neues mitzuteilen, finde aber immer großes Vergnügen darin, mit Christian Focke zu kommunizieren; Wunsch Julius Fockes, die Möglichkeit zu einer Reise nach Bremen zu haben; Beschreibung des Hauses Julius Fockes; Zufriedenheit Julius Fockes mit seinen Lebensumständen in Liverpool; Beschreibung der Tätigkeiten Julius Fockes in Liverpool.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst; Die untere Hälfte der dritten Seite des Blattes wurde abgeschnitten.
Signatur:	FS IX 61
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool, o.O. [Liverpool]
Datum:	04.05.1832, 07.05. o.J. [07.05.1832]
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Vorhaben Julius Fockes, Erkundigungen über den jungen Spanier einholen zu wollen; Treffen Julius Fockes mit Herrn Tayleur; Bedauern

	Julius Fockes über den schlechten Gesundheitszustand Heinrich Wilhelm Matthias Olbers'; Befürchtung Julius Fockes, er könne Schwierigkeiten mit Geschäften der Gebrüder Focke haben; Besorgung eines Tischgedeckes durch Julius Focke für Wilhelm Focke im Auftrage Christian Fockes.
Bemerkungen:	Der größte Teil des Briefes ist auf Englisch verfasst; Ein Teil der dritten Seite wurde abgetrennt.

Signatur:	FS IX 62
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool
Datum:	16.05.1832
Umfang:	2 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Übersendung der Rechnung für das von Julius Focke eingekaufte Tischservice; Mitteilung, das übersandte Tischservice enthalte nicht exakt das, was Christian Focke bestellte, doch ein entsprechendes Tischservice zu besorgen, sei Julius Focke unmöglich gewesen; Beschreibung des übersandten Tischservices; Cholera in Liverpool; Wetter in Liverpool; Bitte an Christian Focke, Julius Focke mitzuteilen, ob die Gebrüder Focke im Nachricht über den bremischen Handel zu geben gedächten.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst; Die im Brief angesprochene Rechnung ist nicht erhalten.

Signatur:	FS IX 63
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool
Datum:	12.07.1832
Umfang:	1 Blatt, 3 ½ Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Angabe von Gründen für die Verzögerung des Briefes Julius Fockes; Vorhaben Julius Fockes, den Winter über auf dem Land zu leben, um die teuren Kosten des Lebens in der Stadt zu vermeiden; Versicherung Julius Fockes, er denke immer daran, Geld zu sparen; Umgang der Bremer mit ihren Gärten.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst; Drei Seiten des Briefes sind axial-interlinear beschriftet, so dass der Brief eigentlich einen Umgang von 6 ½ Seiten hat.

Signatur:	FS IX 64
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool
Datum:	09.08.1832
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Eintreffen eines Briefes Christian Fockes bei Julius Focke; Auffassung Julius Fockes, er habe nie das Abhandenkommen eines höheren

	Geldbetrages erwähnt; Dank für Christian Fockes Erlaubnis an Julius Focke, sich ein Pferd zu halten; Ausgaben Julius Fockes; Treffen Julius Fockes mit verschiedenen Personen in Liverpool.
Bemerkungen:	Zwei Seiten des Briefes sind axial-interlinear beschriftet, so dass der Brief eigentlich einen Umgang von fünf Seiten hat; Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS IX 65
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool
Datum:	13.09.1832
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Eintreffen eines Briefes Christian Fockes; Freude Julius Fockes über Christian Fockes Bestellung von Tulpen für ihn; Auflistung der Gründe für Julius Fockes Aufgabe seiner verschiedenen Anstellungen seit seinem Weggang aus Bremen; Mitteilung Julius Fockes, seine Unterbringung auf dem Land gefalle ihm weiterhin.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS IX 66
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool
Datum:	22.10.1832
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Verbesserung der Situation Julius Fockes in Liverpool aufgrund eines Treffens mit Gair; Beschreibung des Aufenthaltes Julius Fockes in Liverpool.
Bemerkungen:	Drei Seiten des Briefes sind axial-interlinear beschriftet, so dass der Brief eigentlich einen Umgang von sechs Seiten hat.

Signatur:	FS IX 67
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool
Datum:	15.11.1832
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Aufforderung Gairs an Julius Focke, sich zusammen mit einem jungen Engländer als Schiffsmakler zu etablieren; Beschreibung des beruflichen Werdegangs Boults, der späteren Geschäftspartners Julius Fockes; Bitte an Christian Focke, Julius Focke seine Auffassung zu einem entsprechenden Etablissement mitzuteilen.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS IX 68
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool

Datum: 15.11.1832 [19.11.1832]
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Aufforderung Gairs an Julius Focke, sich zusammen mit einem jungen Engländer als Schiffsmakler zu etablieren; Beschreibung des beruflichen Werdegangs Boults, der späteren Geschäftspartners Julius Fockes; Bitte an Christian Focke, Julius Focke seine Auffassung zu einem entsprechenden Etablissement mitzuteilen.
Bemerkungen: Kopie von FS IX 67.

Signatur: FS IX 69
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 03.12.1832
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Hoffnung Julius Fockes, im Frühjahr Kartoffeln und Dahlien an Christian Focke übersenden zu können; Mitteilung Julius Fockes, ein zukünftiger Konkurrent als Schiffsmakler sei umstritten; Steigendes Interesse Julius Fockes der Idee gemeinsamen Etablierung mit Boult als Schiffsmakler in England; Vor- und Nachteile des Berufes des Schiffsmaklers.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 70
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 06.12.1832
Umfang: 1 Blatt, 3 ¼ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Angabe von Gründen für die eilige Beendigung des letzten Briefes Julius Fockes; Mögliche Reise Julius Fockes zu den Ostseehäfen, um Kontakte zu knüpfen; Gedanken über den Beruf des Schiffsmaklers.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 71
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 27.12.1832
Umfang: 1 Blatt, 3 ¼ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Zufriedenstellung Julius Fockes angesichts Christian Fockes Äußerungen über sein Vorhaben, sich als Schiffsmakler in England zu etablieren; Wahrscheinlicher Beginn der Tätigkeit Julius Fockes und Boults als Schiffsmakler am ersten Februar; Bitte an Christian Focke, Julius Focke zum Beginn seiner Tätigkeit als Schiffsmakler einen Geldbetrag freizustellen; Mitteilung Julius Fockes, er werde Ferdinand Kulenkamp schreiben, dass er für ihn keine Aussicht auf eine Anstellung in England sehe.

Bemerkungen: Auf der ersten Seite des Briefes wurde eine Zeile herausgeschnitten.

Signatur: Ohne Signatur
Verfasser: ?
Ort: o.O.
Datum: undatiert
Umfang: 1 Blatt, ¼ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: „Trilicum preale“
Bemerkungen: Blatt wurde als Umschlag für Briefe genutzt, auf der Hälfte der Rückseite sind daher mit Bleistift die Daten der enthaltenen Briefe notiert.

Signatur: FS IX 72
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 10.01.1833
Umfang: 1 Blatt, 2 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Julius Fockes über Christian Fockes Brief; Vorhaben Julius Fockes und Boults, ihre Firma am ersten März zu eröffnen; Dank für einen übersandten Geldbetrag; Wunsch Julius Fockes, seine zu etablierende Firma werde in Bremen nicht allzu bekannt; Großes Interesse Gairs für Fockes und Boults Fortkommen.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 73
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 01.03.1833
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Julius Fockes, er habe bislang zuviel zu tun gehabt, um Christian Focke schreiben zu können; Ankündigung der Übersendung eines Paketes an Christian Focke; Notwendigkeit, dass Julius Focke bald zum Festland reise.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 74
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 08.03.1833
Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Angabe des Weges, auf dem Julius Focke seinen Brief verschicken wolle; Auffassung Julius Fockes, er werde bald geschäftlich auf das Festland reisen; Angabe von Gründen für die Verzögerung des Briefes

	Julius Fockes; Schwierigkeiten bei der Etablierung der Firma Julius Fockes und Boults.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS IX 75
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool
Datum:	18.03.1833
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Mitteilung Julius Fockes, die von Christian Focke übersandten Schinken hätten noch nicht ihr Ziel erreicht; Gute Situation Ferdinand Kulenkamps; Dank für einen Geldbetrag; Mitteilung Julius Fockes, er verlasse England in der kommenden Woche, um die Ostseehäfen zu bereisen; Möglichkeit, dass Julius Focke in den Osterferien seinen Vater wiedersehe.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS IX 76
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater), Julius Focke und Boult an Christian Focke
Ort:	Aachen, Liverpool
Datum:	06.04.1833, 08.04.1833
Umfang:	2 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Dank für einen Brief Christian Fockes; Reisepläne Julius Fockes; Übersendung von Kartoffeln und Blumensamen an Christian Focke.
Bemerkungen:	Brief ist im Verzeichnis Stierlings als Brief Julius Fockes an Christian Focke aufgeführt, es handelt sich jedoch um einen Brief Julius Fockes an Christian Focke mit einem Umfang von einer Seite und einen Brief Julius Fockes und Boults an Christian Focke mit einem Umfang von einer Seite; Auf dem zweiten Blatt ist keine Signatur notiert; Der brief Julius Fockes und Boults ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS IX 77
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Hamburg
Datum:	02.05.1833
Umfang:	1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Glückliche Ankunft Julius Fockes in Hamburg; Beschreibung der Tätigkeiten Julius Fockes in Hamburg; Mitteilung Julius Fockes, Georg oder Louis Gabain habe er in Hamburg noch nicht gesehen; Vergangene Krankheit Boults; Mitteilung, der Kapitän der „Rebecca“ habe sich an Bahr, den Konkurrenten Julius Fockesin Liverpool, gewandt, was dieser sich nur dadurch erklären könne, dass er bestochen worden sei.
Bemerkungen:	

Signatur: FS IX 78
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Berlin
Datum: 09.05.1833
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Boults an Julius Focke, ein Kapitän habe ihm versichert, drei Male vergeblich beim Comptoir gewesen zu sein; Mitteilung Julius Fockes, Christian Fockes Aufträge habe er besorgt; Mitteilung, bei seiner letzten Abrechung habe Christian Focke einige Summen übersehen; Mitteilung Julius Fockes, er habe an Frau von Avemann einen Geldbetrag ausgezahlt; Mitteilung Julius Fockes, er habe einen Geldbetrag aufgenommen.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 79
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Memel
Datum: 19.05.1833
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Unerwartete Nachricht vom Tode eines Onkels; Bericht von einem Treffen Julius Fockes mit Bessel in Berlin; Bestellen von Grüßen Bessels an Heinrich Wilhelm Matthias Olbers.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 80
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Danzig
Datum: 10.06.1833
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Verzögerung der Reise Julius Fockes; Zufriedenheit Julius Fockes mit dem Resultat seiner Reise; Reisepläne Julius Fockes; Gegenwärtiges Darniederliegen des Handels zwischen Danzig und Liverpool; Bericht vom Aufenthalt Julius Fockes in Danzig.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 81
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Stettin
Datum: 21.06.1833
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Eintreffen verschiedener Briefe Christian Fockes bei Julius Focke; Tod Tante Kulenkamps; Erkundigung nach den Reiseplänen Wilhelm und

Pauline Fockes; Mitteilung Julius Fockes, er wisse nicht viel von Danzig zu erzählen.

Bemerkungen:

Signatur: FS IX 82
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Rostock
Datum: 03.07.1833
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bericht von der Reise Julius Fockes von Stettin nach Rostock; Wohlbefinden der Familie Huber; Wahrscheinliche Beschäftigung Leutnant Kulenkamps mit Bessel mit der Vermessung der russischen Grenze; Befürchtung Julius Fockes, Pauline Focke (seine Schwägerin) vor seiner Abreise nicht mehr zu sehen.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 83
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Lübeck
Datum: 09.07.1833
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Julius Fockes, er werde noch heute mit dem Dampfboot nach Kopenhagen abreisen; Mitteilung Julius Fockes, bei Kulenkamps sei er freundlich aufgenommen worden.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 84
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Kopenhagen
Datum: 20.07.1833
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Eintreffen von Briefen Christian Focke bei Julius Focke; Mitteilung, wo Julius Focke den Namen Glünders schon einmal gehört habe, den Christian Focke in seinen Briefen erwähnte; Reisepläne Julius Fockes.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 85
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Hamburg
Datum: 02.08.1833
Umfang: 1 Blatt, 1 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Eintreffen eines Briefes Christian Fockes bei Julius Focke; Bemühungen Christian Fockes, Obligationen zu verkaufen; Ankunft Wilhelm und

	Pauline Fockes sowie Fräulein Klugkists in Hamburg; Ausflug Julius Fockes nach Blankenese.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS IX 86
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Rotterdam
Datum:	18.09.1831 [18.09.1833?]
Umfang:	1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Bevorstehende Abreise Julius Fockes nach London; Mitteilung Julius Fockes, in Holland bestünden keine Geschäftsaussichten für ihn; Bericht vom Besuch Julius Fockes bei Schneevogt in Harlem; Vorhaben Julius Fockes, nicht nach Antwerpen zu gehen.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS IX 87
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool
Datum:	30.09.1833
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Glückliche Rückkehr Julius Fockes nach Liverpool; Auffassung Julius Fockes, seine Reisekosten ließen sich mit den Verdiensten in der Firma decken; Bericht von der Situation Ferdinand Kulenkamps; Mitteilung Julius Fockes, er und Boult hätten in ihrem Geschäft bald Hilfe nötig; Mitteilung der Bedingungen, zu denen jemand in der Firma Julius Fockes und Boults eingestellt werden könnte.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS IX 88
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool
Datum:	24.10.1833
Umfang:	1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Ausbleibende Nachrichten Christian Fockes; Bitte an Christian Focke, Julius Focke einen Geldbetrag von Heinrich Wilhelm Matthias Olbers (Julius Fockes Großvater) zuzusenden; Bester Fortgang der Geschäfte Fockes und Boults; Überlegung Fockes und Boults, eine Ladung Salz nach Bremen zu senden.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS IX 89
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool
Datum:	08.11.1833
Umfang:	1 Blatt, ¾ Seite

Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Übersendung einiger Kartoffeln sowie einiger Blumensamen an Christian Focke.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 90
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 18.11.1833
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für einen Brief Christian Fockes; Bedauern Julius Fockes angesichts des Todes der Tante Tibeta Treviranus; Bestätigung des Empfangs eines Geldbetrages; Mitteilung Julius Fockes, das Geschäft laufe gegenwärtig gut; Bitte an Christian Focke, Julius Focke für das geschäft noch mehr Geld zu leihen.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 91
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 16.12.1833
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für einen Brief Christian Fockes und seine Ratschläge; Mitteilung Julius Fockes, er habe von Preller und Gabain einen Geldbetrag erhalten; Mitteilung, das Geld, was Julius Focke sich von Christian Focke gewünscht habe, brauche er nicht für die Firma, sondern für sich selbst; Bericht von der Angelegenheit um den Konkurrenten Bahr.
Bemerkungen:

Signatur: Ohne Signatur
Verfasser: ?
Ort: o.O.
Datum: undatiert
Umfang: 1 Blatt, ¼ Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: „Avena setiva“
Bemerkungen: Blatt wurde als Umschlag für Briefe genutzt, daher ist auf der Hälfte der Rückseite eine Liste mit den Daten von Briefen Julius Fockes an Christian Focke.

Signatur: FS IX 92
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 16.01.1834
Umfang: 1 Blatt, 1 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Ausbleibende Nachrichten aus dem Hause Focke; Dankbarkeit Julius Fockes für einen Kredit; Angabe von Gründen, weshalb Julius Focke einen Kredit benötigt hatte.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 93
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 06.02.1834
Umfang: 1 Blatt, 3 ¼ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: dank für einen Brief Christian Fockes; Mitteilung Julius Fockes, das Geschäft werfe noch nicht soviel ab, dass er und Boult davon leben könnten; Möglichkeit, dass Julius Focke Ende des Monats noch einmal Geld von Christian Focke benötige; Hoffnung Julius Fockes, Ferdinand Kulenkamp werde wohlbehalten wieder angekommen sein.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 94
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 20.02.1834
Umfang: 1 Blatt, 3 ¼ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Eintreffen eines Briefes Christian Fockes; Vorhaben Julius Fockes, einen weiteren Geldbetrag aufzunehmen; Eintreffen eines Briefes der Gebrüder Focke bei Julius Focke und Boult.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 95
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 20.03.1834
Umfang: 1 Blatt, 1 ¼ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Vorhaben Julius Fockes, sobald er aus Liverpool abreisen könne, Fockes in Bremen einen flüchtigen Besuch abzustatten; Eintreffen eines Briefes der Gebrüder Focke bei Julius Focke und Boult; Befürchtung Julius Fockes, es könne Christian Focke unangenehm sein, wenn er unerwartet in Bremen ankomme.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 96
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 05.05.1834
Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Glückliche Rückkehr Julius Fockes nach Liverpool; Mitteilung, während Julius Fockes Abwesenheit aus Liverpool habe Boult einige gute Geschäfte gemacht; Gesundheitszustand Boults; Brief Lotte Heilmanns an Julius Focke.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 97
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 11.07.1834
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Ausbleibende Nachricht von Christian Focke und den anderen Familienmitgliedern Julius Fockes; Mitteilung Julius Fockes, seine Geschäfte nähmen seine ganze Zeit in Anspruch; Wunsch Julius Fockes, Christian Focke möge ihn in Liverpool besuchen; Wunsch Julius Fockes, von den Gebrüdern Focke die Preise von Salz zu erfahren; Rückkehr Ferdinand Kulenkamps nach Liverpool; Aussichten von dem Buschs, Geld von der Regierung zu erhalten.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 98
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 15.08.1834
Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für einen Brief Christian Fockes; Mitteilung Julius Fockes, er habe an Bluhm im Auftrag Christian Fockes einen Geldbetrag ausgezahlt; Hoffnung Julius Fockes, eine an Senator Löning übersandte Sache habe ihn erreicht; Langsamer Fortgang des Geschäftes Fockes und Boults.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 99
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 27.10.1834
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Eintreffen eines Briefes Christian Fockes; Bezahlung einer Anweisung Christian Fockes für Ferdinand Kulenkamp; Mitteilung Julius Fockes, er habe für Deetjen einen Geldbetrag bezahlt; Bitte an Christian Focke, Wilhelm Focke einen Geldbetrag im Auftrag Julius Fockes zu geben.
Bemerkungen: Brief ist axial-interlinear beschriftet, so dass er eigentlich einen Umgang von 1 ½ Seiten hat.

Signatur: FS IX 100
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)

Ort: Liverpool
Datum: 24.11.1834
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für einen Brief Christian Fockes; Mitteilung Julius Fockes, er habe seinerzeit die von Christian Focke übersandte Bremer Zeitung mit großem Interesse empfangen und sogleich eine Liverpooler Zeitung zurückgesandt; Mitteilung, dem alten von dem Busch gehe es finanziell sehr schlecht; Mitteilung Julius Fockes, augenblicklich bedürften er und Boult für ihre Firma keines Geldes; Unglück George Gabains; Bitte an Christian Focke, sollten ihm einmal Gemälde unterkommen, die in eine englische Amateurs-Kunstkammer passen könnten, diese zu besorgen.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 101
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 22.12.1834
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für einen Brief Christian Fockes; Mitteilung Julius Fockes, er könne nichts über den Betrag der dänischen Reklamation der Gebrüder Focke erfahren; Mitteilung Julius Fockes, momentan hätten er und Boult noch keinen Bedarf an den Geldern, über die sie bis Ende Januar verfügen dürften; Fortgang der Geschäfte Fockes und Boults; Wunsch Julius Fockes, von den Gebrüdern Focke etwas über das Salz zu hören.
Bemerkungen:

Signatur: Ohne Signatur
Verfasser: ?
Ort: o.O.
Datum: undatiert
Umfang: 1 Blatt, ¼ Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: „Spirea ulmaria“
Bemerkungen: Blatt wurde als Umschlag für andere Briefe genutzt, auf der Hälfte der Rückseite sind daher mit Bleistift die Daten der enthaltenen Briefe notiert.

Signatur: FS IX 102
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 09.03.1835
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bitte um Verzeihung für den verspäteten Brief Julius Fockes; Dank für ein Geschenk Christian Fockes; Mitteilung, Julius Focke und Boult

hätten bislang noch keinen Gebaruch von Christian Focke Kredit bei Preller & Gabain gemacht; Mitteilung Julius Fockes, er habe von von dem Busch Geld erhalten; Bitte an Christian Focke, Julius Focke bald etwas bestimmtes über Henry Schroeder mitzuteilen; Mitteilung Julius Fockes, er würde Christian Focke von Zeit zu Zeit eine Liverpooler Zeitung senden, doch wären die Lokalnachrichten nicht von Interesse für ihn; Möglichkeit der Etablierung eines Salzhandels durch Julius Focke und Boult.

Bemerkungen:

Signatur: FS IX 103
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 26.03.1835
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für einen Brief Christian Fockes; Übersendung der Abrechnung zwischen Julius Focke und Christian Focke; Mitteilung Julius Fockes, er wolle keine Subskription für von dem Busch aufnehmen; Erfreuliche Nachricht über Schroeder; Aufenthalt Bokelmanns in Liverpool; Eintreffen der letzten Bremer Zeitungen bei Julius Focke; Mitteilung Julius Fockes, er und Boult hätten viel zu tun.
Bemerkungen: Die im Brief angesprochene Abrechung ist nicht enthalten.

Signatur: FS IX 104
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 11.05.1835
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Empfang der Bremer Zeitungen durch Julius Focke; Guter Fortgang der Geschäfte Julius Fockes und Boults; Geständnis Julius Fockes, seine und Boults Arbeit würde nicht hinreichend belohnt; Notwendigkeit der weiteren Ausdehnung des Geschäftes Julius Fockes und Boults; Wunsch Julius Fockes, sich von seinem Vater noch etwas Geld für das Geschäft zu leihen; Bitte an Christian Focke, Heinrich Wilhelm Matthias Olbers für Julius Focke Zinsen zu bezahlen; Erkrankung Boults; Bestellen von Grüßen an die Geschwister Julius Fockes.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 105
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 25.05.1835
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Auflistung der von Christian Focke erhaltenen Geldbeträge; Mitteilung Julius Fockes, er sei sehr beschäftigt und könne daher nur kurz den

	Empfang des Geldes anzeigen; Ankündigung Julius Fockes, er werde versuchen, die Sämereien zu erhalten.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS IX 106
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool
Datum:	25.07.1835
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Mitteilung Julius Fockes, viele Geschäfte hätten ihn gehindert, Christian Fockes Brief gleich zu beantworten; Mitteilung Julius Fockes, er wäre ihm angenehmer gewesen, wenn Christian Focke ihm Malvina Fockes Verlobung angezeigt hätte; Bitte um weitergehende Nachricht Christian Fockes zur Verlobung Malvina Fockes und Friedrich Gerhard Migaults; Vergebliche Bemühungen Julius Fockes, Sämereien für Christian Focke zu bekommen; Hoffnung Julius Fockes, er und Boult würden bald für ihre jetzigen Anstrengungen im Geschäft belohnt werden; Beschreibung der gegenwärtigen Geschäfte Julius Fockes und Boults; Wunsch Julius Fockes, ein Paar Stiefel und ein Paar Schuhe zu erhalten; Aufschub der Sache von dem Buschs.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS IX 107
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool
Datum:	03.09.1835
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Ausbleibende Briefe Christian Fockes; Fehlgeschlagenes Vorhaben Julius Fockes, eine Reise nach Afrika zu unternehmen, um ein Geschäft mit dortigen Produkten zu etablieren; Abreise eines Oldenburger Schiffes namens „Emma“ von Liverpool in Richtung Bremen; Mitteilung Julius Fockes, er und Boult würden nun Hilfe nötig haben.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS IX 108
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool
Datum:	17.09.1835
Umfang:	1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Mitteilung Julius Fockes, sein Konkurrent Bahrs scheine mit seiner „beispiellosen Unverschämtheit“ durchzukommen; Mitteilung Julius Fockes, er habe Edmund Pavenstedt einen Geldbetrag ausgezahlt; Abreise eines jungen Migaults nach New Orleans, wo er am Fieber starb; Möglichkeit, dass Julius Focke im November nach Bremen reise.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS IX 109
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool
Datum:	26.10.1835
Umfang:	1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Anteilnahme Julius Fockes an Christian Fockes Betrübnis angesichts des Todes Schroeders; Entschluss Julius Fockes, früher nach Bremen abzureisen als vorgesehen; Reisepläne Julius Fockes; Mitteilung Julius Fockes, er habe heute für Malvina Focke und Friedrich Gerhard Migault ein Tafelservice gekauft, das in zwei Wochen fertig sein werde; Mitteilung, Edmund Pavenstedt habe einen Geldbetrag für seinen gebrauch aufgenommen; Vorfreude Julius Fockes auf das Wiedersehen mit seiner Familie.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS IX 110
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Amsterdam
Datum:	15.12.1835
Umfang:	1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Dank für einen Brief Christian Fockes; Richtiger Zeitpunkt der Abreise Julius Fockes nach Amsterdam; Bericht von den geschäftlichen Tätigkeiten Julius Fockes in Amsterdam; Bericht von der Verunglückung des Wagens Julius Fockes auf der Reise von Bremen; Bestellen von Grü0en an die Bekannten und Verwandten Julius Fockes in Bremen.
Bemerkungen:	

Signatur:	Ohne Signatur
Verfasser:	?
Ort:	o.O.
Datum:	undatiert
Umfang:	1 Blatt, ¼ Seite
Art des Briefes:	Privat (Druck)
Stichworte:	„Anthriscus silvestris. Wilder Kerbel. Mai, Juni. An Hecken, Dämmen und in Gebüschen“
Bemerkungen:	Blatt wurde als Umschlag für andere Briefe genutzt, auf der Hälfte der Rückseite sind daher mit Bleistift die Daten der enthaltenen Briefe notiert.

Signatur:	FS IX 111
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Helvoet
Datum:	06.01.1836
Umfang:	1 Blatt, 2 ½ Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Zufriedenstellende Beendigung der geschäftlichen Angelegenheit Julius Fockes in Amsterdam; Hoffnung Julius Fockes, am nächsten Morgen Helvoet wieder verlassen zu können; Wohlbefinden Julius Fockes; Mitteilung Julius Fockes, sein Aufenthalt in Bremen habe die angenehmsten Erinnerungen bei ihm hinterlassen.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 112
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: London
Datum: 15.01.1836
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Seinerzeit glückliche Ankunft Lord Melvilles; Übersendung einer Rechnung Gabains an Christian Focke; Guter Fortgang des Geschäftes Julius Fockes und Boults in Liverpool; Wohlbefinden George Gabains; Bedauern Julius Fockes, dass das Tischservice für Malvina Focke noch immer nicht abgeschickt wurde.
Bemerkungen: Die im Brief angesprochene Rechnung Gabains ist nicht enthalten.

Signatur: FS IX 113
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 01.02.1836
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Guter Fortgang der Geschäfte Julius Fockes in Liverpool; Höhe der Schulden Julius Fockes bei Christian Focke; Mitteilung Julius Fockes, seit seiner Ankunft in Liverpool habe er zwei Pakete Zeitungen empfangen; Mitteilung, Herr von dem Busch habe einen Teil seiner Forderungen erhalten; Hoffnung Julius Fockes, bald Nachricht vom Wohlbefinden der Mitglieder seiner Familie in Bremen zu erhalten.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 114
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 18.02.1836
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für einen Brief Christian Fockes; Bedauern Julius Fockes über Christian Fockes Besorgnis seinetwegen; Dank an Christian Focke für die Absendung an Noten für Gabain; Aussichten von dem Buschs, etwas von seinen dänischen Reklamationen zu erhalten; Mitteilung Julius Fockes, seit seiner Rückkehr habe er die alte Frau Migault noch nicht besucht; Finanzielle Zukunft Frau Migaults; Freude Julius Fockes über das gute Examen Gustav Woldemar Fockes.

Bemerkungen:

Signatur: FS IX 115
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 31.03.1836
Umfang: 1 Blatt, 1 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für die Erhöhung von Julius Fockes Aussteuer durch Christian Focke; Vergangene Reise Julius Fockes nach London; Naturalisation Julius Fockes in England; Mitteilung Julius Fockes, er habe Frau Migault noch nicht besucht; Bestürzung Julius Fockes angesichts des unglücklichen Endes Edmund Kulenkamps; Übersendung eines Briefes mit der Bitte um Weitergabe an Winkelmann.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 116
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 09.05.1836
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Ausbleibende Briefe Christian Fockes; Geburt eines Kindes Wilhelm und Pauline Fockes; Bitte an Christian Focke, mit dem nächsten Schreiben einen Wechsel aufzugeben; Mitteilung Julius Fockes, er habe von seinem rechte als naturalisierter Engländer bereits Gebrauch gemacht, indem er vor vierzehn Tagen ein Schiff kaufte; Zufriedenheit Julius Fockes mit den Geschäften; Plötzliche Ankunft des jungen Migaults in Liverpool; Mitteilung, Hermann Heye und James Boyes seien Julius Focke Briefe schuldig; Abgang eines Schiffes mit einer Ladung Salz von Liverpool nach Bremen; Mitteilung der Schulden Julius Fockes bei Christian Focke.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 117
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 30.05.1836
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank an Christian Focke für einen übersandten Geldbetrag; Beschäftigung Julius Fockes mit der Ausrüstung seines neu erworbenen Schiffes; Freude Julius Fockes über das Wohlbefinden Migaults; Brillanter Fortgang der Geschäfte Julius Fockes und Boults in Liverpool.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 118
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)

Ort:	Liverpool
Datum:	10.11.1836
Umfang:	1 Blatt, 3 ¼ Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Erstaunen Julius Fockes, dass er so lange nicht geschrieben habe; Guter Fortgang der Geschäfte Julius Fockes und Boults; Mitteilung Julius Fockes, es scheine, als ob er und Boult nun endlich den Lohn für ihre harte Arbeit bekämen; Merkwürdige Zeit für den Handel; Ausbleibende Nachrichten des Schiffes Julius Fockes; Bedeutende Geschäfte Fockes und Boults mit New York; Wunsch Julius Fockes, Christian Fockes Reise habe für ihn die besten Folgen gehabt.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS IX 119
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater); Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool; Liverpool
Datum:	24.11.1836; 24.11.1836
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten; 3 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift); Privat (Durchschrift; Handschrift)
Stichworte:	Eintreffen eines Geldbetrages Christian Fockes bei Julius Focke; Bitte an Christian Focke, das übersandte Geld ihm persönlich und nicht seiner Firma anzulasten; Ankunft Edmund Pavenstedts in Liverpool; Mitteilung Julius Fockes, er habe allen Umgang mit Ferdinand Kulenkamp abgebrochen; Mitteilung Julius Fockes, er könne nicht viel über Migaults projektierte Reise sagen; Fehlende Nachrichten von Julius Fockes Schiff; Veränderliche Kosten für Schiffsfracht.
Bemerkungen:	Zusätzlich zum Brief ist eine im Verzeichnis Stierlings nicht aufgeführte Durchschrift des Briefes Julius Fockes an Christian Focke unter der Signatur FS IX 119 enthalten.

Signatur:	Ohne Signatur
Verfasser:	?
Ort:	o.O.
Datum:	undatiert
Umfang:	1 Blatt, ¼ Seite
Art des Briefes:	Privat (Druck)
Stichworte:	„Angelica silvestris. Wilde Engelwurd. Juli – September. An beschatteten Teich- u. Grabenrändern.“
Bemerkungen:	Blatt wurde als Umschlag für andere Briefe genutzt, auf der Hälfte der Rückseite sind daher mit Bleistift die Daten der enthaltenen Briefe notiert.

Signatur:	FS IX 120
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool
Datum:	26.01.1837
Umfang:	1 Blatt, 2 Seiten

Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Krankheit Julius Fockes; Übersendung einer Abrechnung zwischen Julius Focke und Christian Focke; Guter Fortgang des Geschäftes Fockes und Boults; Ausbleibende Nachrichten vom Schiff Julius Fockes; Entgegen Julius Fockes Erwartungen angestiegener Preis von Schiffen; Krankheit von dem Buschs.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS IX 121
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool
Datum:	23.02.1837
Umfang:	1 Blatt, 2 ¾ Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Bedauern Julius Fockes über eine Erkrankung Christian Fockes und anderer Familienmitglieder; Unerwarteter Tod Onkel Gottfried Reinhold Treviranus'; Berichtigung der im letzten Brief übersandten Abrechnung; Mitteilung des von Christian Focke als Aussteuer erhaltenen Geldbetrages; Unzureichende Nachrichten vom Schiff Julius Fockes; Mitteilung Julius Fockes, da er die Fracht seines Schiffes habe versichern lassen, könne er den Ausgang dessen Reise ruhig abwarten.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS IX 122
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater); Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool, Liverpool
Datum:	30.03.1837; 30.03.1838
Umfang:	1 Blatt, 2 ¾ Seiten; 3 Blatt, 2 ¾ Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift); Privat (Durchschrift; Handschrift)
Stichworte:	Mitteilung der von Christian Focke erhaltenen Geldbeträge seit dem Jahr 1834; Mitteilung Julius Fockes, er könne Christian Fockes Angebot der Erhöhung seiner Aussteuer noch nicht annehmen, bis dieser seine Bücher durchgesehen habe; Mitteilung Julius Fockes, er habe den versprochenen Geldbetrag noch nicht an von dem Busch bezahlt; Ausbleibende Nachrichten von der Witwe Migault; Schlechte Lage des Handels.
Bemerkungen:	Zwei Schriftstücke; Zusätzlich zum Brief ist eine im Verzeichnis Stierlings nicht aufgeführte Durchschrift des Briefes Julius Fockes an Christian Focke unter der Signatur FS IX 122 enthalten.

Signatur:	FS IX 123
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater); Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool, Liverpool
Datum:	10.04.1837; 10.04.1838
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten; 3 Blatt, 2 ¾ Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift); Privat (Durchschrift; Handschrift)

Stichworte: Eintreffen eines Briefes Christian Fockes; Ankunft Julius Fockes Schiffes in London; Bitte um Entschuldigung für die Nicht-Übereinstimmung der Notizen Julius Fockes und Christian Fockes; Abschrift von Teilen eines Briefes Christian Fockes über die Julius Focke gezahlten Gelder; Bericht von den Handelsgeschäften Julius Fockes.

Bemerkungen: Zwei Schriftstücke; Zusätzlich zum Brief ist eine im Verzeichnis Stierlings nicht aufgeführte Durchschrift des Briefes Julius Fockes an Christian Focke unter der Signatur FS IX 123 enthalten.

Signatur: FS IX 124
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: London
Datum: 28.04.1837
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Beschäftigung Julius Fockes mit den sein Schiff betreffenden Angelegenheiten in London; Bericht vom Unglück, das Julius Focke bislang mit seinem Schiff erlebt habe; Bevorstehende Rückkehr Julius Fockes nach Liverpool; Mitteilung Julius Fockes, aufgrund des Verdrusses, den er in London habe, könne er seinen Aufenthalt dort nicht zur Besichtigung von Sehenswürdigkeiten nutzen.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 125
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater); Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool, Liverpool
Datum: 22.05.1837; 22.05.1838
Umfang: 1 Blatt, 2 ¾ Seiten; 3 Blatt, 2 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift); Privat (Durchschrift; Handschrift)
Stichworte: Ausbleibende Briefe Christian Fockes; Schlechter Fortgang der Geschäfte in Liverpool; Niedrige Preise für Baumwolle; Drohende Geschäftsaufgabe mehrerer Handelshäuser in Liverpool; Schlechter Fortgang der Geschäfte Fockes und Boults; Preise verschiedener Handelsgüter; Schlechte Stimmung Julius Fockes.
Bemerkungen: Zwei Schriftstücke; Zusätzlich zum Brief ist eine im Verzeichnis Stierlings nicht aufgeführte Durchschrift des Briefes Julius Fockes an Christian Focke unter der Signatur FS IX 125 enthalten.

Signatur: FS IX 126
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater); Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool, Liverpool
Datum: 19.06.1837; 19.06.1838
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten; 3 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift); Privat (Durchschrift; Handschrift)
Stichworte: Bedauern Julius Fockes, dass seine letzten Briefe so kläglich klangen; Dank für einen Brief Christian Fockes; Mitteilung, Bödeker mache sich

	gut im Geschäft Fockes und Boults; Reise des Schiffes Julius Fockes nach Alexandria; Bericht vom Aufenthalt Senator Pavenstedts und seines Sohns Georg in Liverpool; Kurzer Aufenthalt Ruyters in Liverpool; Bericht von verschiedenen Handelsgeschäften in Liverpool.
Bemerkungen:	Zwei Schriftstücke; Zusätzlich zum Brief ist eine im Verzeichnis Stierlings nicht aufgeführte, allerdings kaum lesbare Durchschrift des Briefes Julius Fockes an Christian Focke unter der Signatur FS IX 126 enthalten.

Signatur:	FS IX 127
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater); Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool; Liverpool
Datum:	20.07.1837; 20.07.1837
Umfang:	1 Blatt, 1 ½ Seiten; 3 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift); Privat (Durchschrift; Handschrift)
Stichworte:	Ausbleibende Briefe Christian Fockes; Übersendung einer Abrechnung der finanziellen Angelegenheiten Christian Fockes und Julius Fockes; Mitteilung Julius Fockes, er und Boult seien noch immer etwas knapp bei Kasse; Bericht von den durch Focke und Boult ausgezahlten Geldbeträgen
Bemerkungen:	Zwei Schriftstücke; Zusätzlich zum Brief ist eine im Verzeichnis Stierlings nicht aufgeführte, allerdings kaum lesbare Durchschrift des Briefes Julius Fockes an Christian Focke unter der Signatur FS IX 127 enthalten.

Signatur:	FS IX 128
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater); Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool; Liverpool
Datum:	03.08.1837; 03.08.1837
Umfang:	1 Blatt, 3 ¼ Seiten; 4 Blatt, 3 ¼ Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift); Privat (Durchschrift; Handschrift)
Stichworte:	Berechnung des von Christian Focke erhaltenen Geldbetrages; Berichtigung von Angaben in Julius Fockes letztem Brief; Angaben von Gründen, weshalb Focke und Boult knapp bei Kasse seien; Mitteilung Julius Fockes, er wisse nicht, wo sich der Kaiser von Österreich gegenwärtig aufhalte; Überraschung Julius Fockes übder Christian Fockes Aufgabe seiner Anstellung als Postdirektor.
Bemerkungen:	Zwei Schriftstücke; Zusätzlich zum Brief ist eine im Verzeichnis Stierlings nicht aufgeführte Durchschrift des Briefes Julius Fockes an Christian Focke unter der Signatur FS IX 128 enthalten.

Signatur:	FS IX 129
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater); Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool; Liverpool
Datum:	28.09.1837; 28.09.1837

Umfang:	1 Blatt, 2 ¾ Seiten; 3 Blatt, 2 ¾ Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift); Privat (Durchschrift; Handschrift)
Stichworte:	Ausbleibende Nachrichten der Familie Focke bei Julius Focke; Mitteilung, Fockes und Boults Geschäft liege noch immer darnieder; Vorhaben Julius Fockes, seine auf Lager liegende Baumwolle innerhalb des nächsten Monats zu verkaufen; Bevorstehende Abreise Ferdinand Kulenkamps nach New York; Bericht vom Aufenthalt Aeltermann Delius' mit seinem Sohn und seiner Tochter in Liverpool; Mitteilung Julius Fockes, nächste Woche ziehe er wieder in sein Winterquartier in der Stadt.
Bemerkungen:	Zwei Schriftstücke; Zusätzlich zum Brief ist eine im Verzeichnis Stierlings nicht aufgeführte Durchschrift des Briefes Julius Fockes an Christian Focke unter der Signatur FS IX 129 enthalten.

Signatur:	FS IX 130
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater); Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool; Liverpool
Datum:	17.11..1837; 17.11.1837
Umfang:	1 Blatt, 3 ½ Seiten; 4 Blatt, 3 ½ Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift); Privat (Durchschrift; Handschrift)
Stichworte:	Dank für einen Brief Christian Fockes; Gesundheitszustand Julius Fockes; Verzögerung des Verkaufs der Baumwolle Fockes und Boults; Auffassung Julius Fockes, obwohl er bislang wenig Glück in Liverpool gehabt habe, könne er doch nicht über das allgemeine Resultat der letzten Jahre klagen; Einnahmen Julius Fockes in den vergangenen Jahren.
Bemerkungen:	Zwei Schriftstücke; Zusätzlich zum Brief ist eine im Verzeichnis Stierlings nicht aufgeführte Durchschrift des Briefes Julius Fockes an Christian Focke unter der Signatur FS IX 130 enthalten.

Signatur:	FS IX 131
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater); Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool; Liverpool
Datum:	28.12.1837; 28.12.1837
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten; 3 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift); Privat (Durchschrift; Handschrift)
Stichworte:	Dank für einen Brief Christian Fockes und die Erhöhung der Aussteuer Julius Fockes; Korrektur von Christian Fockes Skizze der Abrechnung der Finanzen beider; Hoffnung Julius Fockes, bald Kohlen nach Bremen absenden zu können; Mitteilung Julius Fockes, er habe mit Ruyter und Migault nicht das erhoffte Geschäft machen können; Übersendung eines Geldbetrages; Fehlende Aussichten Fernando Kulenkamps auf eine Anstellung in New York; Mitteilung Julius Fockes, wenn sich Gustav Woldemar Fockes Praxis in Bremen nicht lohne, solle er es doch einmal in England versuchen.

Bemerkungen:	Zwei Schriftstücke; Zusätzlich zum Brief ist eine im Verzeichnis Stierlings nicht aufgeführte Durchschrift des Briefes Julius Fockes an Christian Focke unter der Signatur FS IX 131 enthalten.

Signatur:	Ohne Signatur
Verfasser:	?
Ort:	o.O.
Datum:	undatiert
Umfang:	1 Blatt, ¼ Seite
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	„Platanthera eklarantha grünlich blühende Pflanze. Ehla [?] fanthera. Juni, Juli, Hausbruch.“
Bemerkungen:	Blatt wurde als Umschlag für andere Briefe genutzt, auf der Hälfte der Rückseite sind daher mit Bleistift die Daten der enthaltenen Briefe notiert.

Signatur:	FS IX 132
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater); Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool; Liverpool
Datum:	29.01.1838; 29.01.1838
Umfang:	1 Blatt, 2 Seiten; 3 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift); Privat (Durchschrift; Handschrift)
Stichworte:	Übersendung einer Abrechnung; Mitteilung, nachdem Focke und Boult kurze Zeit sehr beschäftigt waren, sei nun wieder Stillstand bei ihren Geschäften eingetreten; Mitteilung, ein Schiff mit für Gildemeister bestimmten Kohlen könne Liverpool erst bei besserem Wetter verlassen; Krankheit von dem Buschs.
Bemerkungen:	Zwei Schriftstücke; Zusätzlich zum Brief ist eine im Verzeichnis Stierlings nicht aufgeführte Durchschrift des Briefes Julius Fockes an Christian Focke unter der Signatur FS IX 125 enthalten; Die im Durchschlag enthaltene Rechnung ist beim Brief nicht enthalten.

Signatur:	FS IX 133
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool
Datum:	10.04.1838
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Bedauern Julius Fockes, dass ein Brief an Christian Focke aufgrund eines Fehlers seines „Burschen“ nicht abgeschickt wurde; Mitteilung Julius Fockes, er glaube, eine Anstellung am dänischen Konsulat in Liverpool sei kürzlich besetzt worden; Von von dem Busch bezahlte Schulden; Krankheit von dem Buschs; Bitte an Christian Focke, Senator Caesar zu bewegen, seinem Onkel einen Brief zu schreiben; Freude Julius Fockes über Christian Fockes Vorhaben einer Reise nach England; Zahnschmerzen Julius Fockes; Träger Fortgang der Geschäfte Fockes und Boults.

Bemerkungen:

Signatur: FS IX 134
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 23.04.1838
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank an Christian Focke für übersandtes Geld; Finanzielle Situation Julius Fockes; Mitteilung Julius Fockes, er und Boult waren wieder genötigt, Salz nach Virginia zu verschiffen; Träger Fortgang der Geschäfte Fockes und Boults; Bericht von einem Gespräch Julius Fockes mit Busch.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 135
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 14.05.1838
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für einen Brief Christian Fockes und sein Angebot, Julius Focke einen weiteren Geldbetrag zur Verfügung zu stellen; Träger Fortgang der Geschäfte Fockes und Boults; Erwartung der Ankunft zweier Dampfboote aus New York in Liverpool; Vorfreude Julius Fockes auf ein Wiedersehen mit seiner Familie;
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 136
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: London
Datum: 07.08.1838
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Glückliche Rückkehr Julius Fockes nach London; Mitteilung Julius Fockes, er habe die fälligen Wechsel beglichen; Aufenthalt Fernando Kulenkamps in Liverpool; Mitteilung Julius Fockes, Boult hatte während seiner Abwesenheit aus England viel zu tun; Wohlbefinden der Ehefrau Geog Gabains; Mitteilung, Focke & Boult würden Christian Fockes Rechnung mit einem weiteren Betrag belasten; Bevorstehende Abreise Julius Fockes aus London.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 137
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 13.08.1838
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Gratulation zu Christian Fockes Geburtstag; Mitteilung Julius Fockes, er denke täglich mit Vergnügen an seinen Aufenthalt in Bremen; Fälligkeit eines Wechsels am 7. November; Ungewissheit, ob Ferdinand Kulenkamp eine Anstellung in New York habe; Bedrückung Wilhelm Pavenstedts wohl da unerwartet hohe Ansprüche an seine Tätigkeit gestellt würden; Schulden Fockes und Boults bei Christian Focke.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 138
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 24.09.1838
Umfang: 1 Blatt, 1 ¼ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Versicherung Julius Fockes, Christian Fockes Instruktionen zum Ankauf des Consols befolgen zu wollen; Mitteilung Julius Fockes, mit der Vollmacht zur Zinsenerhebung wolle er noch warten; Streitigkeiten zwischen Fernando Kulenkamp und Julius Focke aufgrund Julius Fockes Weigerung, als Fürsprecher für den Bekannten aufzutreten.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 139
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 01.11.1838
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung der von Julius Focke an verschiedene Personen ausgezahlten Geldbeträge; Ausbleibende Nachrichten Ferdinand Kulenkamps; Dank für Christian Fockes Ratschläge; Mitteilung Julius Fockes, im Geschäft sei es nun äußerst still.
Bemerkungen: Die zweite Seite des Briefes ist axial-interlinear beschriftet, so dass der Brief eigentlich einen Umgang von drei Seiten hat

Signatur: FS IX 140
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: London
Datum: 21.12.1838
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung des Verwendungszweckes des von Christian Focke übersandten Wechsels; Scherereien Julius Fockes mit seinem Schiff in London; Bevorstehender Abgang des Schiffes Julius Fockes nach Liverpool; Ausbleibende Nachrichten Fernando Kulenkamps bei Julius Focke; Freude Julius Fockes über Christian Fockes Brief.
Bemerkungen:

Signatur: Ohne Signatur
Verfasser: ?
Ort: o.O.
Datum: undatiert
Umfang: 1 Blatt, ¼ Seite
Art des Briefes: Privat (Druck)
Stichworte: enthält ein leeres Feld.
Bemerkungen: Blatt wurde als Umschlag für andere Briefe genutzt, auf der Hälfte der Rückseite sind daher mit Bleistift die Daten der enthaltenen Briefe notiert.

Signatur: FS IX 141
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 21.02.1839
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Ausbleibende Briefe Christian Fockes; Aufenthalt Fernando Kulenkamps in Liverpool; Wunsch Julius Fockes, von seinen Schwestern und von Gustav Woldemar Focke Briefe zu erhalten, auch wenn er im Rückstand mit Briefen an sie sei; Bericht von einem besuch Julius Fockes bei von dem Busch; Übersendung der Abrechnung der Finanzen zwischen Julius Focke und Christian Focke.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 142
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 08.04.1839
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für einen Brief Christian Fockes; Bitte um Entschuldigung für Julius Fockes Versäumnis, seinem Vater Neujahr zu schreiben; Mitteilung, Fernando Kulenkamp habe eine Anstellung als Korrespondent eines Liverpooler Handelshauses angetreten; Mitteilung, die Aktien für Eisenbahnen und Banken stünden sehr gut; Guter Fortgang des Geschäftes Fockes und Boults.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 143
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 03.05.1839
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Ausbleibende Nachrichten aus Bremen bei Julius Focke; Mitteilung Julius Fockes, er habe das letzte Paket Zeitungen nicht erhalten; Mitteilung, im Geschäft Fockes und Boults sei es gegenwärtig sehr still;

Auffassung Julius Fockes, der gegenwärtige Stillstand im Handel sei Anzeichen einer neuen Krise; Mitteilung, in Liverpool sehe man gespannt neuen Nachrichten aus New York entgegen; Gute Nachrichten von Julius Fockes Schiff; Krankheit Delius jun.; Bestellen von Grüßen an die Familienmitglieder Julius Fockes in Bremen.

Bemerkungen:

Signatur: FS IX 144
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 17.06.1839
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Julius Fockes über die nicht unerwartete Verlobung Gustav Woldemar Fockes; Abwesenheit Boults aus Liverpool; Guter Fortgang der Geschäfte Fockes und Boults; Mitteilung, Schroeder sei noch nicht in Liverpool angelangt.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 145
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 22.07.1839
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Hoffnung Julius Fockes, der Gesundheitszustand Christian Fockes möge nun wieder hergestellt sein; Wunsch Julius Fockes, bald nach Bremen zu reisen; Mitteilung Julius Fockes, gegenwärtig könne er sein Geschäft nicht verlassen; Mitteilung der Höhe der Schulden Julius Fockes bei Christian Focke; Mitteilung, in England gehe derzeit viel Geld verloren; Klage Wilhelm Pavenstedts über Zahnweh.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 146
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater); Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool; Liverpool
Datum: 08.08.1839; 08.08.1839
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten; 2 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift); Privat (Durchschrift; Handschrift)
Stichworte: Dank für einen Brief Christian Fockes; Unentschlossenheit Julius Fockes bezüglich des Zeitpunktes seiner Abreise nach Bremen; Auffassung Julius Fockes, dem Handel stünde eine Krise bevor; Schwierigkeiten Julius Fockes, eine Ladung Salz zu verkaufen; Bitte an cf, Rodewald mitzuteilen, Julius Focke habe sich vergeblich um die Beschaffung bewusster Papiere bemüht; Hoffnung Julius Fockes, briefe an seine Geschwister bald zu beantworten.

Bemerkungen:	Zusätzlich zum Brief ist eine im Verzeichnis Stierlings nicht aufgeführte Durchschrift des Briefes Julius Fockes an Christian Focke unter der Signatur FS IX 146 enthalten.

Signatur:	FS IX 147
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater); Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool; Liverpool
Datum:	13.08.1839; 13.08.1839
Umfang:	1 Blatt, 1 ¾ Seiten; 2 Blatt, 1 ¾ Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift); Privat (Durchschrift; Handschrift)
Stichworte:	Gratulation zu Christian Fockes Geburtstag; Mitteilung der Höhe von Zinsen des Consols; Noch unbestimmter Tag der Abreise Julius Fockes nach Bremen; Flauer Markt in Liverpool; Wetter in Liverpool.
Bemerkungen:	Zusätzlich zum Brief ist eine im Verzeichnis Stierlings nicht aufgeführte Durchschrift des Briefes Julius Fockes an Christian Focke unter der Signatur FS IX 147 enthalten.

Signatur:	Ohne Signatur
Verfasser:	?
Ort:	o.O.
Datum:	undatiert
Umfang:	1 Blatt, ¼ Seite
Art des Briefes:	Privat (Druck)
Stichworte:	„Cerastium arvense. Acker. Hornkraut. Mai. An sandigen Orten und auf Grasplätzen.“
Bemerkungen:	Blatt wurde als Umschlag für andere Briefe genutzt, auf der Hälfte der Rückseite sind daher mit Bleistift die Daten der enthaltenen Briefe notiert.

Signatur:	FS IX 148
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater); Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool; Liverpool
Datum:	27.01.1840; 27.01.1840
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten; 3 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift); Privat (Durchschrift; Handschrift)
Stichworte:	Bemühungen Julius Fockes, die Geschäfte in Liverpool wieder zum Laufen zu bringen; Stockender Fortgang der Geschäfte Fockes und Boults; Mitteilung, in Liverpool habe Julius Focke keine wesentlichen Neuerungen vorgefunden; Freude Julius Fockes über die Besserung des Gesundheitszustandes Heinrich Wilhelm Matthias Olbers’; Hoffnung Julius Fockes, Christian Focke werde von Migault schon alles über ihre Reise nach Liverpool erfahren haben; Freude Droops über Christian Fockes Brief; Mögliche Anstellung eines Johannes bei Charles Hambro; Bericht von den Ausgaben Julius Fockes.

Bemerkungen:	Zwei Schriftstücke; Zusätzlich zum Brief ist eine im Verzeichnis Stierlings nicht aufgeführte Durchschrift des Briefes Julius Fockes an Christian Focke unter der Signatur FS IX 148 enthalten.

Signatur:	FS IX 149
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater); Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool; Liverpool
Datum:	13.02.1840; 13.02.1840
Umfang:	1 Blatt, 2 Seiten; 2 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift); Privat (Durchschrift; Handschrift)
Stichworte:	Auflistung der in Liverpool eingetroffenen Wechsel Christian Fockes; Wunsch Julius Fockes, Christian Fockes Plan bei einer gewissen Operation zu erfahren, er könne keinesfalls viel Geld entbehren; Mitteilung Julius Fockes, der Abschluss seiner Bücher habe nicht ganz seinen Erwartungen entsprochen; Mäßiger Fortgang des Geschäftes Fockes und Boults.
Bemerkungen:	Zwei Schriftstücke; Zusätzlich zum Brief ist eine im Verzeichnis Stierlings nicht aufgeführte Durchschrift des Briefes Julius Fockes an Christian Focke unter der Signatur FS IX 149 enthalten.

Signatur:	FS IX 150
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater); Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool; Liverpool
Datum:	24.02.1840; 24.02.1840
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes:	Privat (Handschrift); Privat (Durchschrift; Handschrift)
Stichworte:	Mitteilung Julius Fockes, ein Schiff sei noch nicht in Liverpool angekommen; Gesundheitszustand Buschs; Mitteilung, Focke und Gabain hätten wieder einen Geldbetrag abgehoben; Befürchtung Julius Fockes, die Fonds würden fallen; Verwunderung Julius Fockes angesichts Dorothea Fockes Ausflug nach Michelsdorf mitten im Winter; Wetter in Liverpool; Mitteilung, im Geschäft Fockes und Boults stünde gegenwärtig alles still.
Bemerkungen:	Zwei Schriftstücke; Zusätzlich zum Brief ist eine im Verzeichnis Stierlings nicht aufgeführte Durchschrift des Briefes Julius Fockes an Christian Focke unter der Signatur FS IX 150 enthalten.

Signatur:	FS IX 151
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater); Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool; Liverpool
Datum:	05.03.1840; 05.03.1840
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes:	Privat (Handschrift); Privat (Durchschrift; Handschrift)

Stichworte: Kurs der Franken in London; Mitteilung Julius Fockes, im März hätten er und Boult Geld genug, um alle Wechsel zu bezahlen; Kauf von Baumwolle durch Julius Focke.
Bemerkungen: Zwei Schriftstücke; Zusätzlich zum Brief ist eine im Verzeichnis Stierlings nicht aufgeführte Durchschrift des Briefes Julius Fockes an Christian Focke unter der Signatur FS IX 151 enthalten.

Signatur: FS IX 152
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater); Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool; Liverpool
Datum: 12.03.1840; 12.03.1840
Umfang: 1 Blatt, 2 ¼ Seiten; 2 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift); Privat (Durchschrift; Handschrift)
Stichworte: Auffassung Julius Fockes, der Tod Heinrich Wilhelm Matthias Olbers' bedeute einen schmerzlichen Verlust für die Familie Focke; Mitteilung Julius Fockes, er habe besonders in den letzten Tagen viel an seine Familie gedacht; Schwierigkeiten Julius Fockes, sich nach seinem langen Besuch in Bremen wieder in Liverpool einzugewöhnen; Auffassung Julius Fockes, er habe nun Geld genug, um die im April fälligen Wechsel einzulösen; Übereinkunft Fockes und Boults, dass jeder am ersten Januar 500 Pfund auf ein Stock account einzahle.
Bemerkungen: Zwei Schriftstücke; Zusätzlich zum Brief ist eine im Verzeichnis Stierlings nicht aufgeführte Durchschrift des Briefes Julius Fockes an Christian Focke unter der Signatur FS IX 152 enthalten.

Signatur: FS IX 153
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 09.04.1840
Umfang: 3 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Durchschrift; Handschrift)
Stichworte: Übersendung der Kontoberechnung Julius Fockes und Christian Fockes; Freude Julius Fockes über einen Brief Dorothea Fockes (seiner Schwester); Aufenthalt des Schiffes eines bremischen Aeltermanns in Liverpool; Auffassung Julius Fockes, mit Baumwolle werde in diesem Jahr noch viel Geld zu verdienen sein; Verwunderung über fehlende Nachrichten von der Beerdigung Heinrich Wilhelm Matthias Olbers' in der Bremer Zeitung.
Bemerkungen: Lediglich die Durchschrift des Briefes mit der Signatur FS IX 153 ist vorhanden.

Signatur: FS IX 154
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater); Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool; Liverpool
Datum: 23.04.1840; 23.04.1840
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten; 3 Blatt, 3 Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift); Privat (Durchschrift; Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Julius Fockes, Christian Focke habe bei den Berechnungen seiner Geldanleihen an Julius Focke einen Geldbetrag übersehen; Erläuterung der Gründe Julius Fockes für die Übereinkunft mit Boult, jährlich Geld auf ein stock account einzahlen zu wollen; Bericht von beglichenen Rechnungen Julius Fockes.
Bemerkungen: Zwei Schriftstücke; Zusätzlich zum Brief ist eine im Verzeichnis Stierlings nicht aufgeführte Durchschrift des Briefes Julius Fockes an Christian Focke unter der Signatur FS IX 154 enthalten; Drei Seiten des Briefes sind axial-interlinear beschriftet, so dass der Brief eigentlich einen Umgang von sechs Seiten hat.

Signatur: FS IX 155
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater); Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool; Liverpool
Datum: 11.06.1840; 11.06.1840
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten; 3 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift); Privat (Durchschrift; Handschrift)
Stichworte: Dank für einen Brief Christian Fockes; Hoffnung Julius Fockes, die Familienmitglieder seien wieder gesund; Mitteilung Julius Fockes, er habe aus den Consols beträchtlichen Nutzen gezogen, da sie mit Gewinn verkauft würden; Schlechter Fortgang des Handelsgeschäftes Fockes und Boults; Mitteilung Julius Fockes, mit Aktien ließe sich derzeit viel Geld verdienen.
Bemerkungen: Zwei Schriftstücke; Zusätzlich zum Brief ist eine im Verzeichnis Stierlings nicht aufgeführte Durchschrift des Briefes Julius Fockes an Christian Focke unter der Signatur FS IX 155 enthalten; Eine Seite des Briefes ist axial-interlinear beschriftet, so dass der Brief eigentlich einen Umgang von vier Seiten hat

Signatur: FS IX 156
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 02.07.1840
Umfang: 3 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Durchschrift; Handschrift)
Stichworte: Schulden Julius Fockes bei Christian Focke; Freude Julius Fockes über das Wohlbefinden der Mitglieder der Familie Focke; Mitteilung Julius Fockes, er könne gegenwärtig nicht nach Bremen reisen; Schlechter Fortgang des Handelsgeschäftes Focke und Boult.
Bemerkungen: Lediglich die Durchschrift des Briefes mit der Signatur FS IX 153 ist vorhanden.

Signatur: FS IX 157
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater); Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool; Liverpool

Datum: 30.07.1840; 30.07.1840
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite; 1Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift); Privat (Durchschrift; Handschrift)
Stichworte: Kosten des von Julius Focke eingekauften Tischservices für Gustav Woldemar Focke; Berichtigung der Abrechnung zwischen Julius Focke und Christian Focke; Bericht vom Inhalt einer an Christian Focke übersandten Kiste mit Gartengerät.
Bemerkungen: Zwei Schriftstücke; Zusätzlich zum Brief ist eine im Verzeichnis Stierlings nicht aufgeführte Durchschrift des Briefes Julius Fockes an Christian Focke unter der Signatur FS IX 157 enthalten.

Signatur: FS IX 158
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater); Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool; Liverpool
Datum: 14.08.1840; 14.08.1840
Umfang: 1 Blatt, 1 ¾ Seiten; 2 Blatt, 1 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift); Privat (Durchschrift; Handschrift)
Stichworte: Gratulation zu Christian Fockes Geburtstag; Mitteilung Julius Fockes, er denke oft mit Sehnsucht an die in Bremen verlebten Tage; Wetter in Liverpool; Erwartung von Nachrichten aus den USA.
Bemerkungen: Zwei Schriftstücke; Zusätzlich zum Brief ist eine im Verzeichnis Stierlings nicht aufgeführte Durchschrift des Briefes Julius Fockes an Christian Focke unter der Signatur FS IX 158 enthalten.

Signatur: FS IX 159
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater); Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool; Liverpool
Datum: 04.09.1840; 04.09.1840
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift); Privat (Durchschrift; Handschrift)
Stichworte: Angabe der Höhe von Schulden Julius Fockes bei Christian Focke; Freude Julius Fockes, dass die übersandte Harke Christian Fockes Beifall finde; Stocken des amerikanischen Handels.
Bemerkungen: Zwei Schriftstücke; Zusätzlich zum Brief ist eine im Verzeichnis Stierlings nicht aufgeführte Durchschrift des Briefes Julius Fockes an Christian Focke unter der Signatur FS IX 159 enthalten.

Signatur: FS IX 160
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater); Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool; Liverpool
Datum: 09.10.1840; 09.10.1840
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten; 2 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift); Privat (Durchschrift; Handschrift)
Stichworte: Geburt einer Tochter Gustav Woldemar Fockes; Abwesenheit Boults aus Liverpool; Wahrscheinlichkeit eines Krieges in Europa; Mitteilung

	Julius Fockes, er könne nicht an einen bevorstehenden Krieg in Europa glauben, Frankreich würde zu sehr darunter leiden müssen.
Bemerkungen:	Zwei Schriftstücke; Zusätzlich zum Brief ist eine im Verzeichnis Stierlings nicht aufgeführte Durchschrift des Briefes Julius Fockes an Christian Focke unter der Signatur FS IX 160 enthalten.

Signatur:	FS IX 161
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater); Julus Focke an Gustav Woldemar Focke (seinen Bruder); Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool; o.O. [Liverpool]; Liverpool
Datum:	16.11.1840; undatiert [16.11.1840]; 16.11.1840
Umfang:	1 Blatt, 1 ¾ Seiten; 1 Blatt, ¼ Seite; 2 Blatt, 1 ¾ Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift); Privat (Handschrift); Privat (Durchschrift; Handschrift)
Stichworte:	Mitteilung, Julius Focke sei sehr beschäftigt gewesen; Bericht von einem Unfall Julius Fockes und seiner Behandlung.
Bemerkungen:	Zwei Schriftstücke; Zusätzlich zum Brief ist eine im Verzeichnis Stierlings nicht aufgeführte Durchschrift des Briefes Julius Fockes an Christian Focke unter der Signatur FS IX 161 enthalten; Brief ist im Verzeichnis Stierlings als Brief Julius Fockes an Christian Focke aufgeführt, es handelt sich jedoch um einen Brief Julius Fockes an Christian Focke mit einem Umfang von 1 ¾ Seiten und einen Brief Julius Fockes an Gustav Woldemar Focke mit einem Umfang von ¼ Seite. Von diesem Brief existiert keine Durchschrift.

Signatur:	FS IX 162
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater); Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool; Liverpool
Datum:	12.12.1840 [10.12.1840]; 12.12.1840 [10.12.1840]
Umfang:	1 Blatt, 1 ¼ Seiten; 2 Blatt, 1 ¼ Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift); Privat (Durchschrift; Handschrift)
Stichworte:	Dank für einen Brief Christian Fockes; Bedauern Julius Fockes, Christian Fockes Wunsche, er möge in Bremen ein Geschäft eröffnen, gegenwärtig nicht entsprechen zu können; Mitteilung Julius Fockes, nach Bremen zurückkehren zu wollen, wenn er den Kaufmannsberuf wenigstens größtenteils an den Nagel hängen wolle; Vorhaben Julius Fockes, Christian Focke bald zu besuchen.
Bemerkungen:	Zwei Schriftstücke; Zusätzlich zum Brief ist eine im Verzeichnis Stierlings nicht aufgeführte, allerdings kaum lesbare Durchschrift des Briefes Julius Fockes an Christian Focke unter der Signatur FS IX 162 enthalten.

Signatur:	FS IX 163
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater); Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool; Liverpool

Datum:	28.12.1840; 28.12.1840
Umfang:	1 Blatt, 2 Seiten; 2 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift); Privat (Durchschrift; Handschrift)
Stichworte:	Übersendung von Glückwünschen zum Jahreswechsel; Ungewissheit Julius Fockes, ob und wann er nach Bremen abreisen könne; Mitteilung, Focke und Boult hätten zum Jahresabschluss ein gutes Geschäft gemacht; Mitteilung Julius Fockes, am Weihnachtstage hätte er oft an Fockes in Bremen gedacht; Bericht von einem Darlehen Julius Fockes.
Bemerkungen:	Zwei Schriftstücke; Zusätzlich zum Brief ist eine im Verzeichnis Stierlings nicht aufgeführte Durchschrift des Briefes Julius Fockes an Christian Focke unter der Signatur FS IX 163 enthalten.

Signatur:	Ohne Signatur
Verfasser:	?
Ort:	o.O.
Datum:	undatiert
Umfang:	1 Blatt, ¼ Seite
Art des Briefes:	Privat (Druck)
Stichworte:	enthält einen leeren Kasten.
Bemerkungen:	Blatt wurde als Umschlag für andere Briefe genutzt, auf der Hälfte der Rückseite sind daher mit Bleistift die Daten der enthaltenen Briefe notiert.

Signatur:	FS IX 164
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater); Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool; Liverpool
Datum:	21.01.1841; 21.01.1841
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten; 3 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift); Privat (Durchschrift; Handschrift)
Stichworte:	Mitteilung des aktuellen Kontostandes zwischen Julius Focke und Christian Focke; Mitteilung Julius Fockes, er sei gegenwärtig so sehr beschäftigt, dass an eine Abreise vorerst nicht zu denken sei; Mitteilung Julius Fockes, Bremer Zigarren ließen sich in Liverpool nicht gut verkaufen.
Bemerkungen:	Zwei Schriftstücke; Zusätzlich zum Brief ist eine im Verzeichnis Stierlings nicht aufgeführte Durchschrift des Briefes Julius Fockes an Christian Focke unter der Signatur FS IX 164 enthalten.

Signatur:	FS IX 165
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater); Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool; Liverpool
Datum:	04.02.1841; 04.02.1841
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes:	Privat (Handschrift); Privat (Durchschrift; Handschrift)

Stichworte:	Mitteilung Julius Fockes, er werde seine Abreise aus Liverpool nach Bremen auf unbestimmte Zeit aufschieben, wolle aber seinen Plan, seine Familie in Bremen zu besuchen, nicht ganz aufgeben; Erkundigung, ob Julius Focke Herrn von dem Busch auch Tantieme zu zahlen habe; Mitteilung, Focke und Boult seien augenblicklich sehr beschäftigt.
Bemerkungen:	Zwei Schriftstücke; Zusätzlich zum Brief ist eine im Verzeichnis Stierlings nicht aufgeführte, kaum lesbare Durchschrift des Briefes Julius Fockes an Christian Focke unter der Signatur FS IX 165 enthalten.

Signatur:	FS IX 166
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater); Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool; Liverpool
Datum:	04.03.1841; 04.03.1841
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes:	Privat (Handschrift); Privat (Durchschrift; Handschrift)
Stichworte:	Mitteilung Julius Fockes, er sei in den letzten Wochen sehr beschäftigt gewesen, doch er und Boult hätten keine sonderlich guten Geschäfte gemacht; Mitteilung, Johannes habe die ihm angebotene Stelle abgelehnt; Befürchtung Julius Fockes, seine projektierte Reise nach Bremen erst einmal aufgeben zu müssen.
Bemerkungen:	Zwei Schriftstücke; Zusätzlich zum Brief ist eine im Verzeichnis Stierlings nicht aufgeführte, kaum lesbare Durchschrift des Briefes Julius Fockes an Christian Focke unter der Signatur FS IX 166 enthalten.

Signatur:	FS IX 167
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater); Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool; Liverpool
Datum:	08.03.1841; 08.03.1841
Umfang:	1 Blatt, 2 Seiten; 2 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift); Privat (Durchschrift; Handschrift)
Stichworte:	Besorgnis Julius Fockes angesichts der Differenzen zwischen England und den Vereinigten Staaten von Amerika; Bedeutende Zunahme der Rüstungen an den Seeplätzen Englands; Möglichkeit eines Krieges; Mitteilung Julius Fockes, das Geschäft sei augenblicklich weder ruhmvoll noch einträglich.
Bemerkungen:	Zwei Schriftstücke; Zusätzlich zum Brief ist eine im Verzeichnis Stierlings nicht aufgeführte, kaum lesbare Durchschrift des Briefes Julius Fockes an Christian Focke unter der Signatur FS IX 167 enthalten.

Signatur:	FS IX 168
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater); Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool; Liverpool
Datum:	25.03.1841; 25.03.1841
Umfang:	1 Blatt, 2 ½ Seiten; 3 Blatt, 2 ½ Seiten

Art des Briefes: Privat (Handschrift); Privat (Durchschrift; Handschrift)
Stichworte: Auflistung von Briefen verschiedener Familienmitglieder an Julius Focke; Lobenswertes Vorhaben Migaults, aus Patriotismus den Bau eines Bremer Dampfschiffes für New York fördern zu wollen; Beruhigende Nachrichten aus den Vereinigten Staaten von Amerika; Befürchtung eines Stillstandes im Geschäft Fockes und Boults.
Bemerkungen: Zwei Schriftstücke; Zusätzlich zum Brief ist eine im Verzeichnis Stierlings nicht aufgeführte, kaum lesbare Durchschrift des Briefes Julius Fockes an Christian Focke unter der Signatur FS IX 168 enthalten.

Signatur: FS IX 169
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater); Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool; Liverpool
Datum: 05.04.1841; 05.04.1841
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift); Privat (Durchschrift; Handschrift)
Stichworte: Reisepläne Julius Fockes; Träger Fortgang der Geschäfte Fockes und Boults; Ankunft verschiedener Schiffe aus den Vereinigten Staaten von Amerika in England.
Bemerkungen: Zwei Schriftstücke; Zusätzlich zum Brief ist eine im Verzeichnis Stierlings nicht aufgeführte Durchschrift des Briefes Julius Fockes an Christian Focke unter der Signatur FS IX 169 enthalten.

Signatur: FS IX 170
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater); Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool; Liverpool
Datum: 12.04.1841; 12.04.1841
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten; 3 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift); Privat (Durchschrift; Handschrift)
Stichworte: Dank für einen Brief Christian Fockes; Unerwartete Nachricht von Dorothea Fockes Verlobung; Mitteilung Julius Fockes, seine Erlaubnis zur Verlobung Dorothea Fockes mit Smidt sei nicht eingeholt worden; Mitteilung Julius Fockes, er habe seine Abreise aus England ausgesetzt, da Eberhard und Heinrich Focke (Onkel Julius Fockes) dorthin aufgebrochen seien; Mitteilung Julius Fockes, er sehe den Nachrichten aus den Vereinigten Staaten von Amerika mit Spannung entgegen; Wunsch Julius Fockes, den Termin der Hochzeit Dorothea Fockes und Smidts zu erfahren.
Bemerkungen: Zwei Schriftstücke; Zusätzlich zum Brief ist eine im Verzeichnis Stierlings nicht aufgeführte, kaum lesbare Durchschrift des Briefes Julius Fockes an Christian Focke unter der Signatur FS IX 170 enthalten.

Signatur: FS IX 171
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater); Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool; Liverpool

Datum:	20.05.1841; 20.05.1841
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten; 3 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift); Privat (Durchschrift; Handschrift)
Stichworte:	Hoffnung Julius Fockes, nähere Nachrichten von Christian Focke zu bekommen; Bericht von den gemeinsamen Unternehmungen Julius Fockes und seines Onkels bei dessen Aufenthalt in England; Abreise Eberhard Fockes und Johannes' nach Manchester; Mitteilung Julius Fockes, der Handel in Liverpool gehe zur Zeit nur schleppend vorwärts.
Bemerkungen:	Zwei Schriftstücke; Zusätzlich zum Brief ist eine im Verzeichnis Stierlings nicht aufgeführte, kaum lesbare Durchschrift des Briefes Julius Fockes an Christian Focke unter der Signatur FS IX 171 enthalten.

Signatur:	FS IX 172
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater); Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool; Liverpool
Datum:	28.06.1841; 28.06.1841
Umfang:	1 Blatt, 2 Seiten; 2 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift); Privat (Durchschrift; Handschrift)
Stichworte:	Dank für einen Brief Christian Fockes; Mitteilung Julius Fockes, er und Boult seien keineswegs reichlich mit Geld versehen; Schlechter Fortgang der Geschäfte Fockes und Boults; Dank für Maria Fockes (Schwester Julius Fockes) Brief; Bestellen von Grüßen an die Geschwister Julius Fockes.
Bemerkungen:	Zwei Schriftstücke; Zusätzlich zum Brief ist eine im Verzeichnis Stierlings nicht aufgeführte, kaum lesbare Durchschrift des Briefes Julius Fockes an Christian Focke unter der Signatur FS IX 172 enthalten.

Signatur:	FS IX 173
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater); Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool; Liverpool
Datum:	02.08.1841; 02.08.1841
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes:	Privat (Handschrift); Privat (Durchschrift; Handschrift)
Stichworte:	Bedauern Julius Fockes, dass er aufgrund seiner Geschäfte noch keinen genauen Termin für seine Reise nach Bremen festlegen könne; Bevorstehende Ernte; Geldnöte Fockes und Boults; Erkundigung, ob Julius Focke ein Tischservice für den Haushalt Dorothea Fockes in England besorgen solle.
Bemerkungen:	Zwei Schriftstücke; Zusätzlich zum Brief ist eine im Verzeichnis Stierlings nicht aufgeführte Durchschrift des Briefes Julius Fockes an Christian Focke unter der Signatur FS IX 173 enthalten.

Signatur:	FS IX 174
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater); Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool; Liverpool

Datum: 13.08.1841; 13.08.1841
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten; 3 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift); Privat (Durchschrift; Handschrift)
Stichworte: Gratulation zu Christian Fockes Geburtstag; Enttäuschte Hoffnung Julius Fockes, rechtzeitig zum Geburtstag Christian Fockes in Bremen zu sein; voraussichtlich nicht zufriedenstellendes Resultat der Geschäfte Fockes und Boults; Ernte in England; Geldanlageempfehlungen Julius Fockes.
Bemerkungen: Zwei Schriftstücke; Zusätzlich zum Brief ist eine im Verzeichnis Stierlings nicht aufgeführte, schwer lesbare Durchschrift des Briefes Julius Fockes an Christian Focke unter der Signatur FS IX 174 enthalten.

Signatur: FS IX 175
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 06.09.1841
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für einen Brief Christian Fockes; Vorhaben Julius Fockes, sich in wenigen Tagen nach Bremen aufzumachen; Angabe von Gründen, weshalb Julius Focke bislang noch nicht nach Bremen reiste.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 176
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: An Bord der Columbine
Datum: 22.12.1841
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bericht von der bisherigen Reise Julius Fockes; Schönes Wetter auf der Reise Julius Fockes; Wunsch Julius Fockes, Fockes möchten ein fröhliches Fest feiern und seiner gedenken.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 177
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 03.01.1842
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Julius Fockes, seit seiner Rückkehr aus Bremen habe er viel zu tun gehabt; Reise Boults nach Irland; Mitteilung Julius Fockes, er und Boult hätten zum Jahresabschluss ein gutes Geschäft gemacht; Verspätete Ankunft der Bremer Schiffe.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 178
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)

Ort: Liverpool
Datum: 11.02.1842
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bestätigung der Ankunft eines von Christian Focke übersandten Wechsels; Mitteilung Julius Fockes, er und Boult seien gegenwärtig sehr arm; Mitteilung Julius Fockes, er habe George Gabain gebeten, ihm weiteres Geld zu überlassen; Abreise eines Schiffes in Richtung Cork, um dort Passagiere nach New York aufzunehmen.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 179
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 22.01.1842
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für einen Brief Christian Fockes; Angebot Gabains, Julius Fockes Wechsel zu akzeptieren; Angabe von Gründen für die Verzögerung des Briefes Julius Fockes; Kläglicher Fortgang der Geschäfte Fockes und Boults; Mitteilung Julius Fockes, aufgrund der gegenwärtigen finanziellen Lage seines Handelsgeschäftes sei sein Partner mit seiner Familie zu seinem Bruder gezogen, um Kosten zu sparen; Gesundheitszustand Julius Fockes.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 180
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 08.03.1842
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für einen Brief Christian Fockes; Schlechter Fortgang der Geschäfte Julius Fockes; Bereitschaft Gabains, Wechsel Julius Fockes anzunehmen.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 181
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 29.03.1842
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Julius Fockes, er habe weniger als den erwarteten Betrag aus einem Handelgeschäft erhalten; Bitte an Christian Focke, für Julius Focke bei Droop einen Kredit zu eröffnen; Mitteilung der aufgenommenen Wechsel und der Schulden Julius Fockes bei Christian Focke.

Bemerkungen:

Signatur: FS IX 182
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 14.04.1842
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank an Christian Focke für einen Brief und einen Geldbetrag; Mitteilung Julius Fockes, die Lage seines Geschäftes mit Boult wäre durch das Ausbleiben von Einnahmen tatsächlich fatal gewesen; Schulden Julius Fockes bei Christian Focke; Trübe Aussichten des Geschäftes Fockes und Boults.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 183
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 21.04.1842
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Julius Fockes, er habe wenigstens einen Teil des erwarteten Geldes nun erhalten; Traurige Nachrichten aus den Vereinigten Staaten von Amerika; Fracht des Schiffes Julius Fockes; Freude Julius Focke, dass es Maria Focke (Schwester Julius Fockes) in Michelsdorf gefalle; Wetter in Liverpool.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 184
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 20.06.1842
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Rückkehr Julius Fockes nach Liverpool; Träger Fortgang der Geschäfte Julius Fockes; Mitteilung Julius Fockes, er habe einen Geldbetrag an Droop für eine Rechnung Christian Fockes remittiert.
Bemerkungen:

Signatur: FS IX 185
Verfasser: Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort: Liverpool
Datum: 29.12.1842
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bedauern Julius Fockes, dass er Christian Focke seine Glückwünsche zum neuen Jahr nicht persönlich überbringen könne; Mitteilung Julius Fockes, seit seiner Rückkehr nach Liverpool habe er viel Erfreuliches

	erlebt; Mitteilung Julius Fockes, infolge eines Übels am Fuße sei er an das Haus gefesselt; Bedauern Julius Fockes über Droops Tod; Bericht von einem angenehmen Abend Julius Fockes bei George Gabain; Mitteilung Julius Fockes, seine Gedanken seien häufig in Bremen; Vorsatz Julius Fockes, einstweilen keine größeren Geschäfte zu unternehmen, sondern auf bessere Aussichten zu warten.
Bemerkungen:	

Signatur:	Ohne Signatur
Verfasser:	?
Ort:	o.O.
Datum:	undatiert
Umfang:	1 Blatt, ¼ Seite
Art des Briefes:	Privat (Druck)
Stichworte:	„Crataegus Qxyacantha Scharfdorniger Weissdorn. Mai, Juni. In hecken, an Deichen, am Rande von Gebüschen.“
Bemerkungen:	Blatt wurde als Umschlag für andere Briefe genutzt, auf der Hälfte der Rückseite sind daher mit Bleistift die Daten der enthaltenen Briefe notiert.

Signatur:	FS IX 186
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	London
Datum:	11.07.1845
Umfang:	1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Aufenthalt Julius Fockes in London; Mitteilung Julius Fockes, er habe George Gabain eine Vollmacht für die zu verkaufenden Consols gegeben; Bericht von einer interessanten Reisegesellschaft Julius Fockes von Aachen bis London; Mitteilung, London werde immer größer und der Lärm dort immer mehr.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS IX 187
Verfasser:	Julius Focke an Christian Focke (seinen Vater)
Ort:	Liverpool
Datum:	14.08.1845
Umfang:	1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Gratulation zu Christian Fockes Geburtstag; Mitteilung Julius Fockes, er habe sich von Gabain einen Geldbetrag auszahlen lassen; Bericht von einem Besuch de Hamels, eines früheren Freundes Christian Fockes, bei Julius Focke; Wetter in Liverpool; Auffassung Julius Fockes, die Aktienspekulationen hätten einen solchen Grad erreicht, dass ein Absturz unmittelbar bevor stünde.
Bemerkungen:	

Signatur:	Ohne Signatur

Verfasser: ?
Ort: o.O.
Datum: undatiert
Umfang: 1 Blatt, ¼ Seite
Art des Briefes: Privat (Druck)
Stichworte: „Polygonatum multiflorum. Vielblütiges Vielgelenk. Mai, Juni. In Gehölzen.“
Bemerkungen: Blatt wurde als Umschlag für andere Briefe genutzt, auf der Hälfte der Rückseite ist daher eine Bleistiftnotiz zu den enthaltenen Briefen.

Briefe an Verwandte

Signatur: FS X 1
Verfasser: Julius Focke an Gustav Woldemar Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: Liverpool
Datum: 04.02.1852
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für einen Brief Gustav Woldemar Fockes; Mitteilung Julius Fockes, schon seit Jahren habe er daran gedacht, in Liverpool aufzuhören und nach Bremen zurückzukehren; Vor- und Nachteile des Lebens in Bremen; Auffassung Julius Fockes, der Zeitpunkt sei noch nicht gekommen, seine Geschäfte in Liverpool aufzugeben, um nach Bremen zu ziehen.
Bemerkungen:

Signatur: FS X 2
Verfasser: Julius Focke an Gustav Woldemar Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: Liverpool
Datum: 19.07.1852
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für die Übersendung Julius Fockes Taschenbuches; Gesundheitszustand Julius Fockes; Beschreibung des Tagesablaufs Julius Fockes; Bitte an Gustav Woldemar Focke, Julius Focke mitzuteilen, was er zur Besserung seines Gesundheitszustandes tun und welchen Arzt er aufsuchen könne.
Bemerkungen:

Signatur: FS X 3
Verfasser: Julius Focke an Gustav Woldemar Focke (Bruder Julius Fockes), Friedrich Gerhard Migault (Schwager Julius Fockes) an Gustav Woldemar Focke
Ort: Wiesbaden, o.O.
Datum: 31.08.1852, undatiert [Nach dem 31.08.1852]
Umfang: 1 Blatt, 3 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Bericht von der Kur Julius Fockes; Beschreibung des Tagesablaufs Julius Fockes; Besserung des Gesundheitszustandes Julius Fockes; Mitteilung Migaults, auch ihm tue das Bad gut; Beschreibung der Lebensweise Migaults.

Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Stierlings als Brief Julius Fockes an Gustav Woldemar Focke aufgeführt, es handelt sich jedoch um einen Brief Julius Fockes an Gustav Woldemar Focke mit einem Unfang von zwei Seiten und einen Brief Migaults an Gustav Woldemar Focke mit einem Umfang von 1 ¾ Seiten.

Signatur: FS X 4
Verfasser: Julius Focke an Gustav Woldemar Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: „Green Lane House“ [Liverpool], o.O. [Liverpool], o.O. [Liverpool]
Datum: 05.11.1852, 06.11. o.J. [06.11.1852], 07.11. o.J. [07.11.1852]
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Schlechter Gesundheitszustand Julius Fockes; Beschreibung der Lebensweise Julius Fockes seit seiner Rückkehr von der Kur in Wiesbaden; Beschreibung der Gichtanfälle Julius Fockes; Mitteilung der von Julius Fockes Arzt verordneten Medizin.
Bemerkungen:

Signatur: FS X 5
Verfasser: Julius Focke an Gustav Woldemar Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: „Green Lane“ [Liverpool]
Datum: 19.11.1852
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Julius Fockes, er sei immer noch bettlägerig; Auffassung des Arztes Julius Fockes, er habe Gift im Körper; Mitteilung der Julius Focke verschriebenen Arzneien; Mitteilung Julius Fockes, er habe zwar keine eigentlichen Schmerzen, solle aber jede Anstrengung vermeiden.
Bemerkungen:

Signatur: FS X 6
Verfasser: Julius Focke an Gustav Woldemar Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: „Green Lane“ [Liverpool]
Datum: 25.11.1852
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Julius Fockes über Gustav Woldemar Fockes Brief; Besserung des Gesundheitszustandes Julius Fockes; Erkrankung Duncaus, des Freundes Julius Fockes, mit dem er die Reise in die Schweiz unternahm; Beschreibung des Gesundheitszustandes Julius Fockes; Mitteilung der von Julius Focke eingenommenen Arzneien; Freude Julius Fockes über die Geburt eines Sohnes Herman Fockes.
Bemerkungen:

Signatur: FS X 7
Verfasser: Julius Focke an Gustav Woldemar Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: „Green Lane“ [Liverpool]
Datum: 30.11.1852
Umfang: 1 Blatt, 2 ¼ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Eintreffen von Briefen Gustav Woldemar Fockes und Migaults bei Julius Focke; Auffassung des Arztes Julius Fockes, er müsse Liverpool eine Zeit lang verlassen; Möglichkeit einer Reise Julius Fockes zum Mittelmeer; Mögliche Diagnose Julius Fockes; Bericht von den Julius Focke empfohlenen Maßnahmen zur Besserung seines Gesundheitszustandes.
Bemerkungen:

Signatur: FS X 8
Verfasser: Julius Focke an Gustav Woldemar Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: „Green Lane“ [Liverpool], o.O. [Liverpool]
Datum: 06.12.1852, 09.12. o.J. [09.12.1852]
Umfang: 2 Blatt, 5 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Julius Fockes, er sei heute zum ersten Mal wieder außer Bette; Besserung des Gesundheitszustandes Julius Fockes; Beschreibung der Anfälle Julius Fockes; Auffassung des Arztes Julius Fockes, sein Zustand sei nicht bedenklich; Beschreibung des Gesundheitszustandes Julius Fockes.
Bemerkungen:

Signatur: FS X 9
Verfasser: Julius Focke an Gustav Woldemar Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: „Green Lane“ [Liverpool]
Datum: 15.12.1852
Umfang: 1 Blatt, 3 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Julius Fockes, er habe, obwohl er die ärztliche Erlaubnis dazu habe, sich noch nicht der frischen Luft aussetzen können, da das Wetter hierzu zu schlecht gewesen sei; Besserung des Gesundheitszustandes Julius Fockes; Erlaubnis Julius Fockes durch seinen Arzt, aufzustehen; Beschreibung der von Julius Fockes Arzt verordneten Maßnahmen zur Besserung seines Gesundheitszustandes; Aufenthalt Julius Fockes in seinem Garten; Mitteilung Julius Fockes, es werde schwierig sein, sein Haus zu verkaufen; Mitteilung Julius Fockes, er müsse sich nun eine neue Magd beschaffen, da die alte ihn verlasse.
Bemerkungen:

Signatur: FS X 10
Verfasser: Julius Focke an Gustav Woldemar Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: Liverpool
Datum: 22.12.1852

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bericht von mehreren Ausflügen Julius Fockes in die Stadt; Angabe der von Julius Focke eingenommenen Arznei; Besserung des Gesundheitszustandes Julius Fockes; Mitteilung Julius Fockes, immer noch fühle er die Schwäche seines Körpers.
Bemerkungen:

Signatur: FS X 11
Verfasser: Julius Focke an Gustav Woldemar Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: Liverpool
Datum: 28.12.1852
Umfang: 1 Blatt, 1 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Julius Fockes über Gustav Woldemar Fockes Brief; Frage Julius Fockes, ob es nicht ratsam wäre, erneut zur Kur nach Wiesbaden zu reisen; Auffassung des Arztes Julius Fockes, er habe zu lange in Wiesbaden gebadet und sei deshalb erkrankt; Beschreibung des Gesundheitszustandes Julius Fockes.
Bemerkungen:

Signatur: FS X 12
Verfasser: Julius Focke an Gustav Woldemar Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: Liverpool
Datum: 09.01.1853
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Julius Fockes, seit vierzehn Tagen besuche er wieder das Comptoir; Mitteilung Julius Fockes, er fühle sich immer noch geschwächt; Beschreibung des Gesundheitszustandes Julius Fockes.
Bemerkungen:

Signatur: FS X 13
Verfasser: Julius Focke an Gustav Woldemar Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: Liverpool
Datum: 23.01.1853
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für einen Brief Gustav Woldemar Fockes; Gesundheitszustand Julius Fockes; Mitteilung Julius Fockes, außer zum Comptoir gehe er gegenwärtig nicht aus; Unregelmäßiger Puls Julius Fockes; Mitteilung der Anordnungen des Arztes Julius Fockes; Beschreibung des Gesundheitszustandes Julius Fockes.
Bemerkungen:

Signatur: FS X 14
Verfasser: Julius Focke an Gustav Woldemar Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: Liverpool, o.O. [Liverpool]

Datum: 14.02.1853, 15.02. o.J. [15.02.1853]
Umfang: 1 Blatt, 3 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Besserung des Gesundheitszustandes Julius Fockes; Beschreibung des Gesundheitszustandes Julius Fockes; Tod eines Freundes Julius Fockes durch den Gebrauch mit Blei versetzten Regenwassers vor zwei Jahren; Auffassung Julius Fockes, alle in seinem Haus hätten mit Blei vergiftetes Wasser zu sich genommen; Eintreffen von Briefen von Verwandten bei Julius Focke.
Bemerkungen:

Signatur: FS X 15
Verfasser: Julius Focke an Gustav Woldemar Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: Liverpool, o.O. [Liverpool]
Datum: 06.03.1853, 07.03. o.J. [07.03.1853]
Umfang: 1 Blatt, 3 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Auffassung Julius Fockes, wäre er mit Schaer nach Bremen gereist, würde er nun dort zu Bette liegen; Beschreibung des Gesundheitszustandes Julius Fockes; Bestätigung der Vermutung Julius Fockes, das Regenwasser in seinem Haus habe durch eine Kiste Blei aufgenommen; Bemühungen Julius Fockes, Blumensamen für Bekannte in Bremen zu besorgen.
Bemerkungen:

Signatur: FS X 16
Verfasser: Julius Focke an Gustav Woldemar Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: Liverpool
Datum: 20.03.1853
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Erwartung Julius Fockes, sein Gesundheitszustand werde sich bald gebessert haben; Mitteilung Julius Fockes, mancherlei Ereignisse hätten ihn bislang gehindert, den festen Entschluss zu einer Reise nach Bremen zu fassen; Einladungen Migaults und Smidts an Julius Focke, bei ihnen während seines Aufenthaltes in Bremen zu wohnen; Mitteilung der beabsichtigen Reiseroute Julius Fockes nach Bremen; Bestellen von Grüßen an die Geschwister Julius Fockes.
Bemerkungen:

Signatur: FS X 17
Verfasser: Julius Focke an Gustav Woldemar Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: Liverpool
Datum: 31.03.1853
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Hoffnung Julius Fockes, am Sonnabend aus Liverpool in Richtung Bremen abreisen zu können; Reiseroute Julius Fockes; Hoffnung Julius Fockes, am Dienstag in Bremen anzukommen.
Bemerkungen:

Signatur: Ohne Signatur
Verfasser: ?
Ort: o.O.
Datum: undatiert
Umfang: 1 Blatt, ¼ Seite
Art des Briefes: Privat (Druck)
Stichworte: „Ajuga reptans. Kriechender Günsel. Mai, Juni. In Gehölzen und auf Weiden.“
Bemerkungen: Blatt wurde als Umschlag für andere Briefe genutzt, auf der Hälfte der Rückseite ist daher eine Kugelschreibernotiz zu den enthaltenen Briefen.

Signatur: FS X 18
Verfasser: Julius Focke an Doris und Christian Focke (seine Eltern)
Ort: Bremen
Datum: 04.01.1818
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Gedicht zur Übersendung von Glückwünschen zum neuen Jahr.
Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Stierlings als Brief Julius Fockes an Doris Focke aufgeführt, es handelt sich jedoch um einen Brief an beide Elternteile.

Signatur: FS X 19
Verfasser: Julius Focke an Doris Focke (seine Mutter)
Ort: Bremen
Datum: 06.05.1818
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Gratulation zu Doris Fockes Geburtstag; Bestreben Julius Fockes, ein guter Knabe zu werden, damit Doris Focke ihn lieb haben könne.
Bemerkungen:

Signatur: FS X 20
Verfasser: Julius Focke an Malvina Focke (Schwester Julius Fockes), Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes) an Malvina Focke
Ort: Paris, o.O. [Paris]
Datum: 22.06.1830, undatiert [22.06.1830]
Umfang: 1 Blatt, 3 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Beschreibung der Fahrt Julius Fockes und Wilhelm Fockes von Brüssel nach Paris; Mitteilung Julius Fockes, auf seiner Reise habe er in Holland Seehunde gesehen; Beobachtung der Eigenheiten der Menschen an den verschiedenen Orten der Durchreise durch Julius Focke;

	Beschreibung des Cirque Olympique in Paris, den Julius Focke und Wilhelm Focke am gestrigen Abend besuchten; Vorhaben Julius Fockes und Wilhelm Fockes, erst einmal in Paris zu bleiben.
Bemerkungen:	Brief ist im Verzeichnis Stierlings als Brief Julius Fockes an Malvina Focke aufgeführt, es handelt sich jedoch um einen Brief Julius Fockes an Malvina Focke mit einem Umfang von zwei Seiten und einen Brief Wilhelm Fockes an Malvina Focke mit einem Umfang von 1 ¾ Seiten.

Signatur:	FS X 21
Verfasser:	Julius Focke an Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort:	Bremen
Datum:	31.10. o.J. [31.10.1824]
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Freude Dorothea und Marias (Schwestern Julius Fockes) über Wilhelm Fockes Brief; Bericht von einer Reise Julius Fockes; Bericht vom Freimarkt in Bremen; Bericht vom Besuch verschiedener Bekannter zum Abendessen bei Fockes.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS X 22
Verfasser:	Julius Focke an Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort:	Bremen, o.O. [Bremen], o.O. [Bremen]
Datum:	19.11.1824, „Sontag“ [21.11.1824], „Dienstag“ [23.11.1824]
Umfang:	1 Blatt, 2 ¾ Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Wunsch Julius Fockes, bei Wilhelm Focke gewesen zu sein, als er einen Korb mit Würsten und Zeitungen öffnete; Mitteilung Julius Fockes, Henriette Gabain habe die Ausdrucksweise Wilhelm Fockes in seinem letzten Brief für altmodisch befunden; Bericht von der Beleidigung Gildemeisters durch einen Tertianer der Gelehrtenschule; Aufklärung einer Angelegenheit mit Aschen; Mitteilung, der Heidelberger Gustav Tiedemann sei von der Schuld bei Streitigkeiten mit einem Lehrer entlastet.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS X 23
Verfasser:	Julius Focke an Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	12.12.1824
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Mitteilung Julius Fockes, mit einem Pferd ginge es jetzt schon gut; Beschäftigung Julius Fockes mit Schulsachen; Günstiges Wetter für Topfgewächse.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS X 24

Verfasser: Julius Focke an Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: 19.12.1824
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Ausrichten von Grüßen Johann Spielhausens und seiner Ehefrau; Übersendung von Heeringen durch Spielhausen an Wilhelm Focke; Mitteilung, Gustav Woldemar Focke habe heute zum ersten Mal nicht gefochten; Bericht von Fechtübungen Julius Fockes; Verschönerung einer Reitbahn in Bremen durch Gemälde.
Bemerkungen:

Signatur: FS X 25
Verfasser: Julius Focke an Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: Bremen, o.O. [Bremen], o.O. [Bremen]
Datum: 10.01.1825, „Donnerstag“ [13.01.1825], „Mittwochen“ [19.01.1825]
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Julius Fockes, in Bremen wurde allgemeine Teilnahme am Tod Hunneus’ genommen; Beschreibung der Beerdigung Hunneus’; Beinahe erwarteter Tod Hermann Fockes (Onkel Julius Fockes); Verletzung Julius Fockes an der rechten Hand; Klage Julius Fockes über Wilhelm Fockes kurze Briefe; Aufzählung der Geschenke, die Julius Focke zu Weihnachten bekam; Beschreibung des Weihnachtsfestes im Hause Focke; Dank Henriette Gabains für Wilhelm Fockes Brief.
Bemerkungen:

Signatur: FS X 26
Verfasser: Julius Focke an Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: Bremen, o.O. [Bremen]
Datum: 08.02.1825, 14. o.M. o.J. [14.02.1825]
Umfang: 1 Blatt, 2 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für einen Brief Wilhelm Fockes; Bericht von einer Tanzgesellschaft mit verschiedenen Freunden und Bekannten; Vergangene Krankheit Henriette Gabains; Bericht von einem Gewitter in Bremen; Krankheit Julius Fockes; Bitte an Wilhelm Focke, Julius Focke mitzuteilen, ob es wahr sei, dass er das letzte Glas Bier für Hirschfeld bezahlt habe, da dieser ihm bei einem vergangenen Ausritt unbedingt das Bier habe ausgeben wollen; Rückkehr Carl Gabains nach Bremen.
Bemerkungen:

Signatur: FS X 27
Verfasser: Julius Focke an Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: Bremen, o.O. [Bremen], o.O. [Bremen], o.O. [Bremen], o.O. [Bremen]
Datum: 23.02.1825, 25. o.M. o.J. [25.02.1825], 02.03. o.J. [02.03.1825], 04. o.M. o.J. [04.03.1825], „Sonnabend“ [05.03.1825]

Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Wetter in Bremen; Erkundigung nach dem Wahrheitsgehalt eines Gerüchtes, beinahe alle Bremer Studenten in Göttingen säßen im Kerker; Vorlesungen Professor Tscherners; Mitteilung, Tscherner habe verschiedene Personen elektrisiert; Bevorstehende Tanzgesellschaft auf dem Bremer Wall; Eintreffen von Briefen Wilhelm Fockes bei Fockes; Bericht von der besuchten Tanzgesellschaft; Tauwetter in Bremen; Bitte an Wilhelm Focke, bald wieder nach Bremen zu kommen.
Bemerkungen:

Signatur: FS X 28
Verfasser: Julius Focke an Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: Bremen, o.O. [Bremen], o.O. [Bremen]
Datum: 19.03.1825, „Donnerstag“ [24.03.1825], „Freitag“ [25.03.1825]
Umfang: 1 Blatt, 3 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Glauben Julius Fockes, wegen der Geschichte mit Aschen nun im reinen zu sein; Bericht von Streitigkeiten Julius Fockes mit einem Bekannten; Bericht vom Brand eines nahegelegenen Hauses; Bevorstehende Konfirmationen durch Dräseke; Mitteilung Julius Fockes, er sei nun auf der Handelsschule; Bericht von der Schule Julius Fockes.
Bemerkungen:

Signatur: FS X 29
Verfasser: Julius Focke an Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: Bremen
Datum: „den letzten May“ [31.05.1825]
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Gratulation zu Wilhelm Fockes Geburtstag; Verspätung des Briefes Julius Fockes; Bericht von den Schulfächern Julius Fockes auf der Handelsschule; Mitteilung, im Garten stünde alles gut; Tod eines neu gekauften Pferdes Hildebracks.
Bemerkungen:

Signatur: FS X 30
Verfasser: Julius Focke an Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 21.08.1825
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Ernennung Georg Heinrich Olbers’ zum Ratsherrn der Freien Hansestadt Bremen; Rheinreise Könckes; Bericht von der Reise Julius Fockes und eines Bekannten nach Rellinghausen, um August von Aschen abzuholen, der ein Jahr dort verbracht hatte.

Bemerkungen:

Signatur: FS X 31
Verfasser: Julius Focke an Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: Bremen, o.O. [Bremen], o.O. [Bremen]
Datum: 14.11.1825, 21.11. o.J. [21.11.1825], 22. o.M. o.J. [22.11.1825]
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Angabe von Gründen für die Verzögerung des Briefes Julius Fockes; Auffassung Julius Fockes, dies sei die wichtigste Zeit seines Lebens; Erkrankung eines Lehrers Julius Fockes; Bericht vom Unterricht eines Ersatzlehrers des erkrankten Lehrers; Freude Heinrich von Aschens über seine Ernennung zum Mitglied der literarischen Gesellschaft in Bremen, in der Wilhelm Focke zuvor Mitglied war; Pflanzen im Garten in Bremen; Befinden eines Pferdes Julius Fockes.
Bemerkungen:

Signatur: FS X 32
Verfasser: Julius Focke an Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: Bremen, o.O. [Bremen], o.O. [Bremen]
Datum: 20.03.1826, 21. o.M. o.J. [21.03.1826], 24. o.M. o.J. [24.03.1826]
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Verspäteter Brief Julius Fockes; Sehnsucht Julius Fockes nach einer praktischen Tätigkeit nach Abschluss seiner Schulstunden am morgigen Tage; Möglichkeit einer freien Stelle bei Fischer; Vorhaben Julius Fockes, gleich nach seiner Konfirmation eine Stelle bei Witte anzutreten; Krankheit Dräsekes; Beschäftigung Julius Fockes mit einem von Dräseke aufgegebenen Aufsatz; Bevorstehende Konfirmation Julius Fockes.
Bemerkungen:

Signatur: FS X 33
Verfasser: Julius Focke an Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 26.04.1826
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Wunsch Julius Focke, Wilhelm Focke möge es gut gehen; Zufriedenheit Julius Fockes mit seiner Anstellung; Mitteilung Julius Fockes, seine Beine würden immer stärker; Beschreibung der im Garten blühenden Blumen; Bevorstehende Abreise Kulenkamps nach Oberneuland; Mitteilung Julius Fockes, sein Pferd habe nun gute Tage; Flauer Handel in Bremen.
Bemerkungen:

Signatur: FS X 34
Verfasser: Julius Focke an Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)

Ort: Bremen
Datum: 31.05.1826
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Gratulation zu Wilhelm Fockes Geburtstag; Mitteilung Julius Fockes, seine Verhältnisse in Bremen ließen nichts zu wünschen übrig; Abbrennen des Hauses Fanny Meyers in Einbeck; Abreise Fanny Meyers aus Bremen; Hochzeit Frau Könkes; Mitteilung Julius Fockes, im Garten sei alles allerliebst; Ausflug der Familie Focke nach Vegesack und St. Magnus; Mitteilung Julius Fockes, sein Pferd habe gute Tage; Schnell dahin fliegende Zeit am Comptoir.
Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingebunden, Reste des Bandes sind noch vorhanden.

Signatur: FS X 35
Verfasser: Julius Focke an Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 26.01.1827
Umfang: 1 Blatt, 2 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Julius Fockes, die allgemeine Stille im Handel habe sich auch auf das Comptoir niedergeschlagen, in dem er tätig sei; Bericht vom Überreichen der Geschenke Gustav Woldemar Fockes an seinem Geburtstag in einem riesigen Bierkrug; Frostwetter in Bremen; Bevorstehende Abstimmung über die Aufnahme Julius Fockes in die Singakademie; Mitteilung, Frau Voltmer erwarte mit einem Brief Wilhelm Fockes eine Liste der Sachen, die er zu haben wünsche; Vergnügen Julius Fockes mit dem Erlernen der englischen Sprache.
Bemerkungen:

Signatur: FS X 36
Verfasser: Julius Focke an Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: Bremen
Datum: 02.06.1827
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Gratulation zu Wilhelm Fockes Geburtstag; Mitteilung Julius Fockes, er habe erst wenig von Wilhelm Fockes projektierter Reise gehört; Durchreise Wittes durch Göttingen; Vergangene Krankheit Christian Fockes; Gewitter in Bremen.
Bemerkungen:

Signatur: FS X 37
Verfasser: Julius Focke an Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: Bremen, o.O. [Bremen]
Datum: 20.08.1827, 24.08. o.J. [24.08.1827]
Umfang: 1 Blatt, 3 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Mitteilung Julius Fockes, er sei unschuldig an der späten Ausführung des Auftrages Wilhelm Fockes; Aufenthalt Tante Meyers und ihres Sohnes Augusts in Bremen; Mitteilung Julius Fockes, die Arbeit gehe nicht so recht voran; Abreise August Meyers aus Bremen; Geburt eines Sohnes Henriette Gabains; Dank für Wilhelm Fockes Glückwünsche zu Julius Fockes Geburtstag; Mitteilung Julius Fockes, seinen Geburtstag (den zwanzigsten) werde er so bald nicht vergessen.

Bemerkungen:

Signatur: FS X 38
Verfasser: Julius Focke an Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: Bremen, o.O. [Bremen], o.O. [Bremen], o.O. [Bremen]
Datum: 28.02.1828, 01.03. o.J. [01.03.1828], 06.03. o.J. [06.03.1828], 21.03. o.J. [21.03.1828]
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Angabe von Gründen für das lange Ausbleiben von Briefen Julius Fockes an Wilhelm Focke; Bericht von Gesellschaften, die Julius Focke besuchte; Klägliche Lage des Handels; Mitteilung, Wilhelm Klugkist sei plötzlich ein passionierter Sänger geworden, Julius Focke singe oft mit ihm, Sengstack und Watermeyer gemeinsam; Wiederbesetzung einer Stelle an der Handelsschule; Vorhaben Christian Fockes, Malvina Focke zur Erziehung nach Hannover zu schicken; Krankheit Professor Martens; Bevorstehender Ball bei Oelrichs.
Bemerkungen: Brief war einmal mit anderen Briefen zusammen in einen Band eingeklebt bzw. eingebunden, Reste des Klebers, anderer Briefe und des Bandes haften noch an ihm.

Signatur: FS X 39
Verfasser: Julius Focke an Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: London
Datum: 16.07.1830
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Ankunft Julius Fockes in London; Anzeige Julius Fockes, dass er auf seiner Reise nach London nicht ertrunken sei.
Bemerkungen:

Signatur: FS X 40
Verfasser: Julius Focke an Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: London
Datum: 27.07.1830
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bericht von der Anstellung Julius Fockes bei Ellermann; Reisepläne Julius Fockes; Beschreibung des Aufenthaltes Julius Fockes in London; Bevorstehende Reise Julius Fockes nach Antwerpen.

Bemerkungen: Zwei Seiten des Briefes sind axial-interlinear beschriftet, so dass der Brief eigentlich einen Umgang von fünf Seiten hat.

Signatur: FS X 41
Verfasser: Julius Focke an Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: London
Datum: 02.03.1830
Umfang: 1 Blatt, 1 ¼ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Hoffnung Julius Fockes, Wilhelm Focke bald gesund und glücklich in London zu sehen; Wunsch Heinrich Wilhelm Matthias Olbers', Fischsauce und Curry zu bekommen; Abschrift von Teilen eines Briefes Christian Fockes; Rat an Wilhelm Focke, wenn er schon einmal in London sei, gleich eine Reise durch England und Schottland zu machen.
Bemerkungen:

Signatur: FS X 42
Verfasser: Julius Focke an Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: Antwerpen, o.O. [Antwerpen]
Datum: 04.11.1830, 06.11. o.J. [06.11.1830]
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Julius Fockes über Wilhelm Fockes Vergnügen mit seiner Reise nach England; Mitteilung Julius Fockes, seine Erinnerungen an England gewährten ihm das größte Vergnügen; Angenehme Comptoirsstelle Julius Fockes in Antwerpen; Beschreibung des Aufenthaltes Julius Fockes in Antwerpen; Politische Verhältnisse in Antwerpen.
Bemerkungen:

Signatur: FS X 43
Verfasser: Julius Focke an Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: Liverpool
Datum: 18.02.1843
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Lang ausbleibende Nachrichten der Familie Focke aus Bremen; Mitteilung Julius Fockes, er habe in letzter Zeit viel zu arbeiten gehabt; Wohlbefinden Julius Fockes in jeder Hinsicht; Mitteilung der Namen der in Julius Fockes Garten blühenden Pflanzen.
Bemerkungen:

Signatur: Ohne Signatur
Verfasser: ?
Ort: o.O.
Datum: undatiert
Umfang: 1 Blatt, ¼ Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: „Pedicularis paluster. Läusekraut Seapkularie [?]. real."

Bemerkungen: Blatt wurde als Umschlag für andere Briefe genutzt, auf der Hälfte der Rückseite ist daher eine Kugelschreibernotiz zu den enthaltenen Briefen.

Signatur: FS X 44
Verfasser: Julius Focke an Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: Liverpool
Datum: 26.10.1852
Umfang: 1 Blatt, 1 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für Wilhelm Fockes Anerbieten, bei einem Aufenthalt Julius Fockes in Bremen bei ihm zu wohnen; Mitteilung Julius Fockes, die Kur in Wiesbaden habe ihm sehr gut bekommen; Wunsch Julius Fockes, mehr Bremer Staatspapiere zu besitzen; Bitte an Wilhelm Focke, für Julius Focke Bremer Staatspapiere zu besorgen; Ankündigung eines Briefes Julius Fockes an Gustav Woldemar Focke seinen Gesundheitszustand betreffend.
Bemerkungen:

Signatur: FS X 45
Verfasser: Julius Focke an Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: Liverpool
Datum: 05.09.1853
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für Wilhelm Fockes Briefe; Mitteilung Julius Fockes, die Bürde, die bei seinem Ankauf eines Landgutes in Oslebshausen den Geschwistern auferlegt werde, werde ihm immer bedenklicher; Mitteilung Julius Fockes, er habe nur ein ungenaues Bild der Lage und des Aussehens des Landgutes bei Oslebshausen im Kopf; Wunsch Julius Fockes, das Haus in Oslebshausen zu erhalten und nur notwendige Reparaturarbeiten zu übernehmen; Am Haus in Oslebshausen vorzunehmende Veränderungen.
Bemerkungen:

Signatur: FS X 46
Verfasser: Julius Focke an Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: Liverpool
Datum: 20.09.1853
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Julius Fockes, es falle ihm immer schwerer, die Lage der Dinge beim Bau seines Hauses in Oslebshausen vor Augen zu behalten; Inanspruchnahme Julius Fockes durch die Geschäfte am Comptoir; Kosten des Hauses Julius Fockes in Oslebshausen; Wunsch Julius Fockes, an einer Seite des Grundstückes in Oslebshausen eine Mauer zu ziehen, an der Obstbäume wachsen könnten; Notwendigkeit einer Düngung des Grundstückes Julius Fockes in Oslebshausen.

Bemerkungen:

Signatur: FS X 47
Verfasser: Julius Focke an Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: Liverpool, o.O. [Liverpool]
Datum: 06.12.1853, 09.12. o.J. [09.12.1853]
Umfang: 1 Blatt, 3 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Dank für Wilhelm Fockes Brief; Mitteilung Julius Fockes, besondere Pläne für Oslebshausen seien bei ihm noch nicht ausgereift; Mitteilung Julius Fockes, er wolle sich fürs erste noch nicht zur Ruhe setzen, daher sei es ihm recht, wenn Wilhelm Focke sein Landgut in Oslebshausen als Sommerhaus nutze; Rat Julius Fockes, sollte Wilhelm Focke das Abeggsche Anwesen wünschenswert erscheinen, solle er es gleich erwerben; Wunsch Julius Fockes, im nächsten Frühjahr nach Bremen zu reisen; Mitteilung Julius Fockes, in den letzten Monaten sei er sehr beschäftigt gewesen; Mitteilung Julius Fockes, er sei mit seinen Gedanken oft in Oslebshausen.
Bemerkungen:

Signatur: FS X 48
Verfasser: Julius Focke an Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: Liverpool
Datum: 26.12.1853
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Freude Julius Fockes über Wilhelm Fockes Brief; Mitteilung Julius Fockes, es sei zweifelhaft, ob er nach Bremen reisen können werde; Mitteilung Julius Fockes, er habe wenig für Dr. Sattler tun können; Notwendige Geduld beim Kauf von Land; Preise von Schweinen; Mitteilung Julius Fockes, er sei dagegen, einen Hof zu verkaufen, da er es sich vorbehalten wolle, sich später wieder damit zu beschäftigen.
Bemerkungen:

Signatur: FS X 49
Verfasser: Julius Focke an Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: Liverpool
Datum: 30.01.1854
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Wohlbefinden Julius Fockes; Fehlende Aussicht Julius Fockes, aus Liverpool abzureisen; Mitteilung Julius Fockes, es sei ihm unangenehm, dass er gegenwärtig in Liverpool unabkömmlich sei, da er gerne bei Anpflanzungen auf seinem Grundstück in Oslebshausen anwesend sei; Mitteilung Julius Fockes, er könne noch nichts über die Schweine berichten.
Bemerkungen:

Signatur: FS X 50
Verfasser: Julius Focke an Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: Liverpool
Datum: 03.03.1854
Umfang: 1 Blatt, 1 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Julius Fockes, er könne immer noch nicht aus Liverpool abreisen, da er zuviel im Comptoir beschäftigt sei; Auffassung Julius Fockes, beim Plan seines Hauses in Oslebshausen sei die Stelle des künftigen Hauses nicht hinreichend berücksichtigt worden; Bericht vom Fortgang der Bemühungen Julius Fockes, Schweine einzukaufen; Mitteilung Julius Fockes, er habe zwei Rasiermesser an Burchard geschickt; Bericht von den in Julius Fockes Garten blühenden Pflanzen; Mitteilung Julius Fockes, er sehe der Zeit seiner Abreise aus Liverpool mit großer Ungeduld entgegen.
Bemerkungen:

Signatur: FS X 51
Verfasser: Julius Focke an Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: Liverpool
Datum: 17.03.1854
Umfang: 1 Blatt, ½ Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Vergrößerung des Wunsches Julius Fockes, selbst nach Bremen zu kommen, durch Wilhelm Fockes Brief; Überraschung Julius Fockes über die Konfirmation seiner Nichte Johanne Focke; Wunsch Julius Fockes, bald eine Reise nach Bremen zu unternehmen.
Bemerkungen:

Signatur: FS X 52
Verfasser: Julius Focke an Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: Liverpool
Datum: 29.03.1854
Umfang: 1 Blatt, 2 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Übersendung des Stammbaums der von Julius Focke eingekauften Schweine; Kaufpreis der Schweine; Mitteilung der Julius Focke bei der Beförderung der Schweine entstandenen Unkosten; Mitteilung Julius Fockes, sollte Senator Meier den großen Eber haben wollen, wolle er ihn ihm überlassen; Mitteilung Julius Fockes, es sei wichtig, dass bei der Schweinezucht immer neues Blut hinzu komme.
Bemerkungen:

Signatur: Ohne Signatur
Verfasser: ?
Ort: o.O.
Datum: undatiert
Umfang: 1 Blatt, ¼ Seite

Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: „Bitterklee Menyant Res frefoliata [?]“
Bemerkungen: Blatt wurde als Umschlag für andere Briefe genutzt, auf der Hälfte der Rückseite ist daher eine Kugelschreibernotiz zu den enthaltenen Briefen.

Signatur: FS X 53
Verfasser: Julius Focke an Ferdinand Kulenkamp
Ort: Liverpool
Datum: 10.09.1838
Umfang: 2 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Durchschrift; Handschrift)
Stichworte: Bedauern Julius Fockes, dass sich Kulenkamps Aussichten einer Anstellung zerschlagen haben; Mitteilung Julius Fockes, ihm habe Kulenkamps früheres Auftreten in Liverpool missfallen.
Bemerkungen: Brief ist unvollständig; Durchschrift ist schlecht lesbar.

Signatur: FS X 54
Verfasser: Julius Focke an Ferdinand Kulenkamp
Ort: Liverpool
Datum: 14.09.1838
Umfang: 3 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Durchschrift; Handschrift)
Stichworte: Merkwürdiger Brief Kulenkamps; Charakter Ferdinand Kulenkamps; Bemühungen Kulenkamps, eine Anstellung zu bekommen.
Bemerkungen: Durchschrift ist schlecht lesbar.

Signatur: FS X 55
Verfasser: Julius Focke an Ferdinand Kulenkamp
Ort: „Old Church Yard“ [Liverpool]
Datum: 19.08.1845
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung der Kulenkamp für den Verkauf eines Klaviers in Rechnung gestellten Kosten.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS X 56
Verfasser: Julius Focke an Ferdinand Kulenkamp
Ort: „Old Church Yard“ [Liverpool]
Datum: 20.08.1845
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung des von Kulenkamp erhaltenen Geldbetrages; Mitteilung Julius Fockes, der Brief Kulenkamps sei so seltsam, dass er ihn nicht verstehe.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS X 57
Verfasser:	Julius Focke an Anna Adelheid und Heinrich Wilhelm Matthias Olbers (Großeltern Julius Fockes)
Ort:	Bremen
Datum:	01.01.1819
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Übersendung von Glückwünschen zum neuen Jahr; Ankündigung Julius Fockes, sich bemühen zu wollen, der Liebe seiner Großeltern würdig zu werden.
Bemerkungen:	Brief ist im Verzeichnis Stierlings als Brief Julius Fockes an seine Großmutter Anna Adelheid Olbers aufgeführt, er ist jedoch an beide Großeltern adressiert.

Korrespondenz Julius Focke – Francis Boult

Briefe Julius Focke an Francis Boult [seinen Geschäftspartner]

Signatur:	FS XI 1
Verfasser:	Julius Focke an Francis Boult
Ort:	London
Datum:	26.03.1833
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Eintreffen mehrerer Briefe Boults bei Julius Focke; Unkenntnis Nantys, dass Julius Focke Amsterdam nur auf seiner Rückreise bereisen wolle; Wunsch Julius Fockes, bald etwas bestimmtes über die Firma Porter & Ale zu erfahren; Bitte an Boult, mit dem Schiff Rebekka erwartete Schinken in Empfang zu nehmen; Bitte an Boult, neue Einkäufe Julius Focke mitzuteilen; Notwendigkeit, dass Focke & Boult ein neues Konto bei Preller & Gabain eröffneten; Bitte an Boult, verschiedenen Personen Nachrichten zu überbringen; Bitte an Boult, bei Ellermann Informationen über Frachtpreise einzuholen.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XI 2
Verfasser:	Julius Focke an Francis Boult
Ort:	Antwerpen
Datum:	02.04.1833
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Mitteilung von Bedingungen der Versendung von Fracht; Abschrift von Teilen von Briefen eines Bekannten; Mögliche Handelspartner Fockes und Boults; Bericht von den Besuchen Julius Fockes bei verschiedenen Personen in Antwerpen.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XI 3
Verfasser:	Julius Focke an Francis Boult
Ort:	Bremen
Datum:	16.04.1833
Umfang:	1 Blatt, 2 ¼ Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Freude Julius Fockes über Boults Nachricht, die Sachen Kulenkamps seien auf ihrem Weg; Bitte an Boult, Julius Focke weiterhin soviel Nachricht wie möglich über die gemeinsamen Frachtgeschäfte zu geben; Bitte an Boult, Erkundigungen über ein Haus in Glasgow einzuholen; Unwissenheit Julius Fockes, wie lange er noch auf Reisen bleiben werde; Abschrift von Teilen eines Briefes Ruykers.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XI 4
Verfasser:	Julius Focke an Francis Boult
Ort:	Bremen
Datum:	19.04.1833
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Zufriedenstellende Inhalte eines Briefes Boults; Langsamer Fortgang der Tätigkeiten Julius Fockes; Bitte an Boult, einen Geldbetrag an von dem Busch auszuzahlen; Abschrift von Teilen eines Briefes Capdevilles.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XI 5
Verfasser:	Julius Focke an Francis Boult
Ort:	Hamburg
Datum:	30.04.1833
Umfang:	1 Blatt, 3 ¼ Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Bedauern Julius Fockes über Boults vergangene Erkrankung; Mitteilung Julius Fockes, Boults Bemerkungen über das Benehmen eines Bekannten hätten ihn nicht erstaunt; Mitteilung Julius Fockes, er glaube nicht daran, Konsul der Hansestädte werden zu können; Nachricht Kapitän Köpers, er habe sich an Bahr gewandt, den Konkurrenten Fockes und Boults; Bericht von einem Schiff Lahusens; Treffen Julius Fockes mit Carl Melchers in Hamburg, der ihm mitgeteilt habe, dass er schon in Kontakt mit Bahr stehe; Kontakt Julius Fockes zu verschiedenen Schiffsbesitzern in Hamburg.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XI 6
Verfasser:	Julius Focke an Francis Boult
Ort:	Memel
Datum:	19.05.1833
Umfang:	2 Blatt, 4 Seiten

Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Ungewöhnliches Verhalten eines Bekannten in Liverpool; Bericht von schlechten Erfahrungen Julius Fockes in Königsberg; Bemühungen Fockes & Boults, Salz zu verkaufen; Bedauern Julius Fockes, dass es notwendig sei, dass er noch länger in den verschiedenen Hafenstädten bleibe; Bitte an Boult, Erkundigungen über Charles Humbertson einzuholen; Erlaubnis Fockes und Boults, auf Conrad Hinrich Donner in Altona zu verweisen.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst; der Brief hat einen Umfang von einem Blatt, drei Seiten, auf dem zweiten Blatt sind Ortsnamen notiert.

Signatur: FS XI 7
Verfasser: Julius Focke an Francis Boult
Ort: Danzig
Datum: 06.06.1833
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung der Namen der neu gewonnenen Kontakte und Kunden Julius Fockes in Memel, Königsberg und Braunsberg; Bericht von den Personen, die Julius Focke in Danzig bereits getroffen habe; Vorhaben Julius Fockes, im August nach Liverpool zurückzukehren.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 8
Verfasser: Julius Focke an Francis Boult, Francis Boult an Julius Focke
Ort: Stettin, Liverpool
Datum: 21.06.1833, 10.06.1833
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten; 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift); Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Übersendung einer Liste der Schiffe im Danziger Hafen; Beschreibung des Aufenthaltes Julius Fockes in Danzig; Beschreibung des Treffens Julius Fockes mit verschiedenen möglichen Kunden in Danzig; Beschreibung des Treffens Julius Fockes mit verschiedenen Personen in Stettin; Treffen Boults mit einem Kulenkamp.
Bemerkungen: Zwei Schriftstücke; Brief ist auf Englisch verfasst; Brief ist im Verzeichnis Stierlings als Brief Julius Fockes an Boult aufgeführt, unter der Signatur FS XI 8 ist jedoch zusätzlich ein Brief Boults an Julius Focke enthalten.

Signatur: FS XI 9
Verfasser: Julius Focke an Francis Boult
Ort: Lübeck
Datum: 08.07.1833
Umfang: 1 Blatt, 3 ¼ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Bitte an Boult, in einer Handelsfrage seinem eigenen Urteil entsprechend zu verfahren; Mitteilung Julius Fockes, immer wenn jemand nach den Kosten der Versendung von Gütern aus Liverpool

	gefragt habe, habe er ihm die von Boult übersandten Kosten mitgeteilt; Bericht vom Treffe Julius Fockes mit verschiedenen Personen in Stettin, Greifswald, Barth, Wismar und Lübeck.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst; Zwei Seiten des Briefes sind axial-interlinear beschriftet, so dass der Brief eigentlich einen Umgang von 5 ¼ Seiten hat.

Signatur:	FS XI 10
Verfasser:	Julius Focke an Francis Boult
Ort:	Hamburg
Datum:	02.08.1833
Umfang:	1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Freude Julius Fockes über Boults Erfolg beim Chartern eines Schiffes; Vorhaben Julius Fockes, am nächsten Tag nach Bremen abzureisen; Reisepläne Julius Fockes; Möglichkeit, dass Marty aus Lübeck Geschäftspartner Focke & Boults werde; Erlaubnis Focke & Boults, sich in Kopenhagen auf Humbro zu beziehen; Bericht von verschiedenen Personen, mit denen Julius Focke in Kiel und Hamburg sprach.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XI 11
Verfasser:	Julius Focke an Francis Boult
Ort:	Bremen
Datum:	08.08.1833
Umfang:	1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Vergebliche Bemühungen Julius Fockes, einen Handelskontakt zu erlangen; Mitteilung Julius Fockes, da er bald nicht wieder nach Bremen kommen werde, wolle er noch etwas dort bleiben; Befürchtung Julius Fockes, er und Boult könnten nur wenige Handelsgeschäfte mit Bremen abschließen, da der dortige wichtigste Mann, Melchers, mit dem Konkurrenten Bahr in Kontakt stehe; Bitte an Julius Focke, Bekannte in Liverpool daran zu erinnern, an die Blumen zu denken, die er ihnen gab; Reisepläne Julius Fockes.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst; Die untere Hälfte der zweiten Seite wurde herausgetrennt.

Signatur:	FS XI 12
Verfasser:	Julius Focke an Francis Boult
Ort:	Bremen
Datum:	20.08.1833
Umfang:	1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Mitteilung Julius Fockes, seine Abreise aus Bremen verzögere sich noch; Bericht von zwei weiteren Schiffen, bei denen die Entscheidung noch ausstehe, ob sie mit Focke & Boult zusammenarbeiteten; Preise von Salz.

Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 13
Verfasser: Julius Focke an Francis Boult
Ort: Bremen
Datum: 03.09.1833
Umfang: 1 Blatt, 1 ¼ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Reiseroute Julius Fockes; Mitteilung Julius Fockes, er habe zwar in Bremen hohe Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Focke & Boult gefunden, doch sei nichts Konkretes dabei herausgekommen.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 14
Verfasser: Julius Focke an Francis Boult
Ort: London
Datum: 19.09.1833
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Bitte an Boult, Julius Fockes früherer Vermieterin Frau Baldewin etwas auszuliefern.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 15
Verfasser: Julius Focke an Francis Boult
Ort: Liverpool
Datum: 02.11.1833
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Hoffnung Julius Fockes, Boult möge eine gute Reise haben; Mitteilung Julius Fockes, er erwarte Boults weitere Anweisungen in einer Hope betreffenden Angelegenheit.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 16
Verfasser: Julius Focke an Francis Boult
Ort: Liverpool
Datum: 30.11.1833
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Eintreffen eines Briefes Tiedemanns aus Bremen in Liverpool; Beschäftigung Gilliads mit der Beladung zweier Schiffe; Fahrt eines Schiffes nach Malta; Mitteilung Julius Fockes, er habe mit einem Schiff drei Rechnungen mitgeschickt.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 17
Verfasser: Julius Focke an Francis Boult

Ort:	Liverpool
Datum:	03.12.1833
Umfang:	1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Wohlbehaltene Rückkehr des Cousins Boults nach Liverpool; Möglichkeit, dass Roskell Boult beauftragte, seine Güter zu beaufsichtigen; Bericht von einem viele Häfen anlaufenden Schiff Browns.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XI 18
Verfasser:	Julius Focke an Francis Boult
Ort:	Liverpool
Datum:	04.12.1833
Umfang:	1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Mitteilung, Pegler sei natürlich noch nicht in Liverpool angekommen; Beschädigung eines Schiffes Browns; Kosten für Fracht.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XI 19
Verfasser:	Julius Focke an Francis Boult
Ort:	Liverpool
Datum:	05.12.1833
Umfang:	1 Blatt, 2 ¾ Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Ankunft Peglers in Liverpool; Treffen Peglers und Bahrs; Mitteilung, bei Boult werde ein von Roskell Bevollmächtigter in den nächsten Tagen eintreffen; Möglicher Vertrag zwischen Kulenkamp und Focke und Boult den Salzhandel betreffend.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XI 20
Verfasser:	Julius Focke an Francis Boult
Ort:	Liverpool
Datum:	06.12.1833
Umfang:	1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Bericht vom Treffen Julius Fockes mit verschiedenen Geschäftspartnern; Möglichkeit, dass Focke ein Schiff für Schiels bekomme; Möglichkeit, dass ein Schiff Gibbs & Brights nach New York fahre.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XI 21
Verfasser:	Julius Focke an Francis Boult
Ort:	Liverpool
Datum:	20.12.1833

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Bedauern Julius Fockes, dass Glynn eine Bestellung Goddards nicht habe bezahlen wollen; Bericht von geschäftlichen Verhandelungen Julius Fockes mit Gair.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: Ohne Signatur
Verfasser: ?
Ort: o.O.
Datum: undatiert
Umfang: 1 Blatt, ¼ Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: „Cuercus pedumculata Fagaceen. Eiche“
Bemerkungen: Blatt wurde als Umschlag für andere Briefe genutzt, auf der Hälfte der Rückseite ist daher eine Kugelschreibernotiz zu den enthaltenen Briefen.

Signatur: FS XI 22
Verfasser: Julius Focke an Francis Boult
Ort: London
Datum: 25.03.1834
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Wohlbehaltene Ankunft Julius Fockes in London; Hoffnung Julius Fockes, auf seiner Reise einige nützliche Verbindungen knüpfen zu können; Hoffnung Julius Fockes, Boult habe eine Schiffsladung erfolgreich verkauft; Auffassung Julius Fockes, er und Boult müssten sehr vorsichtig mit Gilliadt sein; Reisepläne Julius Fockes.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 23
Verfasser: Julius Focke an Francis Boult
Ort: Bremen
Datum: 01.04.1834
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Julius Fockes, ein Schiff könne zum angebotenen Preis verkauft werden; Aufenthalt Kapitän Limbckes in Bremen; Treffen Julius Fockes mit dem gerade eingetroffenen Kapitän Wight in Bremen; Mitteilung Julius Fockes, er habe Preller & Gabain heute beauftragt, einen Geldbetrag an Glynn auszuzahlen.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 24
Verfasser: Julius Focke an Francis Boult
Ort: Bremen
Datum: 04.04.1834

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Bevorstehende Abreise Julius Fockes aus Bremen; Auftrag Heutz an Julius Focke, wenn möglich 260 Tonnen Salz für ihn einzukaufen.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 25
Verfasser: Julius Focke an Francis Boult
Ort: Antwerpen
Datum: 15.04.1834
Umfang: 1 Blatt, 2 ¾ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Befürchtung Julius Fockes, in Antwerpen nichts ausrichten zu können; Vorhaben Julius Fockes, einige Tage länger in Antwerpen zu bleiben; Bericht von Julius Fockes Treffen mit verschiedenen Personen in Antwerpen; Reisepläne Julius Fockes.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 26
Verfasser: Julius Focke an Francis Boult
Ort: London
Datum: 24.04. o.J. [24.04.1834]
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Ankunft Julius Fockes in London; Mitteilung, weder Preller & Gabain noch Schenk hätten bislang etwas bezahlt; Mitteilung Julius Fockes, Rosstorf müsse bis zu seiner Rückkehr mit seiner Angelegenheit warten.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 27
Verfasser: Julius Focke an Francis Boult
Ort: London
Datum: 26.04.1834
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Bitte an Boult, weitere Güter zu finden, um ein bereits mit Zucker beladenes Schiff nach Hamburg zu beladen; Mitteilung Julius Fockes, den genauen Zeitpunkt seiner Abreise aus London wisse er noch nicht.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 28
Verfasser: Julius Focke an Francis Boult
Ort: London
Datum: 01.05.1834
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)

Stichworte: Mitteilung Julius Fockes, je eher er sich ein Schiff genauer anschauen könne, desto besser sei es; Bevorstehende Abreise Julius Fockes aus London.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 29
Verfasser: Julius Focke an Francis Boult
Ort: London
Datum: 02.05.1834
Umfang: 1 Blatt, ¾ Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Julius Fockes, er werde diesen Nachmittag London verlassen.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 30
Verfasser: Julius Focke an Francis Boult
Ort: Bremen
Datum: 17.11.1835
Umfang: 1 Blatt, 2 ¾ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung von Julius Focke erhaltenen Geldbeträgen von Geschäftspartnern Fockes & Boults; Dank für die interessanten Details in einem Brief Boults; Bericht von einem Treffen Julius Fockes mit de Vries in Amsterdam; Mitteilung der von Schiffen anzulaufenden Häfen.
Bemerkungen: Der größte Teil des Briefes ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 31
Verfasser: Julius Focke an Francis Boult
Ort: Bremen, o.O. [Bremen]
Datum: 02.12.1835, 04.12.1835
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Auffassung Julius Fockes, die Idee, Dampfschiffe nach Rotterdam zu senden, sei nicht gut; Bericht von einem Brief de Vries'; Bestellung eines Tabakschiffes durch de Vries; Hoffnung Julius Fockes, Boult habe gemeinsame Kommissionen inzwischen erhalten; Auftrag Melchers' an Bahr.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 32
Verfasser: Julius Focke an Francis Boult
Ort: Münster
Datum: 09.12.1835
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Bericht vom Inhalt eines Briefes de Vries'; Bericht von Schwierigkeiten eines Geschäftes mit Wenham; Hoffnung Julius Fockes, Boult habe

	Wenhams Angebot nicht akzeptiert; Auffassung Julius Fockes, er und Boult sollten das Risiko, dem Bruder Boults Geld zu leihen, nicht eingehen.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XI 33
Verfasser:	Julius Focke an Francis Boult
Ort:	Amsterdam
Datum:	15.12.1835
Umfang:	1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Mitteilung, Wenham sei nicht länger für ein Schiff zuständig; Bevorstehende Bemühungen Julius Fockes, ein Schiff freizukaufen; Auffassung Julius Fockes, eine Rechnung aus Gibraltar sollte jetzt bezahlt werden.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XI 34
Verfasser:	Julius Focke an Francis Boult
Ort:	Amsterdam
Datum:	18.12.1835
Umfang:	1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Suche Julius Fockes nach einem neuen Kapitän für ein Schiff; Mitteilung Julius Fockes, er habe bislang keine weiteren Schinken bestellt; Eignung eines Schiffes für die Belange de Vries'; Bericht, Julius Focke habe ein Schiff in der Obhut John Wenhams gelassen.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XI 35
Verfasser:	Julius Focke an Francis Boult
Ort:	Amsterdam
Datum:	28.12.1835
Umfang:	1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Eintreffen Kapitän Hundys in Amsterdam; Schlechtes Wetter in Amsterdam; Mitteilung Julius Fockes, mit Gilliadt sei soweit alles in Ordnung; Auffassung Julius Fockes, eine Rechnung müsse gleich bezahlt werden.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	Ohne Signatur
Verfasser:	?
Ort:	o.O.
Datum:	undatiert
Umfang:	1 Blatt, ¼ Seite
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	„Achill a ptarmica“

Bemerkungen: Blatt wurde als Umschlag für andere Briefe genutzt, auf der Hälfte der Rückseite ist daher eine Kugelschreibernotiz zu den enthaltenen Briefen.

Signatur: FS XI 36
Verfasser: Julius Focke an Francis Boult
Ort: London
Datum: 12.01.1836
Umfang: 1 Blatt, 1 ¾ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung eines von Julius Focke monatlich zu bezahlenden Geldbetrages; Bevorstehende Abreise Julius Fockes aus London.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 37
Verfasser: Julius Focke an Francis Boult
Ort: London
Datum: 15.01.1836
Umfang: 1 Blatt, 1 ¾ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Freude Julius Fockes über die prompte Ankunft eines Schiffes; Auffassung Julius Fockes, die Besatzung des angekommenen Schiffes müsse umgehend bezahlt werden; Finanzielle Forderungen Wenhams; Unsicherheit Julius Fockes, ob er noch einem Bekannten in London einen Besuch abstatten solle.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 38
Verfasser: Julius Focke an Francis Boult
Ort: London
Datum: 26.03.1836
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Julius Fockes, vor Montag werde es ihm nicht möglich sein, sich mit der Angelegenheit Wenhams zu befassen; Hoffnung Julius Fockes, London bald zu verlassen; Mitteilung Julius Fockes, die Rechnung für die Naturalisation habe ihm keinen weiteren Ärger verursacht.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 39
Verfasser: Julius Focke an Francis Boult
Ort: Bremen
Datum: 30.06.1854
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Krankheit Julius Fockes; Mitteilung Julius Fockes, sein Gesundheitszustand sei sehr schlecht.

Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst; Brief ist unvollständig.

Briefe Francis Boults an Julius Focke

Signatur: FS XI 40
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 15.04.1837
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Eintreffen eines Briefes bei Boult, der ihn und Focke zur Zahlung eines Geldbetrages auffordert; Mitteilung durch Boult beglichener Rechnungen; Erkundigung Boults, ob er die Bestellung eines Kapitäns bezahlen solle; Ausbleibende Nachrichten vom Schiff „Sarah".
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst; 2 ¼ Seiten des Briefes sind axial-interlinear beschriftet, so dass der Brief eigentlich einen Umgang von 5 ¼ Seiten hat.

Signatur: FS XI 41
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 19.04.1837
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Eintreffen eines Briefes Julius Klugkists; Mitteilung der Personen, an die Boult wegen finanzieller Angelegenheiten geschrieben habe; Mitteilung, Roustorff wisse nicht genau, was er wolle.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst; Eine halbe Seite des Briefes ist axial-interlinear beschriftet, so dass der Brief eigentlich einen Umgang von 2 ½ Seiten hat.

Signatur: FS XI 42
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 22.04.1837
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Bezahlung einer Rechnung durch Boult; Mitteilung Boults, er habe einen neuen Kapitän engagiert; Fracht eines Schiffes; Bevorstehendes Auslaufen eines Schiffes.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 43
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 25.04.1837
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten

Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Finanzielle Forderungen an Focke und Boult; Möglichkeit, eine getroffene Vereinbarung mit einem Klienten wieder aufzugeben; Möglichkeit, dass die finanzielle Krise in England überwunden sei.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 44
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 27.04.1837
Umfang: 1 Blatt, 1 ¾ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Aufenthalt eines Schiffes in Liverpool; Mitteilung Boults, wenn Julius Focke einen sich gegenwärtig in Liverpool aufhaltenden Kapitän für geeignet für die „Henrietta“ befinde, könne er ihn engagieren; Preis von Baumwolle; Wunsch Boults, Neuigkeiten über Schiffe zu erfahren.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 45
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 29.04.1837
Umfang: 1 Blatt, 2 ¼ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Boults, er habe eine größere Menge Baumwolle verkauft; Aufnahme eines Kredits durch Boult; Möglichkeit der Entlassung eines Schiffsjungen; Hoffnung Boults, Julius Focke habe Erfolg bei seinen geschäftlichen Angelegenheiten.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 46
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 02.05.1837
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Vermutung Boults, Julius Focke sei ungeduldig aufgrund der Abreise eines Schiffes; Mitteilung von Focke & Boult zu zahlender Geldbeträge; Suche Boults nach von Wildes für eine Reise gewünschten Schiffen; Verkauf einer größeren Menge Baumwolle durch Boult.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 47
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: „The Valley Monmouth“
Datum: 04.07.1837
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)

Stichworte: Kurzer Aufenthalt Boult in Gloucester; Bisherige Reise Boults; Wetter auf der Reise Boults; Hoffnung Boults, das Gerücht vom Scheitern eines Bekannten sei nicht wahr; Hoffnung Boults, die Arbeit habe keinen negativen Einfluss auf die Gesundheit Julius Fockes.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst; Eine viertel Seite des Briefes ist axial-interlinear beschriftet, so dass der Brief eigentlich einen Umgang von 4 ¼ Seiten hat.

Signatur: FS XI 48
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 06.02.1838
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Hoffnung Boults, Julius Focke möge eine Rechnung beglichen haben; Eintreffen eines Schiffes in Liverpool; Langsamer Fortgang einer geschäftlichen Angelegenheit; Fortgang der ein Schiff betreffenden Angelegenheiten; Ablegen eines Schiffes von Liverpool; Mitteilung einer Schiffsladung.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 49
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: „Wednesday“ [28.02.1838]
Umfang: 1 Blatt, 2 ¼ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Möglichkeit, dass ein Schiff eine kürzere Reise als geplant unternehme, wenn Julius Focke damit einverstanden sei; Mitteilung, ein Kapitän habe nun für seine Ladung bezahlt; Eintreffen eines Schiffes in Liverpool mit Briefen aus New York; Bitte an Julius Focke, Boult von dem Busch zu empfehlen, wenn er ihn sehe.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 50
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 02.03.1838
Umfang: 1 Blatt, 2 ¼ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Boults, er habe nichts Neues zu berichten, schreibe Julius Focke aber, da dieser Briefe zu erhalten wünsche; Mitteilung, die Ratten hätten den Schinken auf einem Schiff fast aufgegessen; Hoffnung Boults, ein Schiff könne Liverpool bald verlassen.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 51
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke

Ort: Liverpool
Datum: 08.03.1838
Umfang: 1 Blatt, 1 ¾ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Bevorstehendes Auslaufen eines Schiffes in Richtung des Schwarzen Meeres; Bezahlung eines Rechnung durch Lalande bei Focke & Boult; Mitteilung Boults, beim günstigen Wind liefen stündlich Schiffe in Liverpool ein.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 52
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 21.05 o.J. [21.05.1838]
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Boults, es gäbe keine Neuigkeiten zu berichten; Bezahlung eines Geldbetrages durch Hughes; Eintreffen eines Schiffes in Yalmouth; Verkauf von Baumwolle durch Boult.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 53
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 28.05.1838
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Auslaufen verschiedener Schiffe aus dem Liverpooler Hafen; Chartern eines Schiffes durch Boult; Eintreffen mehrerer Schiffe in Liverpool; Begleichung von Rechnungen durch verschiedene Personen.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 54
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 04.06.1838
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Ausbleibende Nachrichten Julius Fockes; Besprechung finanzieller Angelegenheiten; Wert der Fracht aus dem Liverpooler Hafen auslaufender Schiffe; Bericht von Gesprächen Boults mit verschiedenen Personen.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 55
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 11.06.1838

Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Freude Boults, dass Julius Focke seine Reise genieße; Wohlbehaltenes Eintreffen eines Schiffes an seinem Bestimmungshafen; Suche Boults nach einer Fracht für die Rückkehr eines Schiffes nach Liverpool; Abschrift von Teilen eines Briefes eines Bekannten; Wunsch Davys, das Teleskop zu bekommen, mit dem Heinrich Wilhelm Matthias Olbers die Pallas und die Vesta entdeckt habe.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst; Zwei Seiten des Briefes sind axial-interlinear beschriftet, so dass der Brief eigentlich einen Umgang von sechs Seiten hat.

Signatur: FS XI 56
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 18.06.1838
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Boults, in der letzten Woche habe sich wenig im Comptoir Fockes & Boults getan; Möglichkeit, dass Focke & Boult ein neues Schiff bekämen; Ausbleiben eines Schiffes an seinem Bestimmungsort; Fehlende Briefe aus New York oder Boston.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 57
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 25.06.1838
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Boults, er habe sehr viel zu tun gehabt; Auslaufen eines Schiffes aus dem Liverpooler Hafen; Besprechung finanzieller Angelegenheiten Fockes & Boults; Krankheit Williams.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst; 2 ½ Seiten des Briefes sind axial-interlinear beschriftet, so dass der Brief eigentlich einen Umgang von 6 ½ Seiten hat.

Signatur: FS XI 58
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 02.07.1838
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Boults, es seien wenig geschäftliche Neuigkeiten zu berichten; Eintreffen guter Ware bei Boult; Mitteilung Boults, er habe ein neues Schiff gechartert; Mitteilung, Keansley sei die Woche über nicht in Liverpool gewesen.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 59
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 09.07.1838
Umfang: 1 Blatt, 2 ¼ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Aufenthalt Boults in Manchester; Mitteilung der von Focke & Boult zu zahlenden Geldbeträge; Beladung mehrerer Schiffe.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 60
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool, o.O. [Liverpool]
Datum: 14.07.1838, 16. o.M. o.J. [16.07.1838]
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Bezahlung von Rechnungen durch verschiedene Personen an Focke & Boult; Von Focke & Boult zu zahlende Geldbeträge; Ausbleibende Briefe aus den Vereinigten Staaten von Amerika.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst; Zwei Seiten des Briefes sind axial-interlinear beschriftet, so dass der Brief eigentlich einen Umgang von sechs Seiten hat; Das obere Viertel des ersten Blattes wurde abgeschnitten.

Signatur: FS XI 61
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 23.07.1838
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Boults, es habe sich nichts wesentlich neues in den Geschäften ereignet; Bemühungen Boults, Schiffe zu bewerben; Mitteilung der Beträge, die verschiedene Schiffe wahrscheinlich einbrächten; Mitteilung Boults, das Salz sei abgeliefert; Beschwerde Charles Bödekers über die Kälte in seinem Büro; Bericht vom Aufenthalt eines Marschalls in Liverpool.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 62
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 28.07.1838
Umfang: 1 Blatt, 1 ¾ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Ungewissheit Boults, ob er das Vergnügen haben werde, Julius Fockes Schwester zu treffen; Bezahlung eines Geldbetrages durch McCulloch an Focke & Boult; Finanzielle Angelegenheiten Purnells.

Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 63
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 04.08.1838
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Boults, Julius Fockes Schwester werde sie nicht besuchen; Eintreffen des Briefes eines Kapitäns mit der Mitteilung seiner Reiseroute; Mitteilung Boults, er habe seinem Bruder einen Geldbetrag geliehen.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 64
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: London
Datum: „Friday“ [26.09.1828]
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Auffassung Boults, in einer geschäftlichen Angelegenheit könnten er und Julius Focke nichts anderes tun, als Ruhe zu bewahren; Rechnungen an Focke & Boult.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 65
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 18.12.1838
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Unverständliches Benehmen des Kapitäns Gundly; Mitteilung Boults, er sei sicher, was auch immer es sei, das Julius Focke in einer ein Schiff betreffenden Angelegenheit tue, es sei richtig; Chartern eines Schiffes; Von Focke & Boult zu begleichende Rechnungen; Bitte an Julius Focke, Castendyk zu informieren, dass ein von ihm gewünschtes Schiff unglücklicherweise bereits gechartert wurde.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 66
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: o.O. [Liverpool]
Datum: undatiert [20.12.1838]
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Bitte an Julius Focke, einen Vertrag für ein nach Washington und Boston auslaufendes Schiff zu einem Preis abzuschließen, der ihm angemessen erscheine.

Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 67
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Limerick
Datum: 14.06. o.J. [14.06.1839]
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Übersendung von Geschenken an Julius Focke; Beschreibung des Aufenthaltes Boults in Irland.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst; Drei Seiten des Briefes sind axial-interlinear beschriftet, so dass der Brief eigentlich einen Umgang von sieben Seiten hat

Signatur: FS XI 68
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 30.08.1839
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Boults, sei Julius Focke abreiste, habe er nichts zu tun gehabt; Mitteilung Boults, er sehe keine geschäftliche Angelegenheit, in der er und Julius Focke sich in Kürze engagieren könnten; Anständiges Verhalten Kapitän Todds Focke & Boult gegenüber; Mitteilung Boults, das Geld sei immer noch rar; Mitteilung, Pratt verlasse England; Fracht verschiedener Schiffe.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 69
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 06.09.1839
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Freude Boults, dass Julius Focke seine Reise genieße; Mitteilung des Inhalts eines eingetroffenen Briefes; Einnahmen eines Schiffes; Mitteilung Hughes habe noch nichts bezahlt; Preis von Baumwolle; Mitteilung Boults, die notwendigen Besuche seien erledigt.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 70
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 13.09. o.J. [13.09.1839]
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)

Stichworte: Auslaufen eines Schiffes aus dem Liverpooler Hafen; Erwartung des Eintreffens von Schiffen in Liverpool; Eintreffen Smidts oder Schmidts aus New York in Liverpool.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst; Eine Seite des Briefes ist axial-interlinear beschriftet, so dass der Brief eigentlich einen Umgang von vier Seiten hat.

Signatur: FS XI 71
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 19.09. o.J. [19.091839]
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Verkauf des Schiffes „Henrietta“; Wetter in Liverpool; Mitteilung Boults, Preller & Gabain hätten einen Geldbetrag noch nicht eingefordert; Kurs der Bank von England.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst; Eine Seite des Briefes ist axial-interlinear beschriftet, so dass der Brief eigentlich einen Umgang von fünf Seiten hat.

Signatur: FS XI 72
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 27.09.1839
Umfang: 1 Blatt, 3 ¼ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Ankunft Denekens in Liverpool; Eintreffen eines Briefes Bunges, Stutz & Co’s; Hoffnung Boults, ein Schiff möge bald aus dem Liverpooler Hafen auslaufen; Ladung eines Schiffes; Mitteilung Boults, die finanziellen Angelegenheiten seien immer noch sehr schlecht; Bericht von einem Rennen in Liverpool.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 73
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 04.10.1839
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung, bezüglich des Geschäfts mit Bunge gebe es keine Neuigkeiten; Mitteilung des von einem Schiff eingespielten Geldbetrages; Mitteilung, das Register der „Henrietta“ müsse dem Zoll gegeben werden.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst; Zwei Seiten des Briefes sind axial-interlinear beschriftet, so dass der Brief eigentlich einen Umgang von sechs Seiten hat.

Signatur: FS XI 74

Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 11.09.1839 [11.10.1839]
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Ausbleibende Nachrichten Julius Fockes; Eintreffen von Julius Focke bestellter Flaschen in Liverpool; Bevorstehendes Auslaufen mehrerer Schiffe aus dem Liverpooler Hafen; Kosten für das Chartern eines Schiffes.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst; Eine Seiten des Briefes ist axial-interlinear beschriftet, so dass der Brief eigentlich einen Umgang von fünf Seiten hat.

Signatur: FS XI 75
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 18.10.1839
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Eintreffen eines Schiffes in Liverpool; Mitteilung finanzieller Angelegenheiten; Bericht von Gesprächen Boults mit verschiedenen Personen; Mitteilung, am Montag sei ein literarisches & philosophisches Treffen in Liverpool; Mitteilung Boults, das Geschäft laufe noch immer schlecht.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst; Eine halbe Seite des Briefes ist axial-interlinear beschriftet, so dass der Brief eigentlich einen Umgang von 3 ½ Seiten hat.

Signatur: FS XI 76
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 23.10.1839
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Boults, in der Duke Street verlaufe alles wie gewöhnlich; Mitteilung Boults, er habe die die „Henrietta“ betreffenden monatlichen Zahlungen beendet; Mitteilung durch Focke & Boult zu zahlender Geldbeträge.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst; Eine halbe Seite des Briefes ist axial-interlinear beschriftet, so dass der Brief eigentlich einen Umgang von 4 ½ Seiten hat.

Signatur: FS XI 77
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 01.11.1839
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)

Stichworte: Mitteilung Boults, seit Julius Fockes letzten Briefen habe er nichts zu tun gehabt; Wetter in Liverpool; Mitteilung Boults, aufgrund des schlechten Wetters könnten derzeit keine Schiffe in den Liverpooler Hafen einlaufen; Berufliche Pläne Hughes'; Mitteilung der von verschiedenen Personen an Focke & Boult gezahlten Geldbeträge; Wahlen in England.

Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst; Eine viertel Seite des Briefes ist axial-interlinear beschriftet, so dass der Brief eigentlich einen Umgang von 4 ¼ Seiten hat.

Signatur: FS XI 78
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 08.11.1839
Umfang: 1 Blatt, 3 ¼ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Anlagen von dem Buschs; Mitteilung, das Geld Fockes & Boults sei schrecklich rar; Schwierigkeiten des Transports von Fracht mit Schiffen in den gegenwärtigen Zeiten; Mitteilung der von verschiedenen Personen an Focke & Boult gezahlten Geldbeträge.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 79
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 15.11.1839
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Ausbleibende Nachrichten Julius Fockes; Eintreffen eines Schiffes in Liverpool; Derzeit lebhafter Baumwollhandel; Mitteilung von Boult verliehener Geldbeträge; Auffassung Boults, die Bezahlung der Besatzung eines Schiffes sei noch auszusetzen.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 80
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 22.11.1839
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Bitte an Julius Focke, seinem Bruder Glückwünsche von Boult auszurichten; Mitteilung der von verschiedenen Personen an Focke & Boult gezahlten Geldbeträge; Mitteilung, die Leute suchten gegenwärtig nach jemanden, der auf dem Geldmarkt unabhängig sei; Eintreffen eines Schiffes ohne die erhofften Briefe.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst; Eine Seite des Briefes ist axial-interlinear beschriftet, so dass der Brief eigentlich einen Umgang von fünf Seiten hat.

Signatur:	FS XI 81
Verfasser:	Francis Boult an Julius Focke
Ort:	Liverpool
Datum:	30.11.1839
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Mitteilung Boults, aus dem Geschäft sei nichts Neues zu berichten; Geringfügige Besserung der Aussichten für den Handel in London; Bevorstehender Auslaufen mehrerer Schiffe aus dem Liverpooler Hafen.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XI 82
Verfasser:	Francis Boult an Julius Focke
Ort:	Liverpool
Datum:	06.12. o.J. [06.12.1839]
Umfang:	1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Bedauern Boults über die Verspätung der Rückkehr Julius Fockes nach Liverpool; Bericht vom Eintreffen mehrerer Schiffe in Liverpool; Mitteilung von verschiedenen Personen an Focke & Boult bezahlter Geldbeträge; Wohlbefinden Bödekers.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst; Eine Seite des Briefes ist axial-interlinear beschriftet, so dass der Brief eigentlich einen Umgang von fünf Seiten hat.

Signatur:	FS XI 83
Verfasser:	Francis Boult an Julius Focke
Ort:	o.O. [Liverpool]
Datum:	13.12. o.J. [13.12.1839]
Umfang:	1 Blatt, 2 ¾ Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Mitteilung Boults, es gäbe keine geschäftlichen Angelegenheiten, die verhinderten, dass Julius Focke über Weihnachten verreist bliebe; Bemühungen Boults, Neues über die eingekaufte Baumwolle zu erfahren; Finanzielle Verluste des Geschäftes Hughes'; Freude Boults über Julius Fockes Wohlbefinden auf seiner Reise.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XI 84
Verfasser:	Francis Boult an Julius Focke
Ort:	Liverpool
Datum:	20.12.1839
Umfang:	1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Ausbleibende Briefe Julius Fockes; Mitteilung von Focke & Boult zu zahlender Geldbeträge; Besuch Kapitän Williams bei Focke & Boult.

Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst; Eine Seite des Briefes ist axial-interlinear beschriftet, so dass der Brief eigentlich einen Umgang von fünf Seiten hat.

Signatur: FS XI 85
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 27.12.1839
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Eintreffen eines Briefes für Julius Focke in Liverpool; Eintreffen eines Schiffes in Liverpool; Besprechung geschäftlicher Angelegenheiten, verschiedene Personen in Liverpool betreffend.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: Ohne Signatur
Verfasser: ?
Ort: o.O.
Datum: undatiert
Umfang: 1 Blatt, ¼ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Aufschrift „Silberweide Salise alba Salicaceae“
Bemerkungen: Blatt wurde als Umschlag für andere Briefe genutzt.

Signatur: FS XI 86
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: London
Datum: 23.09. o.J. [23.09.1840]
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Freude Boults, dass Julius Focke ihn noch nicht so bald wiederhaben wolle, da es ihm in London gefalle; Bevorstehende Abreise Boults aus London; Gespräche Boults mit einem Bekannten in London; Bitte an Julius Focke, Schulden für Boult zu bezahlen.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 87
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: The Valley
Datum: 02.10. o.J. [02.10.1840]
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Ankunft Boults in The Valley; Freude Boults, dass ein Bekannter seine Schulden bei Focke & Boult bezahlt habe; Angenehme Reise Boults; Wetter auf der Reise Boults.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 88

Verfasser:	Francis Boult an Julius Focke
Ort:	The Valley
Datum:	09.10. o.J. [09.10.1840]
Umfang:	1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Dank für Julius Fockes Briefe und die Einlagen; Beschreibung des Aufenthaltes Boults in The Valley.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XI 89
Verfasser:	Francis Boult an Julius Focke
Ort:	Liverpool
Datum:	17.09.1841
Umfang:	1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Eintreffen eines Dampfschiffes in Liverpool; Geringe Einkünfte des in Liverpool eingelaufenen Dampfschiffes; Chartern eines Schiffes durch Boult; Bevorstehendes Auslaufen eines Schiffes aus dem Liverpooler Hafen; Treffen Boults mit Tidemann; Mitteilung Boults, das Geschäft habe sich noch nicht verbessert.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XI 90
Verfasser:	Francis Boult an Julius Focke
Ort:	Liverpool
Datum:	23.09.1841
Umfang:	1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Freude Boults über den Bericht von Freunden Julius Fockes über seine glückliche Ankunft; Auslaufen eines Schiffes aus dem Liverpooler Hafen; Mitteilung des von Boult dem Kapitän eines auslaufenden Schiffes in Rechnung gestellten Geldbetrages; Ausgeglichenheit eines Kontos; Angebot Boults an Tidemann.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XI 91
Verfasser:	Francis Boult an Julius Focke
Ort:	Liverpool
Datum:	30.09.1841
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Mitteilung Boults, es gäbe kaum Neuigkeiten aus dem gemeinsamen Geschäft mitzuteilen; Mitteilung von Ausgaben Boults; Mitteilung der Geldbeträge, den verschiedene Personen Focke & Boult schuldeten; Ausbleibende Nachrichten von Tidemann; Eintreffen eines Schiffes an seinem Bestimmungsort.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XI 92
Verfasser:	Francis Boult an Julius Focke
Ort:	Liverpool
Datum:	04.10.1841
Umfang:	1 Blatt, 1 ¾ Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Erkundigung, ob Julius Focke ein Angebot eines Erste-Klasse-Schiffes bekommen könne; Ausbleibende Nachrichten eines Dampfschiffes.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XI 93
Verfasser:	Francis Boult an Julius Focke
Ort:	Liverpool
Datum:	11.10.1841
Umfang:	2 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Übersendung eines Liste von Ausgaben eines Kunden Fockes & Boults; Zweifel Boults, ob mit der übersandten Liste der Ausgaben alles seine Richtigkeit habe; Bitte an Julius Focke, Salz einzukaufen, sollte er es zu günstigen Konditionen bekommen.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst; Das zweite Blatt ist der Umschlag, der zwar mit der Adresse beschriftet ist und einen Poststempel enthält, aber sonst keine Angaben; Auf dem zweiten Blatt ist keine Signatur notiert.

Signatur:	FS XI 94
Verfasser:	Francis Boult an Julius Focke
Ort:	Liverpool
Datum:	18.10.1841
Umfang:	1 Blatt, 3 ½ Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Mitteilung Boults, er erwarte jede Minute einen Brief Pooles; Beladung verschiedener Schiffe; Erwartung des Eintreffens eines Schiffes in Liverpool; Bericht vom Inhalt des Briefes Pooles; Mitteilung Boults, Julius Fockes Freund in Liverpool frage von Zeit zu Zeit nach ihm.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XI 95
Verfasser:	Francis Boult an Julius Focke
Ort:	Liverpool
Datum:	25.10.1841
Umfang:	1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Mitteilung der zu erwartenden Einnahmen Fockes & Boults; Eintreffen verschiedener Schiffe in Liverpool; Bevorstehende Abreise von Schiffen aus New Orleans.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 96
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 01.11.1841
Umfang: 2 Blatt, 5 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Bemühungen Boults, für Julius Focke Kartoffeln einzukaufen; Mitteilung Boults, er habe für ein Schiff nach Bremen keine Waren anzubieten; Schulden Fockes & Boults; Bericht vom Inhalt eines Briefes Mackeys; Bevorstehendes Auslaufen eines Schiffes aus dem Liverpooler Hafen in Richtung Baltimore.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: Ohne Signatur
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 1841
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Briefumschlag.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 97
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 08.11.1841
Umfang: 1 Blatt, 2 ¼ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Reduktion der Fracht eines bald auslaufenden Schiffes; Möglichkeit, dass der Bruder Boults sein Häuschen aufgebe.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 98
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 15.11.1841
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Großer Geldverlust einer Firma in Liverpool; Fracht eines Schiffes; Bevorstehendes Auslaufen mehrerer Schiffe aus dem Liverpooler Hafen; Bericht von den Einkünften verschiedener Schiffe.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 99
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 22.11.1841
Umfang: 1 Blatt, 3 ½ Seiten

Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung der Fracht eines Schiffes; Mitteilung Boults, ein Schiff nähme in New York Kohle auf; Bericht von der Unterhaltung Boults mit einem Kapitän über sein Schiff.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 100
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 29.11.1841
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Zweifel Boults, was mit den Schiffen zu tun sei; Zustimmung eines Kapitäns, die vereinbarte Ladung für sein Schiff doch noch aufzunehmen; Bevorstehendes Auslaufen eines Schiffes aus dem Liverpooler Hafen; Schlechtes Wetter in Liverpool; Mitteilung von Boult abgeschlossener Verträge.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 101
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 06.12.1841
Umfang: 1 Blatt, 3 ¼ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung der Größe der Ladung eines Schiffes; Vergebliche Bemühungen Boults, den Kapitän eines bald auslaufenden Schiffes zu treffen; Bevorstehendes Auslaufen eines Schiffes aus dem Liverpooler Hafen; Mitteilung, der Kredit Christian Fockes an Focke & Boult sei akzeptiert worden.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 102
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 09.12.1841
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Eintreffen eines Schiffes in Liverpool; Mitteilung der von Boult bereitgestellten Ladung für ein Schiff.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 103
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 21.12.1841
Umfang: 1 Blatt, 2 ¾ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)

Stichworte:	Hoffnung Boults, Julius Focke habe keine weiteren Schiffe aufgenommen; Ladung eines Schiffes; Mitteilung Boults, er habe ein Schiff gechartert; Mitteilung Boults, er sehe gegenwärtig keine Ladung für die bremischen Schiffe.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	Ohne Signatur
Verfasser:	?
Ort:	o.O.
Datum:	undatiert
Umfang:	1 Blatt, ¼ Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Aufschrift „Bruchweide Salix fragilis Salicaceae“
Bemerkungen:	Blatt wurde als Umschlag für andere Briefe genutzt.

Signatur:	FS XI 104
Verfasser:	Francis Boult an Julius Focke
Ort:	Liverpool
Datum:	28.04.1842
Umfang:	1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Freude Boults über die Gesundheit Christian Fockes; Eintreffen mehrerer Schiffe in Liverpool; Suizid eines Bekannten in Liverpool.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XI 105
Verfasser:	Francis Boult an Julius Focke
Ort:	Liverpool
Datum:	02.05.1842
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Erwartung Boults, bald von Julius Focke zu hören; Misserfolg Boults beim Chartern eines Schiffes; Mitteilung der Einkünfte verschiedener Schiffe.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XI 106
Verfasser:	Francis Boult an Julius Focke
Ort:	Liverpool
Datum:	09.05.1842
Umfang:	1 Blatt, 3 ¼ Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Freude Boults über die Besserung des Gesundheitszustandes Christian Fockes; Eintreffen eines Schiffes in Liverpool mit Neuigkeiten über ein anderes Schiff; Wert der eingekauften Baumwolle; Mitteilung Boults, er habe verschiedene Personen ihr Geld bezahlt; Abreise Buschs aus Liverpool.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 107
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 12.05.1842
Umfang: 1 Blatt, 2 ¾ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Ausbleibende Nachrichten Julius Fockes; Mitteilung des Preises, zu dem die Fracht eines Schiffes verkauft wurde; Ausbleibende Nachrichten aus Boston.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 108
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 16.05.1842
Umfang: 1 Blatt, 2 ¼ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Freude Boults über die Besserung des Gesundheitszustandes Christian Fockes; Ausbleiben von erwarteten Papieren; Eintreffen eines Schiffes in Liverpool; Mitteilung der Einkünfte eines gerade eingetroffenen Schiffes; Erwartung des Eintreffens eines Schiffes in Liverpool; Verlust von Baumwolle durch ein Schiff.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: Ohne Signatur
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Hull
Datum: 21.05.1842
Umfang: 1 Blatt, ¾ Seite
Art des Briefes: Geschäftlich; Notiz (Handschrift)
Stichworte: Berechnung von Einkünften eines Schiffes.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst; Notiz ist mit Bleistift verfasst.

Signatur: FS XI 109
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 23.05.1842
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung des Wertes der Fracht eines Schiffes; Auslaufen eines Schiffes aus dem Liverpooler Hafen; Eintreffen eines Schiffes in Liverpool.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 110
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool

Datum: 30.05.1842
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Auslaufen eines Schiffes aus dem Liverpooler Hafen; Erwartete Einkünfte Fockes & Boults durch das ausgelaufene Schiff; Eintreffen eines Schiffes in Liverpool; Bevorstehende Rückkehr Buschs nach Liverpool.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 111
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 06.11.1842
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung von verschiedenen Personen bei Boult bezahlter Geldbeträge; Mitteilung verschiedener Angelegenheiten, einzelne Schiffe betreffend.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: Ohne Signatur
Verfasser: ?
Ort: o.O.
Datum: undatiert
Umfang: 1 Blatt, ¼ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Aufschrift „Canzelb[?]blattriger Wegerich Plantago Lancetulata. Plantatareen“
Bemerkungen: Blatt wurde als Umschlag für andere Briefe genutzt.

Signatur: FS XI 112
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: The Valley
Datum: undatiert [September 1843]
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Verzögerung der Abreise Boults aus The Valley; Mitteilung des Zeitpunktes der wahrscheinlichen Rückkehr Boults nach Liverpool.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: Ohne Signatur
Verfasser: ?
Ort: o.O.
Datum: undatiert
Umfang: 1 Blatt, ¼ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Aufschrift „Butomus umbellatus. Heura u. Kakteen“
Bemerkungen: Blatt wurde als Umschlag für andere Briefe genutzt.

Signatur:	FS XI 113
Verfasser:	Francis Boult an Julius Focke
Ort:	Bridport
Datum:	23.06. o.J. [23.06.1844]
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Hoffnung Boults, ein Schiff möge bald auslaufen; Kosten von Salz; Reise der Schwester eines Freundes nach Paris.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XI 114
Verfasser:	Francis Boult an Julius Focke
Ort:	Bridport
Datum:	28.06. o.J. [28.06.1844]
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Mitteilung Boults, wenn er nichts zu tun habe, könne er sich das Datum schwer merken; Dank für einen Brief und einen übersandten Geldbetrag; Bedauern Boults, dass Julius Focke während seiner Abwesenheit soviel zu tun gehabt habe.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XI 115
Verfasser:	Francis Boult an Julius Focke
Ort:	Dieppe
Datum:	02.07. o.J. [02.07.1844]
Umfang:	1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Langsamer Fortgang des Handels; Bemühungen Boults, Baumwolle zu verkaufen.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst; Eine Seite des Briefes ist axial-interlinear beschriftet, so dass der Brief eigentlich einen Umgang von fünf Seiten hat.

Signatur:	FS XI 116
Verfasser:	Francis Boult an Julius Focke
Ort:	Bridport
Datum:	01.11. o.J. [01.11.1844]
Umfang:	1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Dunkle Tage im November; Geschäftliche Lage Fockes & Boults; Mitteilung der erwarteten Einkünfte Fockes & Boults.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XI 117
Verfasser:	Francis Boult an Julius Focke
Ort:	„Gloucester Hotel, Piccadilly“ [London]

Datum: undatiert [21.03.1845]
Umfang: 1 Blatt, 2 ¾ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Ankunft Boults in London; Bericht vom Treffen Boults mit verschiedenen Personen in London.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 118
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: London
Datum: 22.03. o.J. [22.03.1845]
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Bericht von den Angelegenheiten eines Korrespondenten aus Southampton; Bericht vom Treffen Boults mit Bekannten in London.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 119
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: London
Datum: 24.03. o.J. [24.03.1845]
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Bericht eines Bekannten aus Southampton; Erwartetes Eintreffen eiens Schiffes in Southampton; Mitteilung Boults, er werde noch eine weitere Woche in London bleiben.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 120
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 01.07.1845
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Boults, im Geschäft sei viel zu tun; Hoffnung Boults, Julius Focke sei bereits aus Bremen abgereist; Mitteilung der erwarteten Einkünfte verschiedener Schiffe.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 121
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 11.07.1845
Umfang: 1 Blatt, 1 ¼ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Freude Boults über Julius Fockes wohlbehaltene Rückkehr nach England; Bevorstehendes Auslaufen eines Schiffes aus dem Liverpooler

	Hafen; Mitteilung Boults, die Baumwolle sei zu einem fairen Preis verkauft.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XI 122
Verfasser:	Francis Boult an Julius Focke
Ort:	Liverpool
Datum:	14.10. o.J. [14.10.1845]
Umfang:	1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Eintreffen eines Schiffes in Liverpool; Mitteilung der Einkünfte des eingetroffenen Schiffes; Eintreffen eines Paketes bei Boult; Abreise Charles' (Gehilfe bei Focke & Boult) aus Liverpool.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XI 123
Verfasser:	Francis Boult an Julius Focke
Ort:	Liverpool
Datum:	17.10.1845
Umfang:	1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Mitteilung der Einkünfte eines Schiffes; Bericht von der geschäftlichen Situation mehrere Schiffe.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XI 124
Verfasser:	Francis Boult an Julius Focke
Ort:	Liverpool
Datum:	18.10.1845
Umfang:	1 Blatt, 1 ¼ Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Übersendung eines Einlage; Glückliche Ankunft einer Bekannten in Liverpool; Verkauf einer Ware.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XI 125
Verfasser:	Francis Boult an Julius Focke
Ort:	Liverpool
Datum:	21.10. o.J. [21.10.1845]
Umfang:	1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Mitteilung Boults, er habe einen Kredit bestätigt; Erwartete Einkünfte verschiedener Schiffe; Verkauf von Waren verschiedener Schiffe.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XI 126
Verfasser:	Francis Boult an Julius Focke
Ort:	Liverpool

Datum: 08.06.1853
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Freude Boults über die Besserung des Gesundheitszustandes Julius Fockes; Hoffnung Boults, Julius Fockes Arzt werde ihn bald von seiner Kur entlassen; Guter Fortgang des Geschäftes Fockes & Boults; Einkünfte Fockes & Boults.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 127
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 21.04. o.J. [21.04.1853?]
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Freude Boults über Julius Fockes Brief und die Besserung seines Gesundheitszustandes; Mitteilung Boults, er habe ein Angebot für ein passendes Schiff bekommen; Chartern eines Schiffes durch Boult.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst; Eine Seite des Briefes ist axial-interlinear beschriftet, so dass der Brief eigentlich einen Umgang von fünf Seiten hat.

Signatur: FS XI 128
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 28.04. o.J. [28.04.1853?]
Umfang: 2 Blatt, 6 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Eintreffen eines lang ersehnten Schiffes in Liverpool; Mitteilung der Namen von Boult gecharterter Schiffe; Preis für die Beförderung eines Passagiers auf einem Schiff.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XI 129
Verfasser: Francis Boult an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 07.05. o.J. [07.05.1853?]
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Ausbleibende Nachrichten Julius Fockes; Auslaufen verschiedener Schiffe aus dem Liverpooler Hafen; Verringerung des Profits Fockes & Boults durch das unerwartet lange Liegen eines Schiffes im Hafen; Eintreffen eines Schiffes in Liverpool.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst; Eine Seite des Briefes ist axial-interlinear beschriftet, so dass der Brief eigentlich einen Umgang von fünf Seiten hat.

Signatur: FS XI 130

Verfasser:	Francis Boult an Julius Focke
Ort:	Liverpool
Datum:	12.05. o.J. [12.05.1853?]
Umfang:	2 Blatt, 6 Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Erwartete Antwort Meiers auf einen Brief Boults; Bevorstehende Ankunft Oelrichs in Liverpool; Mitteilung Boults, er und Focke hätten keinen großen finanziellen Verlust zu befürchten; Eintreffen verschiedener Schiffe in Liverpool.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst; Eine Seite des Briefes ist axial-interlinear beschriftet, so dass der Brief eigentlich einen Umgang von acht Seiten hat; Auf dem zweiten Blatt ist lediglich der Stempel der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen, aber keine Signatur notiert.

Signatur:	FS XI 131
Verfasser:	Francis Boult an Julius Focke
Ort:	Liverpool
Datum:	17.05. o.J. [17.05.1853?]
Umfang:	1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Freude Boults über die Besserung des Gesundheitszustandes Julius Fockes; Wunsch eines Bekannten, Focke & Boult würden sich am Kauf eines Schiffes beteiligen; Auffassung Boults, er und Focke sollten sich am Kauf des Schiffes beteiligen.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst; Eine viertel Seite des Briefes ist axial-interlinear beschriftet, so dass der Brief eigentlich einen Umgang von 4 ¼ Seiten hat.

Signatur:	FS XI 132
Verfasser:	Francis Boult an Julius Focke
Ort:	Liverpool
Datum:	26.05. o.J. [26.05.1853?]
Umfang:	1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Freude Boults über Julius Fockes guten Gesundheitszustand; Verkauf eines Schiffes; Einkünfte Fockes & Boults; Einkünfte verschiedener Schiffe.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst; Eine viertel Seite des Briefes ist axial-interlinear beschriftet, so dass der Brief eigentlich einen Umgang von 4 ¼ Seiten hat.

Signatur:	FS XI 133
Verfasser:	Francis Boult an Julius Focke
Ort:	Liverpool
Datum:	12.09. o.J. [12.09.1853?]
Umfang:	1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)

Stichworte: Langsamer Fortgang des Geschäftes Fockes & Boults; Mitteilung Boults, er und Focke würden kaum Profit aus dem Verkauf von Baumwolle schlagen können; Möglichkeit, dass Focke & Boult sich am Handel mit Indigo-Farbe beteiligten.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst; Eine viertel Seite des Briefes ist axial-interlinear beschriftet, so dass der Brief eigentlich einen Umgang von 5 ¼ Seiten hat.

Signatur: Ohne Signatur
Verfasser: Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort: o.O.
Datum: 1833 – 1839
Umfang: 1 Blatt, ½ Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich; Notizen (Handschrift)
Stichworte: Notizen über Obligationen Julius Fockes in Liverpool in den Jahren 1833 – 1839.
Bemerkungen: Schriftstück wurde als Umschlag für Briefe genutzt, daher enthält es zusätzliche Bleistiftnotizen zum Briefwechsel zwischen Julius Focke und Boult sowie einen mit Tinte beschrifteten Aufkleber zu diesem Briefwechsel.

Briefe an Julius Focke

Signatur: FS XII 1
Verfasser: George Edward Brentano an Julius Focke
Ort: Triest
Datum: 02.07.1840
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mattigkeit Brentanos infolge der Hitze; Überraschung und Traurigkeit Brentanos angesichts einer Nachricht Julius Fockes; Geburt einer Tochter Busch.
Bemerkungen:

Signatur: FS XII 2
Verfasser: Heinrich Chr. Burchard an Julius Focke
Ort: Bremen
Datum: 15.02.1854
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Wohlbehaltene Ankunft Burchards in Bremen; Dank an Julius Focke für die freundliche Aufnahme in seinem Haus während seines Aufenthaltes in England; Bitte an Julius Focke, Burchard das versprochene Geld zu leihen, da die erwartete Erbschaft Buchards nicht eingetreten sei; Wohlbefinden der bremischen Verwandten Julius Fockes.
Bemerkungen:

Signatur:	FS XII 3
Verfasser:	Gerhard Caesar an Julius Focke
Ort:	Bremen; Bremen
Datum:	24.01.1843; 06.02.1843
Umfang:	1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Dank Caesars und seiner Mutter für Julius Fockes Brief; Mitteilung der Mutter Caesars, sie könne nicht Intestats-Erbin des Bruders Julius Fockes werden; Dank an Julius Focke für die Einschickung von Porträts des Großvaters Caesars.
Bemerkungen:	Brief ist im Verzeichnis Stierlings als Brief Caesars an Julius Focke vom 24.01.1843 aufgeführt, es handelt sich jedoch um zwei Briefe Caesars an Julius Focke. Der erste Brief hat einen Umfang von 1 ½ Seiten, der zweite Brief hat einen Umfang von einer Seite.

Signatur:	FS XII 4
Verfasser:	A. Capellen für Disch & Capellen an Julius Focke
Ort:	Köln
Datum:	14.06.1854
Umfang:	1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Mitteilung Capellens, der von Julius Focke bestellte Wein sei nun versendet; Preis des übersandten Weines; Übersendung einer Rechnung für den übersandten Wein.
Bemerkungen:	Die angesprochene Rechnung ist auf der zweiten Seite des Briefes aufgeführt.

Signatur:	FS XII 5
Verfasser:	Everhard Delius an Julius Focke
Ort:	Bremen
Datum:	21.03.1853
Umfang:	1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Bitte an Julius Focke, bei Ankunft eines bald nach New York abgehenden Dampfschiffes in Liverpool sich um die Einschiffung des Sohnes eines Freundes Delius' zu kümmern.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS XII 6
Verfasser:	Charles English (Gehilfe bei Focke & Boult) an Julius Focke
Ort:	Liverpool
Datum:	11.04.1853
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Wohlbehaltene Ankunft Julius Fockes am Ziel seiner Reise; Mitteilung Englishs, er sei im Haus Julius Fockes in der Green Lane gewesen, dort

	sei alles in Ordnung; Mitteilung, im Comptoir sei viel zu tun; Beschreibung geschäftlicher Angelegenheiten.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XII 7
Verfasser:	Charles English an Julius Focke
Ort:	Liverpool
Datum:	19.04.1853
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Besserung des Gesundheitszustandes Julius Fockes; Bevorstehende Versendung von Fracht mit verschiedenen Schiffen durch Focke & Boult; Mitteilung Englishs, im Handel sei derzeit nicht allzu viel zu tun; Mitteilung verschiedener geschäftlicher Neuigkeiten.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XII 8
Verfasser:	Charles English an Julius Focke
Ort:	Liverpool
Datum:	03.05.1853
Umfang:	2 Blatt, 6 Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Übersendung einer Liste mit verschiedenen Schiffen angekommener Briefe; Eintreffen verschiedener Schiffe in Liverpool; Fortgang verschiedener Schiffe mit ihrer Reise.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XII 8a [ad FS XII 8]
Verfasser:	Charles English an Julius Focke
Ort:	o.O. [Liverpool]
Datum:	undatiert [nach dem 23.03.1853]
Umfang:	1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Liste mit der „Africa“ aus New York eingetroffener Briefe; Inhaltsangabe der eingetroffenen Briefe.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst; Im Verzeichnis Stierlings ist lediglich die Signatur FS XII 8 aufgeführt, nicht aber die auf dem Schriftstück notierte Signatur FS XII 8a.

Signatur:	FS XII 8b [ad FS XII 8]
Verfasser:	Charles English an Julius Focke
Ort:	o.O. [Liverpool]
Datum:	undatiert [nach dem 06.04.1853]
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes:	Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte:	Liste aus New York eingetroffener Briefe; Inhaltsangabe der eingetroffenen Briefe.

Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst; Im Verzeichnis Stierlings ist lediglich die Signatur FS XII 8 aufgeführt, nicht aber die auf dem Schriftstück notierte Signatur FS XII 8b.

Signatur: FS XII 8c [ad FS XII 8]
Verfasser: Charles English an Julius Focke
Ort: o.O. [Liverpool]
Datum: undatiert [nach dem 13.04.1853]
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Liste aus Boston mit verschiedenen Schiffen eingetroffener Briefe; Inhaltsangabe der eingetroffenen Briefe.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst; Im Verzeichnis Stierlings ist lediglich die Signatur FS XII 8 aufgeführt, nicht aber die auf dem Schriftstück notierte Signatur FS XII 8c.

Signatur: FS XII 9
Verfasser: Charles English an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 16.05.1853
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Zufriedenheit Englishs angesichts der zunehmenden Besserung des Gesundheitszustandes Julius Fockes; Mitteilung, im Comptoir sei viel zu tun gewesen; Mitteilung von Einnahmen Fockes & Boults; Erkundigung, ob ein von Green zum Chartern gewünschtes Schiff in Bremen gefunden werden könne; Auslaufen von Schiffen aus dem Liverpooler Hafen.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XII 9a [ad FS XII 9]
Verfasser: Charles English an Julius Focke
Ort: o.O. [Liverpool]
Datum: undatiert [nach dem 11.05.1853]
Umfang: 2 Blatt, 5 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Liste aus Boston mit verschiedenen Schiffen eingetroffener Briefe; Inhaltsangabe der eingetroffenen Briefe.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst; Blätter sind zusammengeklebt, auf dem zweiten Blatt ist keine Signatur notiert; Im Verzeichnis Stierlings ist lediglich die Signatur FS XII 9 aufgeführt, nicht aber die auf dem Schriftstück notierte Signatur FS XII 9a.

Signatur: FS XII 9b [ad FS XII 9]
Verfasser: Charles English an Julius Focke
Ort: o.O. [Liverpool]
Datum: undatiert [nach dem 26.05.1853]
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite

Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Liste mit dem Schiff „Pacific“ eingetroffener Briefe; Inhaltsangabe der eingetroffenen Briefe.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst; Im Verzeichnis Stierlings ist lediglich die Signatur FS XII 9 aufgeführt, nicht aber die auf dem Schriftstück notierte Signatur FS XII 9b.

Signatur: FS XII 10
Verfasser: Charles English an Julius Focke
Ort: Liverpool, o.O. [Liverpool]
Datum: 26.05.1853, 28.05.1853; 01.06. o.J. [01.06.1853]
Umfang: 3 Blatt, 9 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Englishs, im Comptoir sei in der letzten Woche sehr viel zu tun gewesen; Mitteilung der voraussichtlichen Einnahmen Fockes & Boults; Mitteilung des Fortschritts verschiedener Schiffe; Übersendung einer Liste von mit einem Schiff bei Focke & Boult eingetroffenen Briefe; Inhaltsangabe der eingetroffenen Briefe.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XII 10a [ad FS XII 10]
Verfasser: Charles English an Julius Focke
Ort: o.O. [Liverpool]
Datum: undatiert [nach dem 20.04.1853]
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Liste mit dem Schiff „Europa“ aus New York eingetroffener Briefe; Inhaltsangabe der eingetroffenen Briefe.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst; Im Verzeichnis Stierlings ist lediglich die Signatur FS XII 10 aufgeführt, nicht aber die auf dem Schriftstück notierte Signatur FS XII 10a.

Signatur: FS XII 10b [ad FS XII 10]
Verfasser: Charles English an Julius Focke
Ort: o.O. [Liverpool]
Datum: undatiert [nach dem 27.04.1853]
Umfang: 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Geschäftlich (Handschrift)
Stichworte: Liste mit dem Schiff „America“ aus Boston eingetroffener Briefe; Inhaltsangabe der eingetroffenen Briefe.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst; Im Verzeichnis Stierlings ist lediglich die Signatur FS XII 10 aufgeführt, nicht aber die auf dem Schriftstück notierte Signatur FS XII 10b.

Signatur: FS XII 11
Verfasser: George Gabain an Julius Focke
Ort: London
Datum: 24.09.1839

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung Gabains, sie hätten in Julius Fockes Namen Consols erworben.
Bemerkungen: Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur: FS XII 12
Verfasser: Ferdinand Emil Kulenkamp an Julius Focke
Ort: Antwerpen
Datum: 30.11.1832
Umfang: 1 Blatt, 2 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Inanspruchnahme Julius Fockes Gefälligkeit durch Kulenkamp; Beschreibung der gegenwärtigen Lage des Handels in Antwerpen; Erkundigung Kulenkamps, ob es in England eine Anstellung für ihn gäbe.
Bemerkungen:

Signatur: FS XII 13
Verfasser: Ferdinand Emil Kulenkamp an Julius Focke
Ort: Antwerpen
Datum: 01.02.1833
Umfang: 1 Blatt, 2 ¾ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Langes Stillschweigen Julius Fockes; Mitteilung Kulenkamps, es sei ihm durch Vermittlung gelungen, eine Anstellung in Liverpool zu bekommen; Vorhaben Julius Fockes, sich selbständig zu machen.
Bemerkungen:

Signatur: FS XII 14
Verfasser: Ferdinand Emil Kulenkamp an Julius Focke
Ort: Liverpool
Datum: 22.03.1833
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Mitteilung der Namen von Personen, die Julius Focke in Antwerpen von Nutzen sein könnten, und von solchen, die Julius Focke bei seiner Reise lieber links liegen lassen sollte; Hoffnung Boults, seine Briefe hätten Julius Focke erreicht.
Bemerkungen: Enthält eine Notiz Francis Boults auf Englisch.

Signatur: FS XII 15
Verfasser: Ferdinand Emil Kulenkamp an Julius Focke
Ort: London
Datum: 25.01.1834
Umfang: 1 Blatt, 1 ¼ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Wohlbehaltene Ankunft Kulenkamps in London; Mitteilung Kulenkamps, London gefalle ihm nun besser als im letzten Jahr; Bitte an Julius Focke, dafür zu sorgen, dass Bahr nichts von den Salz-Geschäften Kulenkamps erfahre; Abreise eines Bekannten aus London.
Bemerkungen:

Signatur: FS XII 16
Verfasser: Ferdinand Emil Kulenkamp an Julius Focke
Ort: Lüttich
Datum: 03.03.1834
Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Ausbleibende Nachrichten Julius Fockes; Langsamer Fortgang der Reise Kulenkamps; Reisepläne Kulenkamps.
Bemerkungen:

Signatur: FS XII 17
Verfasser: Ferdinand Emil Kulenkamp an Julius Focke
Ort: Elberfeld
Datum: 15.03.1834
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Ausbleibende Nachrichten Julius Fockes; Bitte an Julius Focke, umgehend auf einen Brief Lotte Heilmanns zu antworten; Bitte Lotte Heilmanns an Julius Focke, bei der Vermittlung einer Anstellung für Schleiden behilflich zu sein; Treffen Kulenkamps mit verschiedenen Personen in Elberfeld.
Bemerkungen:

Signatur: FS XII 18
Verfasser: Ferdinand Emil Kulenkamp an Julius Focke
Ort: Berlin
Datum: 11.05.1834
Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Rückkehr Kulenkamps aus Stettin; Mitteilung Kulenkamps, in Stettin werde in diesem Jahr gar kein Salz benötigt; Abschluss eines Vertrages zur Salzlieferung mit Danzig und Königsberg; Treffen Kulenkamps mit verschiedenen Personen auf seiner Reise.
Bemerkungen: Die rechte untere Ecke der dritten Seite wurde abgetrennt.

Signatur: FS XII 19
Verfasser: Ferdinand Emil Kulenkamp an Julius Focke
Ort: Chemnitz
Datum: 05.06.1834
Umfang: 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)

Stichworte: Freude Kulenkamps über die Besserung der Salzpreise; Wunsch Kulenkamps, sich aus dem Salzgeschäft zurückzuziehen; Mitteilung Kulenkamps, seine Rückkehr nach England werde sich noch hinziehen.
Bemerkungen:

Signatur: FS XII 20
Verfasser: Ferdinand Emil Kulenkamp an Julius Focke
Ort: London
Datum: 07.09.1838
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Schwierigkeiten Kulenkamps während der ersten vier Monate seines Aufenthaltes in den Vereinigten Staaten von Amerika; Befürchtung Kulenkamps, bei seinem Aufenthalt in den Vereinigten Staaten von Amerika nichts bewirkt zu haben.
Bemerkungen:

Signatur: FS XII 21
Verfasser: Ferdinand Emil Kulenkamp an Julius Focke
Ort: London
Datum: 12.09.1838
Umfang: 1 Blatt, 3 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Bedauern Kulenkamps über Julius Fockes entschiedene Ablehnung, sich um eine Anstellung für ihn zu bemühen; Gerüchte über Kulenkamps hiesiges Verhältnis zu einem Bekannten; Zukunftspläne Kulenkamps.
Bemerkungen:

Signatur: FS XII 22
Verfasser: Ferdinand Emil Kulenkamp an Julius Focke
Ort: London; Liverpool
Datum: 19.09.1838; 28.09.1837
Umfang: 2 Blatt, 4 Seiten
Art des Briefes: Privat (Handschrift)
Stichworte: Zukunftspläne Kulenkamps; Verhältnis Kulenkamps zu Schaezler; Bestätigung des Erhalts eines Geldbetrages durch Julius Focke.
Bemerkungen: Brief ist im Verzeichnis Stierlings als Brief vom 19.09.1838 aufgeführt, es handelt sich jedoch um einen Brief vom 19.09.1838 mit einem Umfang von 3 + 2 Seiten und einen Brief vom 28.09.1837 mit einem Umfang von einer Seite; Zwei Seiten des Briefes vom 19.09.1838 sind axial-interlinear beschriftet, so dass der Brief eigentlich einen Umgang von fünf Seiten hat.

Signatur: FS XII 23
Verfasser: Ferdinand Emil Kulenkamp an Julius Focke
Ort: o.O. [Liverpool]
Datum: 18.08.1845

Umfang:	1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Bitte an Julius Focke, Kulenkamps Nachricht über ein Klavier zu geben.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XII 24
Verfasser:	Ferdinand Emil Kulenkamp an Julius Focke
Ort:	o.O. [Liverpool]
Datum:	20.08.1845
Umfang:	1 Blatt, 2 Seiten
Art des Briefes:	Privat (Handschrift)
Stichworte:	Übersendung eines Geldbetrages an Julius Focke.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XII 25
Verfasser:	Muspratt [?] an Julius Focke
Ort:	Liverpool
Datum:	15.04.1854
Umfang:	1 Blatt, 2 Seiten; 1 Blatt, 1 Seite
Art des Briefes:	Privat (Handschrift); Privat (Briefumschlag; Handschrift)
Stichworte:	Vorhaben des Verfassers, ein Haus in der Nachbarschaft Julius Fockes zu erwerben.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	Ohne Signatur
Verfasser:	?
Ort:	o.O.
Datum:	undatiert
Umfang:	1 Blatt, ¼ Seiten
Art des Briefes:	Privat (Druck)
Stichworte:	Aufschrift „Malachium aquaticum. Wasser-Weichkraut. Juli, August. In Hecken und an feuchten Orten.“
Bemerkungen:	Blatt wurde als Umschlag für andere Briefe genutzt, auf der Hälfte der Rückseite ist daher mit Bleistift „An Julius“ notiert.

Unterlagen über die Abwicklung von Geldangelegenheiten, Grundstückskäufen und Erbschaftsfragen [geschäftliche Unterlagen]

Darlehnsaufrechnungen für den Vater Christian Focke

Signatur:	FS XIII 1
Verfasser:	Julius Focke & Francis Boult, Christian Focke
Ort:	Liverpool; Liverpool; Liverpool; Liverpool; Liverpool; Liverpool; Liverpool; Liverpool.
Datum:	14.08.1834; 18.03.1835; 18.02.1836; 26.01.1837; 30.06.1837; 27.01.1838; 13.08.1838; 15.07.1839
Umfang:	8 Blatt, 8 Seiten
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Verträge (Handschrift)
Titel:	[Ohne Titel]
Stichworte:	Verträge zwischen Focke & Boult und Christian Focke zum Leihen von Geldbeträgen.
Bemerkungen:	Blätter wurden mit einem Band zusammengebunden.

Signatur:	FS XIII 2
Verfasser:	George Gabain; Gustav Woldemar Focke, George Gabain; Gustav Woldemar Focke
Ort:	London; o.O. [London]; Bremen
Datum:	07.02.1843; 29.11.1842; 16.09.1838
Umfang:	1 Blatt, 2 Seiten; 1 Blatt, 4 Seiten; 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Brief (Handschrift); Geschäftlich; Vollmacht (Manuskript; Handschrift); Geschäftlich; Vollmacht (Manuskript; Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]; [ohne Titel]; [ohne Titel]
Stichworte:	Bemühungen Gabains, Consols für Julius Focke zu verkaufen; Bevollmächtigung Gabains zum Verkauf von Gustav Woldemar Fockes Consols; Bescheinigung Gustav Woldemar Fockes, dass er beim Ankauf von Consols kein weiteres Interesse habe.
Bemerkungen:	Drei Schriftstücke.

Signatur:	FS XIII 3
Verfasser:	George Gabain an Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort:	London
Datum:	26.03.1844
Umfang:	1 Blatt, 1 ¼ Seiten
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Brief (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Mitteilung der von Wilhelm Focke und Christian Focke bei Gabain fälligen Zinsen.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS XIII 4
Verfasser:	George Gabain an Christian Focke
Ort:	London
Datum:	22.07.1845
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Brief (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Mitteilung Gabains, er habe Fonds für Christian Focke verkauft; Mitteilung der Einkünfte aus den verkauften Fonds Christian Fockes und der Gabain beim Verkauf entstandenen Kosten.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS XIII 5
Verfasser:	Johann Ludwig Tölken (Schwager Julius Fockes) i.A. Julius Fockes an Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort:	Bremen
Datum:	01.12.1852
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Quittung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Bestätigung Tölkens im Auftrag Julius Fockes, dieser habe einen Geldbetrag aus der Erbschaft Christian Fockes erhalten.
Bemerkungen:	

Der Kauf des Hauses in Liverpool

Signatur:	FS XIII 6
Verfasser:	John Weightman an Julius Focke
Ort:	Liverpool
Datum:	20.07.1847
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Brief (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Beschreibung des von Weightman in der Green Lane besichtigten Hauses für Julius Focke.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XIII 7
Verfasser:	Julius Focke an Edward Bretherton
Ort:	„Ramford Place“ [Liverpool]
Datum:	20.06.1847
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Brief (Durchschrift; Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Mitteilung der Summe, die Julius Focke für das Grundstück in der Green Lane auszugeben bereit sei; Inventar des künftigen Hauses Julius Fockes.

Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XIII 8
Verfasser:	Edward Bretherton an Julius Focke
Ort:	Liverpool
Datum:	22.06.1847
Umfang:	1 Blatt, 2 Seiten
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Brief (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Mitteilung des Geldbetrages, den Bretherton für das Haus in der Green Lane haben wolle; Beschreibung des Inventars des von Julius Focke gewünschten Hauses in der Green Lane.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XIII 9
Verfasser:	?; ?
Ort:	o.O. [Liverpool]; o.O. [Liverpool]
Datum:	undatiert [1847/1848]; undatiert [1847/1848]
Umfang:	1 Blatt, 2 ¼; 6 Blatt, 8 Seiten
Art des Schriftstückes:	Privat; Verzeichnis (Handschrift); Privat; Zeichnungen (Handschrift)
Titel:	„Green House“; [ohne Titel]
Stichworte:	Verzeichnis von Pflanzen für das künftige Haus Julius Fockes in der Green Lane; Sechs Zeichnungen von Blütenköpfen.
Bemerkungen:	Zwei Schriftstücke.

Signatur:	FS XIII 10
Verfasser:	Julius Focke an Edward Bretherton
Ort:	„Ramford Place“ [Liverpool]
Datum:	22.06.1847
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Brief (Durchschrift; Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Mitteilung Julius Fockes, er akzeptiere das Angebot Brethertons zum Kauf seines Hauses.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS XIII 11
Verfasser:	Coundes Robinson Bateson (Rechtsanwalt)
Ort:	o.O. [Liverpool]
Datum:	06.10.1847
Umfang:	2 Blatt, 5 Seiten
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	„Julius Focke Esc.re“
Stichworte:	Rechnung über Rechtsanwaltsgebühren.
Bemerkungen:	Blätter wurden zusammen gebunden; Auf dem zweiten Blatt ist keine Signatur notiert.

Signatur:	FS XIII 12
Verfasser:	Rowson & Cross
Ort:	Prescott
Datum:	19.06.1852
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Brief (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Brief Rowsons & Corss' die Zehntrente für Geistlichkeit betreffend.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XIII 13
Verfasser:	John Gerard an Julius Focke
Ort:	o.O. [Liverpool]
Datum:	undatiert [nach 1850]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Quittung (Handschrift)
Titel:	„Township of Wavertree“
Stichworte:	Quittung über die Zehntrente für Geistlichkeit.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS XIII 14
Verfasser:	Verschiedene
Ort:	Verschiedene
Datum:	Verschiedene [1847 – 1855]
Umfang:	17 Blatt, 16 Seiten
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnungen, Quittungen, Briefe, Notizen (Handschrift)
Titel:	[Verschiedene]
Stichworte:	Rechnungen, Quittungen, Briefe und Notizen den Kauf eines Hauses durch Julius Focke in Oslebshausen betreffend.
Bemerkungen:	15 Schriftstücke.

Signatur:	Ohne Signatur [FS XIII 15]
Verfasser:	Friedrich Gefken u.a.
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	verschiedene [1853]
Umfang:	25 Blatt, 25 ½ Seiten
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnungen (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnungen über Handwerks- und sonstige im Zusammenhang mit dem Gut Julius Fockes Oslebshausen stehende Tätigkeiten.
Bemerkungen:	19 Schriftstücke; Die Blätter wurden mit einem Stempel der Staats- und Universitätsbibliothek versehen, eine Signatur wurde jedoch nicht notiert. Sie befanden sich in einem Umschlag, auf dem die Signatur FS XIII 15 notiert war.

Signatur:	Ohne Signatur [FS XIII 16]

Verfasser:	Friedrich Gefken u.a.
Ort:	Bremen u.a.
Datum:	Verschiedene [1854]
Umfang:	61 Blatt, 64 Seiten
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnungen (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnungen über Handwerks- und sonstige im Zusammenhang mit dem Gut Julius Fockes Oslebshausen stehende Tätigkeiten und Gegenstände.
Bemerkungen:	46 Schriftstücke; Die Blätter wurden mit einem Stempel der Staats- und Universitätsbibliothek versehen, eine Signatur wurde jedoch nicht notiert. Sie befanden sich in einem Umschlag, auf dem die Signatur FS XIII 16 notiert war.

Signatur:	FS XIII 17
Verfasser:	verschiedene
Ort:	Bremen u.a.
Datum:	1855 – 1856
Umfang:	36 Blatt, 37 Seiten
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnungen (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnungen über Handwerks- und sonstige im Zusammenhang mit dem Gut Julius Fockes Oslebshausen stehende Tätigkeiten und Gegenstände.
Bemerkungen:	33 Schriftstücke; Die Blätter wurden mit einem Stempel der Staats- und Universitätsbibliothek versehen, eine Signatur wurde jedoch nicht notiert. Sie befanden sich in einem Umschlag, auf dem die Signatur FS XIII 17 notiert war.

Inhalt FS XIII 14

Signatur:	FS XIII 14
Verfasser:	Hirschfeld an Karl Theodor Oelrichs
Ort:	Bremen
Datum:	30.09.1853
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Quittung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Bestätigung einer von Oelrichs empfangenen Anweosung.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS XIII 14
Verfasser:	Karl Theodor Oelrichs
Ort:	Bremen
Datum:	01.10.1853
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Qutting (Handschrift)

Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Bestätigung des Erhalts des Kaufpreises des von Julius Focke in Oslebshausen angekauften Landgutes durch Oelrichs.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS XIII 14
Verfasser:	Diedrich Wischhusen an Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort:	Bremen
Datum:	03.10.1853
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	„Rechnung“
Stichworte:	Rechnung an Wilhelm Focke für den Ankauf von Mobiliar für das zukünftige Haus Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS XIII 14
Verfasser:	Hemmelmann an Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort:	Bremen
Datum:	31.12.1853
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	„Rechnung“
Stichworte:	Rechnung an Wilhelm Focke für den Ankauf von Mobiliar für das zukünftige Haus Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS XIII 14
Verfasser:	Diedrich Wischhusen an Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort:	Bremen
Datum:	01.11.1853
Umfang:	1 Blatt, ½ Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Quittung (Handschrift)
Titel:	„Rechnung“
Stichworte:	Bestätigung des Empfangs des Geldes für Mobiliar für das zukünftige Haus Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS XIII 14
Verfasser:	Karl Theodor Oelrichs
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	undatiert [nach Juli 1853]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	„Kosten-Rechnung“
Stichworte:	Rechnung für Anwaltsleistungen im Zusammenhang mit dem Kauf eines Hauses durch Julius Focke in Oslebshausen.

Bemerkungen:	Enthält eine Notiz, dass das Geld durch Wilhelm Focke bezahlt wurde.

Signatur:	FS XIII 14
Verfasser:	Karl Theodor Oelrichs
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	undatiert [nach Juni 1852]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	„Kostenrechnung für Herrn Julius Focke“
Stichworte:	Rechnung für Anwaltsleistungen im Zusammenhang mit dem Kauf eines Hauses durch Julius Focke in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz, dass das Geld durch Wilhelm Focke bezahlt wurde.

Signatur:	FS XIII 14
Verfasser:	Wilhelm Focke?
Ort:	o.O.
Datum:	undatiert [1852/1853]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Notizen (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Berechnung aus Steuer- u.ä. Abgaben zu erwartender Kosten für den Betrieb des Hauses Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS XIII 14
Verfasser:	Joh. Ang. Goebel an Julius Focke, Karl Theodor Oelrichs
Ort:	Bremen; Bremen
Datum:	27.06.1854; 30.06.1854
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Quittung (Handschrift); Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]; „Abrechnung für Herrn Julius Focke über den Ankauf einer Immobilie am Ansgariithorsteinwege Nr. 3“
Stichworte:	Abrechnung über den Kauf eines Hauses durch Julius Focke in Bremen; Bestätigung Goebels, einen Geldbetrag von Julius Focke erhalten zu haben.
Bemerkungen:	Blätter wurden an der linken oberen Ecke zusammen geklebt

Signatur:	FS XIII 14
Verfasser:	F. Gefken
Ort:	Bremen
Datum:	28.10.1854
Umfang:	1 Blatt, ½ Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Quittung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]

Stichworte:	Bestätigung Gefkens, von Wilhelm Focke als dem Nachlassverwalter Julius Fockes einen Geldbetrag erhalten zu haben.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS XIII 14
Verfasser:	Hermann Iken
Ort:	Bremen
Datum:	02.09.1854
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Quittung (Handschrift)
Titel:	„Gemeinde: Oslebashausen“
Stichworte:	Quittung über die von Julius Focke gezahlte Grundsteuer für sein Gut in Oslebshausen für das Jahr 1854.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS XIII 14
Verfasser:	Karl Theodor Oelrichs
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	undatiert [nach Oktober 1854]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	„Kosten-Rechnung“
Stichworte:	Rechnung für Anwaltsleistungen im Zusammenhang mit dem Kauf eines Hauses durch Julius Focke in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz, dass das Geld durch Wilhelm Focke bezahlt wurde.

Signatur:	FS XIII 14
Verfasser:	Karl Theodor Oelrichs an Hermann Schmidt; Karl Theodor Oelrichs an Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort:	o.O. [Bremen]; o.O. [Bremen]
Datum:	undatiert [nach Mai 1855]; undatiert [nach Mai 1855]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift); Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	„Kosten-Rechnung“; „Kosten-Rechnung“
Stichworte:	Rechnung für Anwaltsleistungen im Zusammenhang mit der Willigung von Handfesten in Schmidts Haus in Oslebshausen; Rechnung für Anwaltsleistungen im Zusammenhang mit dem Verlassen eines Hauses Schmidts durch Wilhelm Focke.
Bemerkungen:	Enthält jeweils eine Notiz, dass das Geld durch Wilhelm Focke bezahlt wurde; Blätter wurden in der linken oberen Ecke zusammengeklebt.

Signatur:	FS XIII 14
Verfasser:	Karl Theodor Oelrichs
Ort:	o.O. [Bremen]

Datum:	undatiert [nach Februar 1855]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	„Kosten-Rechnung“
Stichworte:	Rechnung für Anwaltsleistungen im Zusammenhang mit dem Kauf eines Hauses durch Julius Focke in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz, dass das Geld durch Wilhelm Focke bezahlt wurde.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 14]
Verfasser:	?
Ort:	o.O.
Datum:	undatiert
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Notiz (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Notiz zu „12-Monats-Kosten“.
Bemerkungen:	

Inhalt FS XIII 15

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 15]
Verfasser:	Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	08.12.1853
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung Gefkens für Ausgaben für Schweine.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Wilhelm Fockes, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 15]
Verfasser:	Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	01.10.1853
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung für die Bereitstellung von Gerätschaften für die Schweine Julius Fockes auf seinem Gut in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Wilhelm Fockes, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 15]
Verfasser:	Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	01.10.1853
Umfang:	1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Wilhelm Fockes, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 15]
Verfasser:	Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	12.11. o.J. [12.11.1853]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]

Stichworte:	Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 15]
Verfasser:	Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	15.10.1853; 08.10.1853
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 15]
Verfasser:	Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	29.10. o.J. [29.10.1853]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 15]
Verfasser:	Joh. Erh. Meyer
Ort:	Bremen
Datum:	13.12.1853
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung über Pflanzen für das Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Meyers, dass das Geld bezahlt wurde.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 15]
Verfasser:	Friedrich Gefken
Ort:	Bremen; o.O. [Bremen]; o.O. [Bremen]; o.O. [Bremen]
Datum:	12.11.1853; 05.11. o.J. [05.11.1853]; 05.11. o.J. [05.11.1853]; 12.11.1853
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, 1 Seite

Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift); Geschäftlich; Rechnung (Handschrift); Geschäftlich; Rechnung (Handschrift); Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]; [ohne Titel]; [ohne Titel]; [ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen; Rechnungen über Ausgaben Gefkens im Zusammenhang mit handwerklichen Tätigkeiten auf dem gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält Notizen Wilhelm Fockes, dass die Rechnungen bezahlt wurden; Vier Schriftstücke.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 15]
Verfasser:	Johann Wessels
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	12.11.1853
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung für Dachdeckerarbeiten beim Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 15]
Verfasser:	Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	22.10.1853
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 15]
Verfasser:	Johann Wessels; Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen], o.O. [Bremen]
Datum:	undatiert [nach dem 21.11.1853]; 03.12.1853
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift); Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]; [Ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung über Dachdeckerarbeiten im Zusammenhang mit dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen; Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.

Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Johann Wessels bzw. Wilhelm Fockes, dass die Rechnung bezahlt wurde; Zwei Schriftstücke; Blätter wurden an der linken oberen Ecke zusammengeklebt.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 15]
Verfasser:	Friedrich Gefken; Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]; o.O. [Bremen]
Datum:	19.11. o.J. [19.11.1853]; 19.11. o.J. [19.11.1853]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift); Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]; [ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung über von Gefken gekauften Schiffswollmist; Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält Notizen Gefkens, dass er das Geld erhalten habe; Zwei Schriftstücke; Schriftstücke wurden in der linken oberen Ecke zusammengeklebt.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 15]
Verfasser:	Ant. Beete
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	05.10. o.J. [05.10.1853]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	„Note“
Stichworte:	Rechnung für Brunnensteine für das Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz, dass das Geld bezahlt wurde.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 15]
Verfasser:	Berend Focke
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	16.12.1853
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	„Nota über Bleifahren [?] von Herrn Dr. Focke“
Stichworte:	Rechnung über Fahrten.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz, dass das Geld bezahlt wurde.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 15]
Verfasser:	Friedrich Gefken; H. Logemann
Ort:	o.O. [Bremen]; o.O. [Bremen]
Datum:	26.11. o.J. [26.11.1853]; 25 11.1853
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift); Geschäftlich; Quittung (Handschrift)

Titel: [ohne Titel]; [ohne Titel]
Stichworte: Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen; Quittung über Geld für Bauarbeiten am Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen: Enthält Notizen Gefkens, dass er das Geld erhalten habe; Zwei Schriftstücke; Schriftstücke wurden in der linken oberen Ecke zusammengeklebt.

Signatur: Ohne Signatur [ad FS XIII 15]
Verfasser: Friedrich Gefken
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: 10.12. o.J. [10.12.1853]
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes: Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel: [ohne Titel]
Stichworte: Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen: Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur: Ohne Signatur [ad FS XIII 15]
Verfasser: Friedrich Gefken
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: 17.12. o.J. [17.12.1853]
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes: Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel: [ohne Titel]
Stichworte: Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen: Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur: Ohne Signatur [ad FS XIII 15]
Verfasser: Friedrich Gefken
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: 24.12. o.J. [24.12.1853]
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes: Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel: [ohne Titel]
Stichworte: Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen: Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur: Ohne Signatur [ad FS XIII 15]
Verfasser: Friedrich Gefken
Ort: o.O. [Bremen]

Datum:	31.12. o.J. [31.12.1853]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Inhalt FS XIII 16

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser:	Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	14.01. o.J. [14.01.1854]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser:	Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	21.01. o.J. [21.01.1854]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser:	Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	28.01. o.J. [28.01.1854]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser:	Friedrich Gefken; Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen], o.O. [Bremen]
Datum:	04.02. o.J. [04.02.1854]; 04.02. o.J. [04.02.1854]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift); Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]; [ohne Titel]

Stichworte: Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen: Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde; Zwei Schriftstücke; Die Schriftstücke wurden in der linken oberen Ecke zusammengeklebt.

Signatur: Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser: Friedrich Gefken
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: 11.02. o.J. [11.02.1854]
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes: Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel: [ohne Titel]
Stichworte: Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen: Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur: Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser: Friedrich Gefken
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: 17.02. o.J. [17.02.1854]
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes: Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel: [ohne Titel]
Stichworte: Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen: Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur: Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser: Friedrich Gefken
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: 25.02. o.J. [25.02.1854]
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes: Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel: [ohne Titel]
Stichworte: Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen: Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur: Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser: Friedrich Gefken
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: 04.03. o.J. [04.03.1854]
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite

Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser:	Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	11.03. o.J. [11.03.1854]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser:	Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	18.03. o.J. [18.03.1854]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung über von Gefken bestellten Schiffwollmist.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser:	Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	18.03. o.J. [18.03.1854]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser:	Friedrich Gefken; Wilhelm Neuhaus
Ort:	o.O. [Bremen]; Br[emen]
Datum:	25.03. o.J. [25.03.1854]; 22.03.1854
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift); Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)

Titel:	[ohne Titel]; [ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen; Notiz über Kalk.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde; Zwei Schriftstücke; Die Schriftstücke wurden in der linken oberen Ecke zusammengeklebt.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser:	Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	01.03. o.J. [01.04.1854]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser:	B.G. Etmer
Ort:	Bremen
Datum:	30.03.1854
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Quittung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Bestätigung Ermers, von wf einen Geldbetrag empfangen zu haben.
Bemerkungen:	

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser:	Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	08.04. o.J. [08.04.1854]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser:	Friedrich Gefken; Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen], o.O. [Bremen]
Datum:	15.04. o.J. [15.04.1854], 08.04. o.J. [08.04.1854]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, 1 Seite

Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift); Geschäftlich; Notiz (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]; „Nota über Mist“
Stichworte:	Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen; Notiz über von Gefken bestellten Mist.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser:	Fr. Sanders
Ort:	Bremen
Datum:	29.04.1854
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	„Nota“
Stichworte:	Rechnung für Teer beim Bau des Gutes jfs in Oslebshausen.
Bemerkungen:	

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser:	Friedrich Gefken; D. Schloens
Ort:	o.O. [Bremen], o.O. [Bremen]
Datum:	15.04. o.J. [15.04.1854], 08.04. o.J. [08.04.1854]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, ½ Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift); Geschäftlich; Notiz (Handschrift)
Titel:	„Rechnung über mehre Kleinigkeiten“; „Debet“
Stichworte:	Rechnung über verschiedene im Zusammenhang mit dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen stehende Tätigkeiten und Gerätschaften sowie für Bauarbeiten auf dem Gelände jfs in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser:	Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	22.04. o.J. [22.04.1854]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser:	Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	05.05. o.J. [05.05.1854]

Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung über Schiffwollmist.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser:	Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	29.04. o.J. [29.04.1854]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser:	Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	06.05. o.J. [06.05.1854]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser:	Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	13.05. o.J. [13.05.1854]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser:	Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	20.05. o.J. [20.05.1854]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)

Titel: [ohne Titel]
Stichworte: Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen: Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur: Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser: Friedrich Gefken
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: 27.05. o.J. [27.05.1854]
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes: Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel: [ohne Titel]
Stichworte: Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen: Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur: Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser: Friedrich Gefken
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: 03.06. o.J. [03.06.1854]
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes: Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel: [ohne Titel]
Stichworte: Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen sowie über bestellte Pflanzen.
Bemerkungen: Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur: Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser: Friedrich Gefken
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: 10.06. o.J. [10.06.1854]
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes: Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel: [ohne Titel]
Stichworte: Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen: Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur: Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser: Friedrich Gefken
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: 17.06. o.J. [17.06.1854]
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes: Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)

Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser:	Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	17.06.1854
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen sowie über verschiedene Gerätschaften.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser:	Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	01.07. o.J. [01.07.1854]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser:	Friedrich Gefken; Diedrich Eilers
Ort:	o.O. [Bremen], Grambke
Datum:	08.07. o.J. [08.07.1854], 08.07.1854
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift); Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]; [ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen; Rechnung an Gefken für Regenstiefel.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde; Zwei Schriftstücke; Schriftstücke wurden in der linken oberen Ecke zusammengeklebt.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser:	?; Fr. Sanders; Friedrich Gefken; Friedrich Gefken; Friedrich Gefken; Friedrich Gefken

Ort:	o.O. [Bremen]; Bremen; o.O. [Bremen]; o.O. [Bremen]; o.O. [Bremen]; o.O. [Bremen]
Datum:	undatiert [1854]; 15.06.1854; 12.08. o.J. [12.08.1854]; 09.08. o.J. [09.08.1854]; undatiert [nach dem 08.08.1854]; 27.08. o.J. [27.08.1854]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Notiz (Handschrift); Geschäftlich; Rechnung (Handschrift); Geschäftlich; Rechnung (Handschrift); Geschäftlich; Rechnung (Handschrift); Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]; [ohne Titel]; [ohne Titel]; [ohne Titel]; [ohne Titel]; [ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen sowie über Tätigkeiten und Gerätschaften im Zusammenhang mit dem Gut jfs in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde; Sechs Schriftstücke; Die ersten drei Blätter wurden am unteren linken, die anderen drei am oberen linken Rand zusammengeklebt.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser:	Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	26.08. o.J. [26.08.1854]
Umfang:	1 Blatt, ¾ Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser:	Friedrich Gefken; Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]; o.O. [Bremen]
Datum:	02.09. o.J. [02.09.1854]; 09.09. o.J. [09.09.1854]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift); Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]; [ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde; Zwei Schriftstücke; Blätter wurden in der linken oberen Ecke zusammengeklebt.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser:	Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	16.09. o.J. [16.09.1854]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser:	Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	23.09. o.J. [23.09.1854]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser:	Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	30.09. o.J. [30.09.1854]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen sowie für Handwerkertätigkeiten.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser:	Barmbrock; Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]; o.O. [Bremen]
Datum:	24.10.1854; 27.10. o.J. [27.10.1854]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Notiz (Handschrift); Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	„Nota“; [ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen sowie über Pflanzen.

Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde; Zwei Schriftstücke; Blätter wurden in der linken oberen Ecke zusammengeklebt.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser:	Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	04.11. o.J. [04.11.1854]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser:	Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	25.11. o.J. [25.11.1854]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen sowie über Gartengeräte.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser:	Thomas Ratien; Friedrich Gefken; J.H. Gefken
Ort:	Bremen; o.O. [Bremen], o.O. [Bremen]
Datum:	06.10.1854; 01.07. o.J. [01.07.1854], 11.12.1854
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, 2 Seiten; 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Notiz (Handschrift); Geschäftlich; Rechnung (Handschrift); Geschäftlich; Notiz (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]; [ohne Titel]; [ohne Titel]
Stichworte:	Notiz über eine Rechnung für Blumensamen; Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen; Notiz über die Kosten von Glaserarbeiten.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Gefkens, dass die Rechnung bezahlt wurde; Drei Schriftstücke; Blätter wurden in der linken oberen Ecke zusammengeklebt.

Signatur:	Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser:	Diedrich Wurthmann; Diedrich Wurthmann
Ort:	Walle; Walle
Datum:	22.06.1854; 10.07.1854

Umfang: 1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Schriftstückes: Geschäftlich; Rechnung (Handschrift); Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel: [ohne Titel]; [ohne Titel]
Stichworte: Rechnung über Handwerkerarbeiten im Zusammenhang mit dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen: Enthält eine Notiz Wurthmanns, dass die Rechnung bezahlt wurde; Zwei Schriftstücke; Blätter wurden in der linken oberen Ecke zusammengeklebt.

Signatur: Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser: Thomas Ratien
Ort: Bremen
Datum: 01.01.1854
Umfang: 1 Blatt, ¾ Seite
Art des Schriftstückes: Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel: [ohne Titel]
Stichworte: Rechnung über Handwerkertätigkeiten im Zusammenhang mit dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen: Enthält eine Notiz Ratiens, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur: Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser: M. Silkenstädt
Ort: Bremen
Datum: Mai 1854
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes: Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel: [ohne Titel]
Stichworte: Rechnung für eine Matte und eine Fußbank.
Bemerkungen: Enthält eine Notiz Silkenstädts, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur: Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser: B.G. Etmer
Ort: Bremen
Datum: 10.01.1854
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes: Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel: [ohne Titel]
Stichworte: Rechnung für einen Brunnendeckel.
Bemerkungen: Enthält eine Notiz Etmers, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Signatur: Ohne Signatur [ad FS XIII 16]
Verfasser: L.W. Bestenbostel
Ort: Bremen
Datum: 12.09.1854
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes: Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)

Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung für Rohre etc. für das Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Bestenbostels, dass die Rechnung bezahlt wurde.

Inhalt FS XIII 17

Signatur:	Ohne Signatur [FS XIII 17]
Verfasser:	Gerhard Meier; Gerhard Meier
Ort:	Tenever; Bremen
Datum:	08.11.1854; 08.11.1854
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, ½ Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift); Geschäftlich; Quittung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]; [Ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung über gelieferte Erde; Quittung über den Erhalt des Geldbetrages.
Bemerkungen:	Zwei Schriftstücke; Blätter sind in der linken oberen Ecke zusammengeklebt.

Signatur:	Ohne Signatur [FS XIII 17]
Verfasser:	H.W. Heins
Ort:	Bremen
Datum:	August 1855
Umfang:	1 Blatt, ¾ Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung über Pflanzen für das Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	

Signatur:	Ohne Signatur [FS XIII 17]
Verfasser:	Diedrich Wurthmann
Ort:	Walle
Datum:	22.061854
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung für Mauergestelle und andere Gerätschaften für das Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	

Signatur:	Ohne Signatur [FS XIII 17]
Verfasser:	Thomas Ratien; Joh. Heydenreich
Ort:	Bremen; Bremen
Datum:	Januar 1855; 04.12.1854
Umfang:	1 Blatt, 2 ½ Seiten; 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift); Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]; [ohne Titel]

Stichworte:	Rechnung über Malerarbeiten im Hause Julius Fockes in Oslebshausen; Rechnung für Bögen am Fenster in Julius Fockes Gut in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Zwei Schriftstücke; Blätter wurden zusammengeklebt.

Signatur:	Ohne Signatur [FS XIII 17]
Verfasser:	D. Schloen
Ort:	o.O. [Oslebshausen]
Datum:	Januar 1855
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung für die Befestigung eines Weges bei Julius Fockes Gut in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält eine Notiz Schloens, dass das Geld bezahlt wurde.

Signatur:	Ohne Signatur [FS XIII 17]
Verfasser:	G. Klomburg
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	16.11.1855
Umfang:	1 Blatt, ¾ Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Quittung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Bestätigung Klomburgs, das Geld fürPflanzen erhalten zu haben.
Bemerkungen:	

Signatur:	Ohne Signatur [FS XIII 17]
Verfasser:	Fr. Sanders
Ort:	Bremen
Datum:	12.09.1855
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung für Gerste und Erbsen für das Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	

Signatur:	Ohne Signatur [FS XIII 17]
Verfasser:	B.G. Etmer
Ort:	Bremen
Datum:	01.01.1855
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung für Schleifarbeiten im Zusammenhang mit dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	

Signatur:	Ohne Signatur [FS XIII 17]
Verfasser:	Keiba [?]
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	1854
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Quittung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Bestätigung des Erhaltes von Geld für die Schornsteinreinigung auf Julius Fockes Gut in Oslebshausen im Jahr 1854.
Bemerkungen:	

Signatur:	Ohne Signatur [FS XIII 17]
Verfasser:	Otto Dohse
Ort:	Bremen
Datum:	14.03.1854
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung für Sägemehl für das Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält einen Vermerk, dass das Geld bezahlt wurde.

Signatur:	Ohne Signatur [FS XIII 17]
Verfasser:	C. Sommer
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	undatiert [Mai 1854]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Quittung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Bestätigung Sommers, das Geld für einen Blumenkorb für das Gut Julius Fockes in Oslebshausen erhalten zu haben.
Bemerkungen:	

Signatur:	Ohne Signatur [FS XIII 17]
Verfasser:	J. Harjes
Ort:	Bremen
Datum:	31.121854
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	„Rechnung“
Stichworte:	Rechnung über Zink und Dachfirsten für das Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält einen Vermerk Harjes’, das Geld erhalten zu haben.

Signatur:	Ohne Signatur [FS XIII 17]
Verfasser:	Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]

Datum: 16.06. o.J. [06.06.1855]
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes: Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel: [ohne Titel]
Stichworte: Rechnung für Getreide für Julius Fockes Gut in Oslebshausen.
Bemerkungen: Enthält einen Vermerk Gefkens, das Geld erhalten zu haben.

Signatur: Ohne Signatur [FS XIII 17]
Verfasser: Friedrich Gefken
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: 03.02. o.J. [03.02.1855]
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes: Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel: [ohne Titel]
Stichworte: Rechnung für Getreide für Julius Fockes Gut in Oslebshausen.
Bemerkungen: Enthält einen Vermerk Gefkens, das Geld erhalten zu haben.

Signatur: Ohne Signatur [FS XIII 17]
Verfasser: Friedrich Gefken
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: 03.03. o.J. [03.03.1855]
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes: Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel: [ohne Titel]
Stichworte: Rechnung für Getreide für Julius Fockes Gut in Oslebshausen.
Bemerkungen: Enthält einen Vermerk Gefkens, das Geld erhalten zu haben.

Signatur: Ohne Signatur [FS XIII 17]
Verfasser: Friedrich Gefken
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: 13.04. o.J. [13.04.1855]
Umfang: 1 Blatt, ¾ Seite
Art des Schriftstückes: Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel: [ohne Titel]
Stichworte: Rechnung für Schweinefutter für Julius Fockes Gut in Oslebshausen.
Bemerkungen: Enthält einen Vermerk Gefkens, das Geld erhalten zu haben.

Signatur: Ohne Signatur [FS XIII 17]
Verfasser: Friedrich Gefken
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: 12.05. o.J. [12.05.1855]
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes: Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel: [ohne Titel]
Stichworte: Rechnung für Schweinefutter für Julius Fockes Gut in Oslebshausen.
Bemerkungen: Enthält einen Vermerk Gefkens, das Geld erhalten zu haben.

Signatur:	Ohne Signatur [FS XIII 17]
Verfasser:	Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	21.07. o.J. [21.07.1855]
Umfang:	1 Blatt, ½ Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung für Schweinefutter für Julius Fockes Gut in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält einen Vermerk Gefkens, das Geld erhalten zu haben.

Signatur:	Ohne Signatur [FS XIII 17]
Verfasser:	Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	18.08. o.J. [18.08.1855]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung für Gärtnerarbeiten für Julius Fockes Gut in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält einen Vermerk Gefkens, das Geld erhalten zu haben.

Signatur:	Ohne Signatur [FS XIII 17]
Verfasser:	Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	18.08. o.J. [18.08.1855]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung für Schweinefutter für Julius Fockes Gut in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält einen Vermerk Gefkens, das Geld erhalten zu haben.

Signatur:	Ohne Signatur [FS XIII 17]
Verfasser:	Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	10.11. o.J. [10.11.1855]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung für Schweinefutter für Julius Fockes Gut in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält einen Vermerk Gefkens, das Geld erhalten zu haben.

Signatur:	Ohne Signatur [FS XIII 17]
Verfasser:	Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]

Datum:	10.11. o.J. [10.11.1855]
Umfang:	1 Blatt, ¾ Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung über den Tageslohn mehrerer namentlich aufgeführter Arbeiter auf dem Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält einen Vermerk Gefkens, das Geld erhalten zu haben.

Signatur:	Ohne Signatur [FS XIII 17]
Verfasser:	Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	01.12. o.J. [01.12.1855]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung für Schweinefutter für Julius Fockes Gut in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält einen Vermerk Gefkens, das Geld erhalten zu haben.

Signatur:	Ohne Signatur [FS XIII 17]
Verfasser:	Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	22.12. o.J. [22.12.1855]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung für Schweinefutter für Julius Fockes Gut in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält einen Vermerk Gefkens, das Geld erhalten zu haben.

Signatur:	Ohne Signatur [FS XIII 17]
Verfasser:	Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	13.01. o.J. [13.01.1856]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung für Schweinefutter für Julius Fockes Gut in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält einen Vermerk Gefkens, das Geld erhalten zu haben.

Signatur:	Ohne Signatur [FS XIII 17]
Verfasser:	Friedrich Gefken
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	23.02. o.J. [23.02.1856]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)

Titel: [ohne Titel]
Stichworte: Rechnung für Schweinefutter für Julius Fockes Gut in Oslebshausen.
Bemerkungen: Enthält einen Vermerk Gefkens, das Geld erhalten zu haben.

Signatur: Ohne Signatur [FS XIII 17]
Verfasser: Friedrich Gefken
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: 05.04. o.J. [05.04.1856]
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes: Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel: [ohne Titel]
Stichworte: Rechnung für Schweinefutter für Julius Fockes Gut in Oslebshausen.
Bemerkungen: Enthält einen Vermerk Gefkens, das Geld erhalten zu haben.

Signatur: Ohne Signatur [FS XIII 17]
Verfasser: Friedrich Gefken
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: 24.05. o.J. [24.05.1856]
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes: Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel: [ohne Titel]
Stichworte: Rechnung für Schweinefutter für Julius Fockes Gut in Oslebshausen.
Bemerkungen: Enthält einen Vermerk Gefkens, das Geld erhalten zu haben.

Signatur: Ohne Signatur [FS XIII 17]
Verfasser: Friedrich Gefken
Ort: o.O. [Bremen]
Datum: 28.06. o.J. [28.06.1856]
Umfang: 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes: Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel: [ohne Titel]
Stichworte: Rechnung für Schweinefutter für Julius Fockes Gut in Oslebshausen.
Bemerkungen: Enthält einen Vermerk Gefkens, das Geld erhalten zu haben.

Signatur: Ohne Signatur [FS XIII 17]
Verfasser: Diedrich Wurthmann; Diedrich Wurthmann
Ort: Walle; Walle
Datum: 12.04.1855; 26.03.1855
Umfang: 1 Blatt, 1 ½ Seiten; 1 Blatt, 1 ¼ Seiten
Art des Schriftstückes: Geschäftlich; Rechnung (Handschrift); Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel: [ohne Titel]; [ohne Titel]
Stichworte: Rechnung für bauliche Maßnahmen am Gut Julius Fockes in Oslebshausen.

Bemerkungen:	Zwei Schriftstücke; Blätter wurden in der linken oberen Ecke zusammengeklebt; Auf der zweiten Seite ist ein Vermerk Wurthmanns, das Geld erhalten zu haben.

Signatur:	Ohne Signatur [FS XIII 17]
Verfasser:	Diedrich Wurthmann
Ort:	Bremen
Datum:	14.12.1855
Umfang:	1 Blatt, ¾ Seiten
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung für bauliche Maßnahmen am Gut Julius Fockes in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält einen Vermerk Wurthmanns, das Geld erhalten zu haben.

Signatur:	Ohne Signatur [FS XIII 17]
Verfasser:	F.G. Fischer
Ort:	Bremen
Datum:	09.12.1856
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung für Gefken zugestelltes Glas für Julius Fockes Gut in Oslebshausen.
Bemerkungen:	Enthält einen Vermerk Christian Fischers, das Geld erhalten zu haben.

Signatur:	Ohne Signatur [FS XIII 17]
Verfasser:	W. Budemann
Ort:	Hagen
Datum:	28.04.1856
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	„Deservit- und Auslagen-Rechnung“
Stichworte:	Deservit- und Auslagen-Rechnung für Julius Focke.
Bemerkungen:	

Die Erbschaft Julius Fockes

Auflösung der Erbschaft

Signatur:	FS XIII 18

Verfasser:	Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	Januar 1854 – Januar 1857
Umfang:	3 Blatt, 7 Seiten
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Kassenbuch (Handschrift)
Titel:	„Julius Focke und dessen Erbschaft“
Stichworte:	Kassenbuch zur Abwicklung der Erbschaftsangelegenheiten Julius Fockes.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS XIII 19
Verfasser:	James Robinson an Wilhelm Focke; James Robinson an Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort:	o.O. [Liverpool]; o.O. [Liverpool]
Datum:	26.07.1854; 29.07.1854
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Brief (Handschrift); Geschäftlich; Brief (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]; [ohne Titel]
Stichworte:	Treffen Boults mit Wilhelm Focke; Übersendung einer Schätzung des Werts des Mobiliars Julius Fockes.
Bemerkungen:	Zwei Schriftstücke.

Signatur:	FS XIII 20
Verfasser:	Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes); Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes); Thomas Bains (Drucker); Mary Brougham (Drucker); ?; Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort:	o.O.; o.O.; o.O.; Burslem; o.O.; o.O.
Datum:	undatiert [1854]; undatiert [1854]; undatiert [vor dem 10.01.1844]; 1814; 03.12.1854; undatiert [1854]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, 2 Seiten; 1 Blatt, 7 ½ Seiten; 1 Blatt, 2 Seiten; 1 Blatt, 1 Seite, 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Liste (Handschrift); Geschäftlich; Liste (Handschrift); Geschäftlich; Liste (Druck); Geschäftlich; Liste (Druck); Geschäftlich; Liste (Handschrift); Geschäftlich; Liste (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]; [ohne Titel]; [ohne Titel]; „Prices Current of Earthenware, 1814“„List of linen”; [ohne Titel].
Stichworte:	Liste von Preisen des Mobiliars Julius Fockes; Preisblatt zur Schätzung des Wertes des Mobiliars Julius Fockes; Liste des im Nachlass Julius Fockes enthaltenen Leinens; Liste von Küchengegenständen Julius Fockes.
Bemerkungen:	Fünf Schriftstücke.

Signatur:	FS XIII 21
Verfasser:	Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes); Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort:	o.O.; o.O.

Datum:	undatiert [1854]; undatiert [1854]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Notizen (Handschrift); Geschäftlich; Notizen (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]; „Fragen in Betreff des residuary account Nr. 3“
Stichworte:	Fragen Wilhelm Fockes zur Verwaltung des Nachlasses Julius Fockes.
Bemerkungen:	Zwei Schriftstücke; Das zweite Schriftstück ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XIII 22
Verfasser:	Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort:	Liverpool; o.O. [Liverpool]
Datum:	August 1854; undatiert [1854]
Umfang:	1 Blatt, 2 ½ Seiten; 1 Blatt, 1 ¾ Seiten
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Notizen (Handschrift); Geschäftlich; Notizen (Handschrift)
Titel:	“Residuary account”; „Residuary account of Julius Focke’s Estate“
Stichworte:	Berechnung des Wertes des restlichen Nachlasses Julius Fockes.
Bemerkungen:	Zwei Schriftstücke; Schriftstücke sind auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XIII 23
Verfasser:	Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes); Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort:	Chester; Chester
Datum:	22.07.1854; 22.07.1854
Umfang:	1 Blatt, 4 Seiten; 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Liste (Handschrift); geschäftlich; Liste (Handschrift)
Titel:	„Residuary Account. – Inland Revenue.“; „Residuary Account. – Inland Revenue.“
Stichworte:	Berechnung des Wertes des Hauses Julius Fockes in Liverpool.
Bemerkungen:	Zwei Schriftstücke; Vordrucke mit handschriftlichen Eintragungen; Schriftstücke sind auf Englisch verfasst; Das erste Schriftstück enthält eine Notiz über den erhalt eines Geldbetrages.

Signatur:	FS XIII 24a
Verfasser:	le Grevor für das Inland Revenue Office; Inland Revenue Office
Ort:	London; London
Datum:	24.08.1854; 1854
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Brief (Handschrift); Geschäftlich; Auszug (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]; „Inland Revenue Office, London“
Stichworte:	Übersendung eines Auszuges aus einem Register; Mitteilung, es müsse auf Erbschaftssteuer geachtet werden.

Bemerkungen:	Zwei Schriftstücke; Schriftstücke sind im Verzeichnis Stierlings unter der Signatur FS XIII 24 aufgeführt, auf den Schriftstücken ist jedoch die Signatur FS XIII 24 a notiert.
Signatur:	FS XIII 24b
Verfasser:	?
Ort:	o.O. [England]
Datum:	undatiert
Umfang:	2 Blatt, 6 Seiten
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Merkblatt (Druck)
Titel:	“Intestacy”
Stichworte:	Merkblatt zur Erbschaftssteuer in England.
Bemerkungen:	Schriftstück ist im Verzeichnis Stierlings unter der Signatur FS XIII 24 aufgeführt, auf dem Schriftstück ist jedoch die Signatur FS XIII 24 b notiert.
Signatur:	FS XIII 25
Verfasser:	Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes); Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort:	Liverpool; o.O.
Datum:	01.08.1854; undatiert [August 1854]
Umfang:	2 Blatt, 8 Seiten; 1 Blatt, 1 ¼ Seiten
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Bericht (Handschrift); Geschäftlich; Notizen (Handschrift)
Titel:	„Bericht in Betreff der Abwickelung der Forderungen und Ansprüche der Erben von Julius Focke an die Firma Focke & Boult“; „Bemerkungen“
Stichworte:	Bericht über die Ansprüche der Erben Julius Fockes an der Firma Focke & Boult; Notiz über die Zahlung von Geldern an die Erben Julius Fockes.
Bemerkungen:	Zwei Schriftstücke.
Signatur:	FS XIII 26a
Verfasser:	Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes); Wilhelm Focke an Gustav Woldemar Focke, Johann Ludwig Tölken, Gerhard Friedrich Migault und Gustav Smidt (Julius Fockes Bruder und Schwäger); Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort:	Bremen; Bremen; o.O. [Bremen]
Datum:	25.08.1854; 22.08.1854; undatiert [August 1854]
Umfang:	2 Blatt, 8 Seiten; 1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, 1 ¼ Seiten
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Protokoll (Handschrift); geschäftlich; Brief (Handschrift); Geschäftlich; Notizen (Handschrift)
Titel:	„Bekanntmachung der Erben des sel. Julius Focke“; [ohne Titel]; „Memorandum“
Stichworte:	Protokoll vom Treffen der Erben Julius Fockes zur Verwaltung seines Nachlasses; Auflistung der von den einzelnen Erben Julius Fockes erhaltenen Geldwerte und Gegenstände; Einladung des Bruders und der Schwäger Wilhelm Fockes zum

	Abendbrot, um vorläufig die Regelung der Erbschaftsangelegenheiten Julius Fockes zu besprechen; Brief enthält Zusagen der angesprochenen Personen; Notizen zur Abwickelung der Erbschaftsangelegenheit des Hauses Julius Fockes.
Bemerkungen:	Drei Schriftstücke; Schriftstücke sind im Verzeichnis Stierlings unter der Signatur FS XIII 26 aufgeführt, auf den Schriftstücken ist jedoch die Signatur FS XIII 26 a notiert.
Signatur:	FS XIII 26b
Verfasser:	Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes) ; Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes); Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort:	o.O. [Bremen]; o.O. [Bremen]; o.O. [Bremen]
Datum:	undatiert [nach dem 25.08.1854]; undatiert [August 1854]; undatiert [August 1854]
Umfang:	1 Blatt, 2 ¼ Seiten; 1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, 3 ½ Seiten
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Notizen (Handschrift); Geschäftlich; Notizen (Handschrift); Geschäftlich; Liste (Handschrift)
Titel:	„Aufzeichnung über das Resultat der in Gewißheit des Beschlusses sub 4d des Protocolls vom 25 August 1854 geschehenen Vertheilung“; [ohne Titel]; „Verzeichnis der hauptsächlichen Gegenstände“
Stichworte:	Auflistung der von den einzelnen Erben Julius Fockes erhaltenen Gegenstände aus dessen NachlassListe der im Nachlass Julius Fockes enthaltenen Gegenstände.
Bemerkungen:	Drei Schriftstücke; Schriftstücke sind im Verzeichnis Stierlings unter der Signatur FS XIII 26 aufgeführt, auf den Schriftstücken ist jedoch die Signatur FS XIII 26 b notiert.
Signatur:	FS XIII 27 a
Verfasser:	J.D. Dreyer
Ort:	Bremen
Datum:	29.08.1854
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Schätzung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Schätzung des Wertes von Ölbildern aus dem Nachlass Julius Fockes.
Bemerkungen:	Schriftstück ist im Verzeichnis Stierlings unter der Signatur FS XIII 27 aufgeführt, auf dem Schriftstück ist jedoch die Signatur FS XIII 27 a verzeichnet.
Signatur:	FS XIII 27 b
Verfasser:	J.D. Dreyer
Ort:	Bremen
Datum:	05.09.1854
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Schätzung (Handschrift)

Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Schätzung des Wertes von Ölbildern aus dem Nachlass Julius Fockes.
Bemerkungen:	Schriftstück ist im Verzeichnis Stierlings unter der Signatur FS XIII 27 aufgeführt, auf dem Schriftstück ist jedoch die Signatur FS XIII 27 b verzeichnet.

Signatur:	FS XIII 28
Verfasser:	Wilhelm Focke an Gustav Smidt, Johann Ludwig Tölken, Friedrich Gerhard Migault und Gustav Woldemar Focke (seinen Bruder und seine Schwäger); Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort:	B[remen]; Bremen
Datum:	07.10.1854; 10.10.1854
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, 4 Seiten
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Brief (Handschrift); Geschäftlich; Protokoll (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]; „Versammlung der Erben des sel. Julius Focke“
Stichworte:	Einladung der Erben Julius Fockes zur Besprechung der Erbschaftsangelegenheiten desselben bei Wilhelm Focke; Protokoll von der Versammlung der Erben Julius Fockes zur Besprechung seiner Erbschaftsangelegenheiten.
Bemerkungen:	Zwei Schriftstücke; Brief enthält Zusagen der Erben Julius Fockes, bei der Besprechung der Erbschaftsangelegenheiten erscheinen zu wollen.

Signatur:	FS XIII 29 a und FS XIII 30
Verfasser:	Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	13.03.1855
Umfang:	1 Blatt, 4 Seiten
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Protokoll (Handschrift)
Titel:	„fortgesetzt den 13 März 1855 Abend 7 Uhr“
Stichworte:	Protokoll von der Versammlung der Erben Julius Fockes zur Besprechung seiner Erbschaftsangelegenheiten.
Bemerkungen:	Schriftstück ist im Verzeichnis Stierlings unter der Signatur FS XIII 29 aufgeführt, auf dem Schriftstück sind jedoch die Signaturen FS XIII 29 a und FS XIII 30 verzeichnet; Fortsetzung von FS XIII 28; Schriftstück ist unvollständig, die Fortsetzung trägt die Signatur FS XIII 30.

Signatur:	FS XIII 29 b
Verfasser:	N. Veltmann & Co. an Gustav Smidt; Wilhelm Focke, Gustav Smidt, Johann Ludwig Tölken, Gustav Woldemar Focke (Brüder und Schwäger Julius Fockes)
Ort:	Hull; o.O. [Bremen]
Datum:	04.04.1855; undatiert [1855]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, 1 Seite

Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift); Geschäftlich; Liste (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]; „Verzeichniß der von England angekommenen Mobilien 1855“
Stichworte:	Rechnung für die Versendung von Gegenständen mit dem Schiff; Liste des Mobiliars Julius Fockes in England
Bemerkungen:	Zwei Schriftstücke; Schriftstücke sind im Verzeichnis Stierlings unter der Signatur FS XIII 29 aufgeführt, auf den Schriftstücken ist jedoch die Signatur FS XIII 29 b verzeichnet; Rechnung und Liste sind auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XIII 30
Verfasser:	Wilhelm Focke (Bruder Julius Fockes)
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	undatiert [13.03.1855], 05.01.1856, 14.04.1856
Umfang:	2 Blatt, 4 ¾ Seiten
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Protokoll (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Protokoll zur Verteilung des Nachlasses Julius Fockes unter seinen Erben.
Bemerkungen:	Schriftstück ist unvollständig; Es handelt sich um die Fortsetzung von FS XIII 29a.

Signatur:	FS XIII 31
Verfasser:	Wilhelm Focke, Friedrich Gerhard Migault, Gustav Woldemar Focke, Gustav Smidt, Johann Ludwig Tölken (Brüder und Schwäger Julius Fockes)
Ort:	Br[emen]
Datum:	31.07.1856, 08.08. o.J. [08.08.1856]
Umfang:	1 Blatt, 4 Seiten
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Protokoll (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Fertigstellung der Abwicklung der Erbschaftsangelegenheiten Julius Fockes.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS XIII 32 a
Verfasser:	Wilhelm Focke an Johann Ludwig Tölken, Gustav Woldemar Focke, Friedrich Gerhard Migault und Gustav Smidt (Julius Fockes Brüder und Schwäger)
Ort:	Bremen
Datum:	April 1857
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Brief (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Mitteilung des Saldos der Erbschaftsangelegenheiten Julius Fockes.

Bemerkungen:	Brief ist im Verzeichnis Stierlings unter der Signatur FS XIII 32 aufgeführt, auf dem brief ist jedoch die Signatur FS XIII 32 a notiert; Enthält Notizen der Adressaten, mit denen sie Wilhelm Focke für die Regelung der Erbschaftsangelegenheiten Julius Fockes danken.
Signatur:	FS XIII 32 b
Verfasser:	Johann Ludwig Tölken, Gustav Woldemar Focke, Friedrich Gerhard Migault und Gustav Smidt (Julius Fockes Bruder und Schwäger)
Ort:	Bremen
Datum:	April 1857
Umfang:	1 Blatt, ¾ Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Quittung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Bestätigung der Erben Julius Fockes, einen Geldbetrag aus seinem Nachlass von Wilhelm Focke erhalten zu haben.
Bemerkungen:	Brief ist im Verzeichnis Stierlings unter der Signatur FS XIII 32 aufgeführt, auf dem brief ist jedoch die Signatur FS XIII 32 b notiert.
Signatur:	FS XIII 33
Verfasser:	Verschiedene
Ort:	Verschiedene
Datum:	1854 u.a.
Umfang:	12 Blatt, 11 ¾ Seiten
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnungen, Quittungen, Listen (Handschrift)
Titel:	Verschiedene
Stichworte:	Rechnungen und Quittungen im Zusammenhang mit der Verwaltung des Nachlasses Julius Fockes.
Bemerkungen:	12 Schriftstücke.

Inhalt FS XIII 33

Signatur:	FS XIII 33
Verfasser:	J.A. Dreyer an Wilhelm Focke
Ort:	Bremen
Datum:	Januar 1855
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	„Rechnung“
Stichworte:	Rechnung für die Schätzung von Ölbildern aus dem Nachlass Julius Fockes.
Bemerkungen:	
Signatur:	FS XIII 33
Verfasser:	Phansen [?]

Ort:	Bremen
Datum:	08.02.1855
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Quittung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Bestätigung des Empfangs des Honorars für die ärztliche Behandlung Julius Fockes.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS XIII 33
Verfasser:	L. De Kayser am Wilhelm Focke
Ort:	London
Datum:	1855
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung für den Aufenthalt Wilhelm Fockes im Royal Hotel in London.
Bemerkungen:	Schriftstück ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XIII 33
Verfasser:	Stucas [?]
Ort:	Bremen
Datum:	17.04.1855
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung für die Erstellung einer Stammtafel für die Familie Focke.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS XIII 33
Verfasser:	G.H. Nischhof
Ort:	Bremen
Datum:	08.06.1855
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung für die tierärztliche Behandlung eines der Schweine Julius Fockes.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS XIII 33
Verfasser:	Ja.s Radley's Adelphi Hotel
Ort:	o.O.
Datum:	undatiert [1854]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)

Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Rechnung für den Aufenthalt Wilhelm Fockes im Radley's Adelphi Hotel.
Bemerkungen:	Schriftstück ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XIII 33
Verfasser:	Wilhelm Focke
Ort:	o.O.
Datum:	undatiert [nach 1854]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Liste (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Liste über die Ausgaben Wilhelm Fockes in England.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS XIII 33
Verfasser:	?
Ort:	o.O.
Datum:	undatiert [nach 1854]
Umfang:	1 Blatt, ¾ Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Liste (Handschrift)
Titel:	„Note of Payments“
Stichworte:	Liste über Ausgaben in England.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS XIII 33
Verfasser:	?
Ort:	o.O.
Datum:	25.07. 1854
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Rechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Liste über Ausgaben für Julius Focke in England.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS XIII 33
Verfasser:	Wilhelm Focke, Francis Boult
Ort:	London
Datum:	03.10. o.J. [03.10.1854], 03.11.1 o.J. [03.11.1854]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Liste (Handschrift)
Titel:	„Wechsel von Boult conto erhalten“
Stichworte:	Berechnung des von Boult aus dem Nachlass Julius Fockes erhaltenen Geldes.
Bemerkungen:	

Signatur:	FS XIII 33
Verfasser:	Wilhelm Focke

Ort:	Liverpool
Datum:	01.08.1854
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Anleitung (Handschrift)
Titel:	„Directions concerning the servants in the house Greenlane“
Stichworte:	Anweisungen bezüglich des Gehalts der Bediensteten Julius Fockes in seinem Haus in Liverpool.
Bemerkungen:	Schriftstück ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XIII 33
Verfasser:	Wilhelm Focke
Ort:	o.O.
Datum:	undatiert [1854]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Liste (Handschrift)
Titel:	„Ann Bennett Deposit Account with Julius Focke”
Stichworte:	Berechnung des Gehaltes eines Bediensteten Julius Fockes.
Bemerkungen:	Schriftstück ist auf Englisch verfasst.

Auseinandersetzung mit Francis Boult

Signatur:	FS XIII 34
Verfasser:	Wilhelm Focke, Francis Boult, Gustav Smidt; Wilhelm Focke, Francis Boult, Gustav Smidt
Ort:	Liverpool; Liverpool
Datum:	29.07.1854; 27.07.1854
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Vereinbarung (Handschrift); Geschäftlich; Vereinbarung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]; [ohne Titel]
Stichworte:	Vereinbarung über die den Erben Julius Fockes auszuzahlenden Gelder; Vereinbarung über die Auflösung der Partnerschaft zwischen Julius Focke und Francis Boult.
Bemerkungen:	Zwei Schriftstücke; Schriftstücke sind auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XIII 35
Verfasser:	Francis Boult für Focke & Boult an James Robinson
Ort:	„Union Court“ [Liverpool]
Datum:	05.09.1854
Umfang:	1 Blatt, 3 Seiten
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Brief (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Mitteilung der Vereinbarung zwischen Francis Boult und Wilhelm Focke, dass das Vermögen der Firma Focke & Boult für die Berechnung der Höhe des Nachlasses Julius Fockes nur bis zum 31.12.1853 gezählt werde.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XIII 36
Verfasser:	Francis Boult
Ort:	o.O. [Liverpool]
Datum:	undatiert [1854]
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Notiz (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Notiz Francis Boults über Dividenden aus Aktien.
Bemerkungen:	Notiz ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XIII 37
Verfasser:	Francis Boult; Francis Boult für Focke & Boult; Francis Boult für Focke & Boult; Francis Boult für Focke & Boult; Francis Boult für Focke & Boult
Ort:	o.O. [Liverpool]; Liverpool; Liverpool; Liverpool; Liverpool
Datum:	undatiert [August 1854]; 31.07.1854; 27.07.1854; 06.01.1855; 05.03.1856
Umfang:	2 Blatt, 4 ½ Seiten, 1 Blatt, 2 Seiten; 1 Blatt, 2 Seiten; 1 Blatt, 2 Seiten; 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Liste (Handschrift); Geschäftlich; Liste (Handschrift); Geschäftlich; Liste (Handschrift); Geschäftlich; Liste (Handschrift); Geschäftlich; Liste (Handschrift)
Titel:	„Balance Sheet 31st December 1853“; [ohne Titel]; [ohne Titel]; [ohne Titel]; [ohne Titel]
Stichworte:	Berechnung der Vermögensverhältnisse und der Bilanz der Firma Focke & Boult zum 31.12.1853, zum 30.06.1854, zum 31.12.1854 und zum 29.02.1856.
Bemerkungen:	Fünf Schriftstücke; Listen sind auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XIII 38
Verfasser:	Gustav Smidt; Gustav Smidt an Wilhelm Focke; Gustav Smidt; Gustav Smidt; Gustav Smidt; Gustav Smidt
Ort:	Bremen; Bremen; Bremen; Bremen; o.O. [Bremen]; Bremen
Datum:	03.02.1855; 10.09.1855; 27.10.1855; 15.05.1856, undatiert [nach 1854]; 18.03.1856
Umfang:	1 Blatt, ¾ Seite; 1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, 1 Seite; 1 Blatt, 1 Seite; 2 Blatt, 2 Seiten
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Berechnung (Handschrift); Geschäftlich; Brief (Handschrift); Geschäftlich; Berechnung (Handschrift); Geschäftlich; Berechnung (Handschrift); Geschäftlich; Berechnung (Handschrift); Geschäftlich; Berechnung (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]; [ohne Titel]; [ohne Titel]; [ohne Titel]; [ohne Titel]; [ohne Titel]
Stichworte:	Berechnung der den Erben Julius Fockes zustehenden Gelder aus der Firma Focke & Boult; Mitteilung des Saldos der den Erben Julius Fockes zustehenden Gelder aus der Firma Focke &

	Boult an Wilhelm Focke; Mitteilung der an verschiedene Personen im Zusammenhang mit dem Nachlass Julius Fockes ausgezahlten Gelder.
Bemerkungen:	Sechs Schriftstücke; Die Blätter des letzten Schriftstückes sind zusammengeklebt.

Signatur:	FS XIII 39
Verfasser:	Francis Boult an Wilhelm Focke
Ort:	Liverpool
Datum:	05.05.1856
Umfang:	1 Blatt, 2 Seiten
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Brief (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Übersendung eines Geldbetrages an Wilhelm Focke; Mitteilung Francis Boults, er habe einen Geldbetrag an Gustav Smidt ausgezahlt; Enthält eine Berechung des Saldos der Firma Focke & Boult.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XIII 40
Verfasser:	W. Stunter für Boult, English & Brandow
Ort:	Liverpool
Datum:	24.03.1857
Umfang:	1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Brief (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Übersendung eines Wechsels an Wilhelm Focke.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Verkauf des Liverpooler Hauses

Signatur:	FS XIII 41
Verfasser:	Dawes Danvers für den Duty of Lanchester an Wilhelm Focke
Ort:	„Waterloo Bridge“ [London]
Datum:	21.10.1854
Umfang:	1 Blatt, 1 ½ Seiten
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Brief (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Mitteilung, noch könne keine Entscheidung bezüglich des Verkaufs des Hauses Julius Fockes getroffen werden.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XIII 42
Verfasser:	Dawes Danvers für den Duty of Lanchester
Ort:	o.O. [London]
Datum:	05.12.1854
Umfang:	4 Blatt, 2 ½ Seiten

Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Dekret (Handschrift; Abschrift)
Titel:	„Commission of Echeat in the matter of Julius Focke deceased“
Stichworte:	Ernennung einer Kommission zur Feststellung der Rechtsverhältnisse beim Verkauf des Hauses Julius Fockes.
Bemerkungen:	Blätter wurden in einer Ecke mit einem Band zusammengebunden; Nur auf dem ersten Blatt ist eine Signatur notiert; Schriftstück ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XIII 43
Verfasser:	Dawes Danvers für den Duty of Lanchester an ?
Ort:	„Waterloo Bridge“ [London]
Datum:	05.03.1855
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Brief (Handschrift; Abschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Genehmigung des Verkaufs des Hauses Julius Fockes in Liverpool und der Erhalts des Erlöses durch seine Erben.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XIII 44
Verfasser:	James Robinson an Francis Boult; James Robinson an Wilhelm Focke, James Robinson an Francis Boult, Thoma Toalford für den Duty of Lanchester; James Robinson an Francis Boult
Ort:	o.O. [Liverpool]; o.O. [Liverpool], o.O. [Liverpool], London; Liverpool
Datum:	06.03.1855; 11.06.1855, 29.12. o.J. [29.12.1854], 10.01.1855; 01.08.1855
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite; 2 Blatt, 3 Seite; 1 Blatt, 2 Seiten
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Brief (Handschrift); Geschäftlich; Brief (Handschrift); Geschäftlich; Brief (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]; [ohne Titel]; [ohne Titel]
Stichworte:	Übersendung der Antwort des Duty of Lanchester an Francis Boult; Verkauf des Hauses Julius Fockes in der Green Lane in Liverpool; Vervollständigung des Verkaufs des Hauses Julius Fockes.
Bemerkungen:	Drei Schriftstücke; Schriftstücke sind auf Englisch verfasst; auf dem zweiten Blatt des zweiten Schriftstückes ist keine Signatur notiert.

Signatur:	FS XIII 45 und 38 [FS XIII 45]
Verfasser:	B. Pearkes für den Duty of Lanchester
Ort:	London
Datum:	25.07.1855
Umfang:	2 Blatt, 7 Seiten
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Vollmacht (Handschrift; Abschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Bevollmächtigung der Erben Julius Fockes, den Erlös des Verkaufs seines Hauses untereinander zu verteilen.

Bemerkungen:	Schriftstück ist auf Englisch verfasst; Auf dem zweiten Blatt ist die Signatur FS XIII 38 notiert, es handelt sich jedoch um das im Verzeichnis Stierlings unter FS XIII 45 verzeichnete Schriftstück.

Signatur:	FS XIII 46
Verfasser:	James Robinson an Wilhelm Focke
Ort:	Liverpool
Datum:	24.10.1855
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Brief (Handschrift)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Verkauf des Hauses Julius Fockes am Wavertree; Mitteilung der Höhe des Erlöses aus dem Verkauf des Hauses Julius Fockes am Wavertree.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Signatur:	FS XIII 47
Verfasser:	Wilhelm Focke an James Robinson
Ort:	o.O. [Bremen]
Datum:	22.11.1855
Umfang:	1 Blatt, 1 Seite
Art des Schriftstückes:	Geschäftlich; Brief (Handschrift; Manuskript)
Titel:	[ohne Titel]
Stichworte:	Dank für Robinsons Brief und den Verkauf des Hauses Julius Fockes am Wavertree; Bitte an Robinson, die Briefe zur Naturalisation Julius Fockes an Wilhelm Focke zurückzusenden.
Bemerkungen:	Brief ist auf Englisch verfasst.

Anmerkungen zur Erschließung des Nachlasses von Julius Focke in der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

- Die Seitenangaben der Briefe beziehen sich prinzipiell auf den eigentlichen Brief, d.h. die Adressangabe ist nicht enthalten. Wenn bspw. ein Brief von Julius Focke mit 1 Blatt, 2 Seiten verzeichnet ist, dann stellte die Adressangabe eine 3. Seite dar, wollte man sie aufnehmen.
- Seitenzahlen wurden bis auf Viertelseiten genau angegeben. Dadurch unterscheiden sich die Seitenangaben dieser Bearbeitung (2010) von den im Verzeichnis Stierlings angegebenen Seitenzahlen, wo lediglich ganze Seiten gezählt sind.
- Wenn es sich bei den im Verzeichnis Stierlings als Brief verzeichneten Schriftstücken um ein Schriftstück handelte, das kein Brief ist, wurde dies bei der „Art des Briefes“ erwähnt. Dass es sich um einen Brief handelt, wurde hingegen nicht gesondert erwähnt.